



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.200 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter

Tel: 06172-680 980
Haus-Bewertungen

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

20. Jahrgang

Donnerstag, 22. Oktober 2015

Kalenderwoche 43



Das erneuerte Sole-Entspannungs-Bassin im „Kur Royal“ ist fertig. Kurdirektor Ralf Wolter und Technik-Leiter Alexander Gilsbach besprechen kurz vor der Wiedereröffnung die nächsten Umstrukturierungsarbeiten. Foto: Lebeau

Moderne Wellness in ehrwürdigen Mauern

Von Hubert Lebeau

Bad Homburg. Zweieinhalb Monate war das „Kur Royal“ geschlossen, seit Montagmittag ist der Wellness-Tempel im Kaiser-Wilhelms-Bad wieder geöffnet. Die Erneuerung des Solebeckens war der Auftakt zu einer Reihe von Bauarbeiten, mit denen das Day Spa auf der Höhe der Zeit bleiben soll.

Der Unterschied erschließt sich erst auf den zweiten Blick. Anstelle der kleinen, dunklen Fliesen, die sich als sehr reparaturbedürftig erwiesen haben, wurde das Sole-Entspannungs-Bassin mit großen, sandfarbenen Fliesen ausgelegt, die türkis eingefasst sind. Türkis leuch-

ten jetzt auch die Umrandung und die Sockel der Säulen; eine Fliese in dieser Farbe hatte man auch bei der Sanierung der Orangerie im Kurpark entdeckt.

Alexander Gilsbach, der Bereichsleiter Technik der Kur- und Kongress GmbH, weist darauf hin, dass man dank der hellen Fliesen nun auch bis zum Beckenboden schauen kann. Getrübt wird der Blick allenfalls durch die von kleinen Sprudlern umhergewirbelten Salzkristalle im Wasser. Aber das ist gewollt. Ersetzt wurden auch die bisher geraden Sitzbänke unter dem Wasserspiegel. Der ergonomisch optimierte Sitzrand wirkt der Auftriebsenergie des Salzwassers entgegen.

Außerhalb des Solebeckens wurde der zentrale Raum des „Kur Royal“ durch Akustikdecken an den Tonnengewölben, neuen, aus Gips gefertigten Säulenkapitellen und eine Beleuchtung aufgewertet, die in verschiedenen Farben strahlen kann. Die 140 000 Euro seien gut investiert, ist sich Kurdirektor Ralf Wolter sicher, denn das Solebecken sei ein ganz wesentlicher Bestandteil des Day Spa.

Und doch war diese Baumaßnahme erst der Anfang zu einer auf fünf Jahre angelegten Erneuerung des „Kur Royal“. Wolter nimmt nur ungern den Begriff „Sanierung“ in den Mund, spricht stattdessen lieber von einer „Weiterentwicklung“ des modernen Wellness-Konzepts, bei der auch die Gäste ein Wörtchen mitreden sollen.

Bei den kommenden Umbauten weiterer Räume wird es auch wieder zu der einen oder anderen Schließung des „Kur Royal“ kommen müssen, da im laufenden Betrieb nur wenige

Arbeiten vorgenommen werden können. Generell soll ein Groß der Bauarbeiten in den frequenzärmeren Sommermonaten vorgenommen werden.

Bei der Erneuerung des Solebeckens mit erledigt wurde eine bessere Bodenabdichtung in der benachbarten Aqua Salina. Dort rieselt seit 2010 die Sole in einem Brunnen über Schwarzdorngehölz herunter. Das Einatmen der salzhaltigen Luft soll bei Bronchialerkrankungen helfen. Wegen der großen Nachfrage soll die Aqua Salina in einen größeren Raum mit einer regelrechten Schwarzdornwand verlegt werden, die dann tatsächlich an die großen Salinen erinnert, wie man sie heute noch in Bad Nauheim sehen kann. Abgesehen von der Aqua Salina befindet man sich, was die weiteren Abteilungen des „Kur Royal“ angeht, zur Zeit in der Kreativ-Phase, erläutert Alexander Gilsbach. Insgesamt gehe es darum, aktuelle Wellness-Trends mit der Historie des Gebäudes in Einklang zu bringen und dabei den Budgetrahmen nicht aus dem Auge zu verlieren.

„Wir bieten jenseits eines Spaßbads dem gestressten Menschen Entschleunigung,“ sagt Ralf Wolter. Dem Kurdirektor ist es wichtig, zeitgemäße Wellness in Verbindung mit heimischen Heilmitteln zu offerieren. Neben der Sole ist das der Bad Homburger Heilton, aber auch das gemähte Gras der Kurparkwiesen, das für die Heudampfbäder genommen wird. Dazu kommen Wohlfühl-Bäder und verschiedenste Massagen durch ausgebildete Thera-

(Fortsetzung auf Seite 3)

CITROËN

MEHR FUN IN FUNKTION.

HAPPY DEAL AB 14.990,- €¹

INKLUSIVE: AUDIO-SYSTEM INKL., BLUETOOTH[®], FREISPRECHRICHTUNG, EINPARKHILFE HINTEN, LICHT- UND REGENSENSOR, KLIMAANLAGE, AUSSENSPIEGEL ELEKTRISCH ANKLAPPBAR UND BEHEIZBAR

WINTERKOMPLETTREDER KOSTENLOS²

CITROËN BERLINGO VTI 95 SELECTION
www.citroen.de **LE CARACTÈRE**

CITROËN TOTAL[®] Privatkundenangebot für den CITROËN BERLINGO MULTISPACE VTI 95 SELECTION (72 kW), gültig bis zum 15.11.2015. ¹ Beim Kauf eines CITROËN BERLINGO MULTISPACE VTI 95 SELECTION (72 kW) bis zum 15.11.2015 erhalten Sie einen Satz Winterkomplettreder kostenlos. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.
Kraftstoffverbrauch innerorts 8,2 l/100 km, außerorts 5,3 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 148 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: C

KARL AUTOMOBILE GMBH (H)
Frankfurter Landstraße 80 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/52780
Fax 06171/580133 · info@karl-automobile.de · www.karl-automobile.de
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (M)=Verkaufsstelle

Seit mehr als 40 Jahren Ihr Ansprechpartner für ...

handgeknappte Teppiche, fachmännische Reparaturen & Bio-Teppichwäsche zu günstigen Preisen.

Louisenstraße 32, Bad Homburg

ESFAHANI
Teppichhaus

Telefon 06172-9 44 37 40

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah*, immer da, Und garantiert persönlich!

Ihr Seedammbad

www.stadtwerke-bad-homburg.de

WOLF & MAYER
RECHTSANWÄLTE

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.kanzlei-wolf-mayer.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: ARBEITSRECHT UND MIETRECHT

45 JAHRE

KOCH
Autohaus Koch KG
Max-Planck-Straße 24
61381 Friedrichsdorf

- Inspektionen
- Reparaturen
- Bremsen
- Reifen
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- HU*/AU* nach § 29 StVZO durchgeführt durch externe Prüflingenieur der amt. anerkannten Überwachungsorganisation TÜV-Hessen.

u. v. m.

Ihr Opel Service Partner Wir leben Autos.

Ein Anruf lohnt sich ...

Tel. (06172) 73 18-0
info@opel-koch-friedrichsdorf.de
Unser Team freut sich auf Sie!

Professionelle Zahnreinigung für jede Altersstufe

- professionelle Zahnreinigung
- Zahnputzschule
- Kariesrisikobestimmung
- Zahnaufhellung (Bleaching)
- Prothesenreinigung

prophylaxe+
Für die Gesundheit & Schönheit Ihrer Zähne
www.plusprophylaxe.de

Prophylaxe+ · Landwehrweg 1 · Bad Homburg-Dornholzhausen · Tel.: 06172 - 9 97 90 99

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)

Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

PROVISIONSFREI KAUFEN
Exklusives Wohnen in Bestlage von Oberursel

4 Mehrfamilien-Villen im Wohnpark Altkönig

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten Wohneinheiten:

- 3 Zi Whg, 111 m², barrierefrei, mit über 150 m² eigenem Garten
- 5 Zi Whg, 210 m², barrierefrei, mit über 350 m² eigenem Garten – die Alternative zum Haus

SCHÄFER & BÜLT
IMMOBILIEN

Telefonische Sofort-Information unter 06172 48600 und am Sonntag, 25. 10. von 11 - 13 Uhr (Achtung: Zeitumstellung) in der Altkönigstraße 79 in Oberursel.
www.schaefer-buelt.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Himmelwärts – Kunst über den Wolken“ mit Gemälden, Zeichnungen, Fotografie, Rauminstallation und Video, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr; Führungen sonntags 11.15 Uhr, dienstags Kunstgespräch 18.30 Uhr (bis 14. Februar)

„Natura Duce“ – Malerei von Gabi Streile, Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, mittwochs bis freitags 14-18 Uhr, samstags und sonntags 11-17 Uhr (bis 8. November)

Mélisande – „Elementare Oden“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 8. November)

„Natürliche Einblicke“ – Fotos von Melanie Schösser, Frauenbildungszentrum, Kirdorfer Straße 77 (bis 31. Dezember)

Mediterrane Impressionen – Gemälde von Ursula Meckelburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 30. Januar)

„Colorful reflection and protection“ – Bilder von Gudrun Bergander, Commerzbank, Louisenstraße 66, montags bis freitags 9 bis 16 Uhr, dienstags bis donnerstags bis 18 Uhr (bis 30. Oktober)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr

„Friedrich Stoltze und Homburg – Spielbank, Streitereien und Satire“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten s. o. (bis 25. Oktober)

„Horex-Rennmaschinen der Nachkriegszeit“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 21. August 2016)

„Mit dem Auto in die Kurstadt – Eine Zeitreise durch Homburgs Geschichte“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr

„Der Tod aus dem Nichts – Antike Geschütze“, Römerkastell Saalburg (bis 1. November)

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr inklusive der Sonderausstellung „Eberhard Quirin zum 150. Geburtstag“ (bis 20. Dezember)

Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41: Jubiläumsausstellung „625 Jahre Homburger Schützengesellschaft“, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis März 2016)

Freitag, 23. Oktober

Tauschmarkt, Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, 16-20 Uhr

Young Friday mit der „Sacarium – Metallica Tribute Band“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20.30 Uhr

Partynight mit DJ Divided Souls, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

25. und 25. Oktober

Kasperlgeschichte „Kasperl und die blaue Fee“, „KinderPhantasieFestival“, Louissaal im Schloss, Samstag 16 Uhr, Sonntag 11 und 16 Uhr

Samstag, 24. Oktober

„Tag der Heimat“, Bund der Vertriebenen, Kreisverband Hochtaunus, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 14.30 Uhr

Partynight mit DJ Andy, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Sonntag, 25. Oktober

Ausstellung, Beratung und Tauschbörse „Münzen und Medaillen, Geld aus aller Welt“, Verein „Bad Homburger Münzfreunde“, Kurhaus, 10-17 Uhr

„Over the Rainbow“ und „Spera“ – 1. Internationaler Ballettwettbewerb von Mika Yuasa, Kurtheater, 13.30 und 16.30 Uhr

„Tea and Dance“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 15 Uhr

Lesung des Bad Homburger Autors Dr. Christian Schmidt in der Ausstellung „Natura Duce“ von Gabi Streile, Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, 17 Uhr

Montag, 26. Oktober

Musikalisches Kinderprogramm „Adele-Ukulele“, „KinderPhantasieFestival“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 16 Uhr

Erich-Kästner-Abend „herzleid los“ mit Ulrich Gebbauer, Reihe „Theater light“, Kurtheater, 20 Uhr

Dienstag, 27. Oktober

Mädchen-Brunch „Girls only“, Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Homburger Straße 17, 12-16 Uhr

Musiktheater „Frühling, Sommer, Herbst und Winter“, Ferris Musiktheater, „KinderPhantasieFestival“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 16 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober

Konzerte für Kinder „Fidolino – klingt tierisch“, „KinderPhantasieFestival“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 16 Uhr

Helena Waldmann – Made in Bangladesh, Reihe „Dance Rhein-Main“, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

Fußballturnier für Hortkinder, Veranstalter: Kinderhort am Heuchelbach, Hochtaunushalle, Urseler Straße, 9.30-15 Uhr

Flohmarkt, Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Homburger Straße 17, 16-20 Uhr

„Die Handkäs-Show“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Comedy „Notausgang gesucht“ mit Thomas Schreckenberger, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 30. Oktober

Tauschmarkt, Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Homburger Straße 17, 16-20 Uhr

„hr 1-Dancefloor“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 20 Uhr

Konzert „The Cuban Tales“ mit dem „Bahama Soul Club“, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Comedy „Supermann aus Bodenhaltung“ mit Matthias Münch, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 31. Oktober

Bachkantate zum Mitsingen, Bachchor der Erlöserkirche und Vokalsolisten sowie Sinfonietta Frankfurt, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 19 Uhr

Die Nullershow „Alkopop und Klingeltöne“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Master Guitar Tour mit Thomas Zwijsen und Ben Woods, Musiklokal Gambirinus im Fürstenbahnhof, 21 Uhr

Halloween-Night mit DJ Divided Souls, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Karten für Ingo Appelts „Besser... ist besser“

Bad Homburg (hw). In seinem letzten Erfolgsprogramm „Göttinnen“ betete Ingo Appelt die Frauen an – doch beim selbsternannten „Konkursverwalter der Männlichkeit“ geht noch so viel mehr.

In der Zwischenzeit ist einiges passiert und der Comedian brennt darauf, seine neuesten Erkenntnisse am 21. November auf der Bühne des Kurtheaters zu präsentieren. Geht es doch darum, die Männer immer wieder neu auf das Leben einzustellen. So ist „Besser... ist besser!“ auch eine Art „Männer-Verbesserungs-Comedy“, was wiederum die Frauen freuen dürfte.

Getreu seinem Motto „Ganz ohne Sauereien geht es nicht“, fasst Appelt ungehemmt Themen an, die andere beschämt links liegen lassen: Er findet überraschend simple Lösungen für die kompliziertesten Probleme, nimmt die schrägsten Trends unter die Lupe und die lächerlichsten Stars auf die Schippe. Karten gibt es im Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Die Bad Homburg Woche verlost dreimal zwei Karten für die Veranstaltung am 21. November im Kurtheater. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 10. November, per Fax 628819, per E-Mail hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort:



„Ingo Appelt“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Wie hieß sein letztes Erfolgsprogramm?

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

„Er ist wieder da“
Donnerstag bis Dienstag 20 Uhr
Samstag 17 Uhr
„Der kleine Rabe Socke 2 – Das große Rennen“
Samstag und Sonntag 15 Uhr
„The Program – Um jeden Preis“
Sonntag 17 Uhr + Mittwoch 20 Uhr

Ausstellungen

„Hanf – ein besonderer Stoff“, Heimatmuseum Seußberg, Alt-Seußberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 24. Dezember)

„Colors of Egypt“ – Bilder von Miriam Hathout, Rathaus, Hugenottenstraße 55 (bis 30. Oktober)

Bilder „Alles auf Rot“, Kunstkreis Friedrichsdorf, Musikschule, Bahnstraße 29 (bis 2. März 2016)

Freitag, 30. Oktober

Halloween-Suchspiel für Kinder bis zwölf Jahre, Interessen-Gemeinschaft Hugenottenstraße (IGH), 15-18 Uhr

Ü40-Disco-Tanzparty mit DJ, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 21 Uhr

31. Oktober und 1. November

Herbstbasar der Seniorenwerkstatt der Stadt Friedrichsdorf, Seniorentreff in der Taunus-Residenz, Chesamer Straße 51a, jeweils 11-17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 22. Oktober

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Apotheke an den Drei Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 23. Oktober

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-457519

Samstag, 24. Oktober

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Alte Apotheke, Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

Sonntag, 25. Oktober

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 26. Oktober

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Dienstag, 27. Oktober

Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Tel. 06172-21276

Mittwoch, 28. Oktober

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Donnerstag, 29. Oktober

Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 30. Oktober

Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Tel. 06171-51955

Samstag, 31. Oktober

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 1. November

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarztwagen 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,

Zeppelinstraße 20, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Mahmoud Sharifi
Bad Homburg, Hessenring 109 0 61 72/ 86486

Zahnärztlicher Notdienst

01805/607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172/140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172/120-0

Stadwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172/40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069/21388-110

Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro 069-3107-2333
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031/821

Giftinformationszentrale

06131/232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg



An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel



Wohnen | Küchen | Betten
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg



Am Houviller Platz 4
61381 Friedrichsdorf



Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Der Sommer hat die Koffer gepackt



Ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Sommer endgültig den Koffer gepackt hat, sind die Arbeiten der Schlossgärtner. Bedingt durch den ersten Bodenfrost in den letzten Tagen sind Jacqueline Reibeling, Niklas Krausgrill und Robert Jakob dabei, die Sommerblumenbeete abzuräumen und sie für die Herbstpflanzung vorzubereiten. Neben den Hornveilchen und alten Tulpensorten werden zum Frühjahr auch Stauden die Beete zieren, welche im zeitigen Frühjahr in den Gewächshäusern zur vorzeitigen Blüte getrieben werden. In jedem Ende steckt eben auch beim Gärtnern immer ein Anfang.

Lesung von Dr. Christian Schmidt

Ober-Erlenbach (ks). Nach seinem erfolgreichen Debüt fügt der Arzt und Schriftsteller Dr. Christian Schmidt am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr zum zweiten Mal einer Ausstellung in der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, seine eigenen Gedanken hinzu, ergänzt von einer fantasievollen romantischen Parabel, die ihm zum Durstbrunnen am Bad Homburger Jubiläumspark eingefallen ist. Diesmal geht es zunächst um Gedanken des Autors zu Natur und Landschaft, die im Zentrum der Malerei von Gabi Streile stehen, sowie um die Verbindung von bildender Kunst und Literatur. Beide, so ist sich der Autor sicher, berührten die Herzen der Menschen auf vielfältige Weise. Vor allem dann, wenn sich der Betrachter oder der Leser in einem Werk auf irgendeine Weise „wiederfindet“, wenn es

eine „Zirkulation von Gemeinsamkeiten“ zwischen dem Künstler und seinem Gegenüber gibt, die mit entscheidet, ob ein Kunstwerk anspricht und gefällt. Bei der Parabel vom Durstbrunnen hat sich Christian Schmidt Gedanken darüber gemacht, welchen Durst der Künstler Hans Dammann wohl gemeint hat. Der ganz gewöhnliche Durst kann es nicht sein, denn dann hätte er die beiden Panther aus der Schale trinken lassen. Doch die Tiere reckten sich in die Höhe, der Göttin entgegen. In seiner Parabel schickt er seinen Helden auf eine lange Reise, an deren Ende er die Liebe findet, ein zentrales Thema im Werk des Autors. Zu der Lesung wird Dr. Christian Schmidt auch seine bisher erschienenen Bücher „Rosen für Medea“ und „Rhapsodie in Grün“ mitbringen.

Stadt sucht weitere Gastfamilien für minderjährige Flüchtlinge

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg sucht weiterhin Familien, Paare, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen, die bereit sind, einem jungen Flüchtling vorübergehend ein Zuhause zu bieten. Voraussetzung ist, dass die interessierten Gastfamilien ein Zimmer frei haben, dass sie Zeit aufbringen für die benötigte Unterstützung und Begleitung des jungen Menschen und bereit sind, sich mit unterschiedlichen Kulturen, Werten und Religionen auseinanderzusetzen. Auf den ersten Aufruf hin haben sich mehrere Interessierte gemeldet. „Die Resonanz war sehr gut, wir danken für die Bereitschaft“, sagt Stadtrat Dieter Kraft. Die Stadt hat inzwischen Gespräche mit potenziellen Gastfamilien ge-

führt. Wegen der größer werdenden Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge sucht die Stadt Bad Homburg weitere Gastfamilien. „Die Interessierten werden nicht allein gelassen“, erklärt Hildegard Peters, Leiterin des Fachdienstes Kommunale Soziale Dienste. Es finden Besuche und fachliche Beratungen statt, es gibt Informationsveranstaltungen und einen informellen Erfahrungsaustausch. Dolmetscher helfen am Anfang bei der Verständigung. Die Gastfamilien erhalten eine angemessene finanzielle Anerkennung. Interessierte Bürger können mit Hildegard Peters Kontakt aufnehmen unter der Telefonnummer 06172 100-5030.

55 Kilometer Kurven und Kultur

Die berühmten Kurven der Hochtaunusstraße führen Sie von Bad Homburg über Oberursel, Schmitten und Weilrod nach Bad Camberg. Durch wunderschöne Landschaft und Orte voller Leben und Kultur. Mehr Infos unter 06171 50780 oder www.taunus.info.

Kaffeetrinken im Hirschgarten

Bad Homburg (hw). Beim Ausflug für Senioren mit dem Roten Kreuz am Mittwoch, 28. Oktober, geht es in den Hirschgarten. Dort angekommen gibt es die Möglichkeit einen kleinen Rundgang zu

Moderne Wellness ...

(Fortsetzung von Seite 1)

peuten, die extra gebucht werden können. „Und das alles in einem historischen Badehaus in einem historischen Kurpark.“ Das denkmalgeschützte Kaiser-Wilhelms-Bad hat freilich auch seine Tücken, wenn es darum geht, moderne Technik in die ehrwürdigen Mauern zu integrieren. In diesem Sinne ist es eine gleichermaßen delikate wie lohnende Aufgabe, mit dem Einbau eines Blockheizkraftwerks die bislang nicht befriedigende Energiesituation nachhaltig zu verbessern. Das im Jahr 2002 eröffnete „Kur Royal“ als moderne Fortsetzung der durch die verschiedenen Gesundheitsreformen verschwundenen Badekur beschäftigt 30 Mitarbeiter. Die Eintrittspreise sind seit der Eröffnung vor 13 Jahren nicht erhöht worden. Zwei Stunden kosten 25 Euro, vier Stunden 40 Euro und ein Tag 60 Euro. Als Geschenk sind nach wie vor die Gutscheine sehr beliebt. An die 10 000 werden pro Jahr verkauft. Die lange Schlange kurz vor den Feiertagen an der Kur-Royal-Kasse ist allerdings Vergangenheit; heute werden die Gutscheine vorwiegend via Internet geordert. Im vergangenen Jahr wurden 17 200 Gäste gezählt. Wirtschaftlichen Gewinn macht das Day Spa nicht, allerdings konnte der Zuschussbeitrag von 750 000 Euro im Jahr 2009 auf 350 000 Euro im vergangenen Jahr reduziert werden. Gegenrechnen müsse man, so Wolter, die Einnahmen der Stadt in Höhe von 1,5 Millionen Euro aus der Kurtaxe und dem „Bäderpfennig“ und die wichtige, aber nicht zu beziffernde Rolle des „Kur Royal“ im Marketing der Kurstadt.

Steak-Kochkurs für Männer an der VHS

Bad Homburg (hw). Liebhaber klassischer Steaks kommen im Männerkochkurs „Original argentinische Steakhouse-Rezepte“ der Volkshochschule (VHS) genauso auf ihre Kosten wie anspruchsvolle Genießer, die originelle Rezepte aus aller Welt, insbesondere Amerika und Argentinien, entdecken wollen. Der Kurs findet am Samstag, 28. November, von 13 bis 20.30 Uhr in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, statt, die Kursgebühr beträgt 71,50 Euro. Darin sind 30 Euro für Wein, Mineralwasser, Lebensmittel, Rezeptheft und Skript enthalten. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de oder unter Tel. 06172-23006.

Kinder helfen Kindern mit Weihnachtspäckchen

Bad Homburg (hw). Seit 15 Jahren packen in ganz Deutschland Kinder und Erwachsene Weihnachtspakete für Kinder aus armen Familien im Osten Europas. Durchgeführt wird die Aktion vom Verein „Adra Deutschland“, der sich weltweit in der Katastrophenhilfe engagiert. Bisher wurden über 500 000 Päckchen an Kinder verteilt, denen dadurch die einzige Weihnachtsfreude zuteil wurde. Für alle, die sich an der Aktion „Kinder helfen Kindern“ beteiligen wollen, ist Marianne Bürger, Graf-Stauffenberg-Ring 45, die Ansprechpartnerin in Bad Homburg. Abgabeschluss ist am 15. November. Weitere Infos finden sich unter www.kinder-helfen-kindern.org. Marianne Bürger hat unter Tel. 06172-32952 sonntags bis donnerstags Sprechzeiten von 10.30 bis 12.30 Uhr sowie von 15.30 bis 17.30 Uhr.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 17 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

machen und anschließend gemeinsam Kaffee zu trinken. Die Abfahrt erfolgt um 14.14 Uhr an der Bushaltestelle Finanzamt. Eine Anmeldung für den begleiteten Ausflug ist nicht erforderlich.

Weekend-Coaching

entspannt - am Wochenende

Individuelles Coaching
für berufliche Problemstellungen.

Kommunikations-Training
für Bewerbungen, Mitarbeitergespräche, Gehaltsverhandlungen oder andere, schwierige Gesprächssituationen.

Bewerbungs-Training
Gestalten Sie mit einem erfahrenen Personalberater Ihre professionelle Bewerbung, die inhaltlich und optisch überzeugt!

Für Fach- und Führungskräfte. Seit 2001.

Termin nach Vereinbarung.
agilicon GmbH & Co. KG
Kaiser-Friedrich-Promenade 59
61348 Bad Homburg
Infos: 06172 . 13 88 3-11



ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK | FLORIAN SCHNAITH
06172 - 18 99 35
TERMINE NACH VEREINBARUNG
Dorotheenstr. 8 | Bad Homburg
oralchirurgie-am-schloss.de
Oralchirurgie | Implantologie | Zahnheilkunde

Hanno H. Meyer, LL.M.
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Unser Experte für Ihr Recht rund um Wohnungsmiete, Gewerbemiete und Wohnungseigentum
www.backmeister-kollegen.com
Telefon: 06172-9843-0
Telefax: 06172-9843-40
ra@backmeister-kollegen.com
Schwedenpfad 24, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Kulturzentrum Englische Kirche
Fr 23. Oktober, 20.30 Uhr
Sacarium - Metallica Tribute Band young friday
Do 29. Oktober, 20 Uhr
Thomas Schreckenberger - Notausgang gesucht, Kabarett
Vorverkauf: Tourist Info + Service: Kurhaus, Tel.: 06172 - 178 3710

Jetzt unsere Teppichwäsche testen und 35% sparen!
Unser Teppichpflege-Team hat Verstärkung bekommen. Ein weiterer Experte für **Biowäsche** ergänzt unsere Kompetenz, denn wir waschen nur mit **natürlichen Substanzen** z.B. Naturseife, Lanolin und auch Kräutern aus dem Iran. Unsere Sparaktion läuft noch bis zum 21. November!
Thomasstraße 2 Bad Homburg (neben Halbach) Tel: 0 6172 / 94470 90
ATA
Handgeknüpfte Teppiche
Teppichpflege & Restauration

zcco®
Schuh-SPAHR
 Holzweg 16
 61440 Oberursel

Drei Bands rocken im E-Werk

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. November, rocken ab 20.15 Uhr drei Bands im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24: „We are Diamonds“ und „Hurricane Box“ sowie „Mind Blowing“. Der Eintritt beträgt fünf, ermäßigt drei Euro.

Der Kasperl kommt ins Schloss



Die Kasperl Kompanie Bad Homburg spielt im Rahmen des Kinderfantasiefestivals dreimal im Homburger Schloss die lustige Geschichte „Kasperl und die Blaue Fee“ für Kinder ab drei Jahren. Die Vorstellungen finden am Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr sowie am Sonntag, 25. Oktober, um 11 und um 16 Uhr im Louissaal statt. Für Kinder ist der Eintritt kostenfrei, Begleitpersonen zahlen an der Tageskasse zwei Euro. Die Hexe Wackelzahn beschließt ihren größten Widersacher, den Kasperl, aus dem Weg zu räumen. Sie verzaubert ihn in einen Drachen. Kasperl ist als kleiner Drache sehr unglücklich. Trotzdem lehnt er das Angebot seiner Freundin, der Fee Amanda Blue, ab, die ihn wieder zum Kasperl zurückzaubern will. Denn sein Freund Soppel hat einen anderen Plan ...

Naspa ist Partner der Bad Homburger Weihnachtsstadt

Bad Homburg (eh). Mit der Nassauischen Sparkasse (Naspa) hat die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg einen Partner für die 17. Bad Homburger Weihnachtsstadt gefunden,

„Die Aktionsgemeinschaft organisiert einen qualitativ sehr schönen Weihnachtsmarkt, der es verdient, gut unterstützt zu werden“, erklärte Naspa-Direktor Gunther Schmitz. Über die Höhe des Sponsorings für die nächsten fünf „Weihnachtsstädte“ hüllt man sich in Schweigen. „Es ist ein mittlerer fünfstelliger Betrag“, verriet Gunther Schmitz, der Wert darauf legte, nur langfristig die Unterstützung zuzusagen.

Seit 1730 gibt es einen Weihnachtsmarkt in Bad Homburg, hat Jörg Hölzer recherchiert, der damals auf dem Gelände stattfand, auf dem heute die Landgraf-Ludwig-Schule steht. Dieses Areal war seinerzeit der Marktplatz. 1997 fand der 1. Romantische Weihnachtsmarkt unter der Regie der Aktionsgemeinschaft statt. 1999 hat Jörg Hölzer den Begriff „Bad Homburger Weihnachtsstadt“ mit den drei beschriebenen Säulen eingeführt. Am Weihnachtswald wurde in den Jahren 2008 und 2009 eine Eisbahn aufgebaut, für Kinder wurden seit 2003 in Kooperation mit der Volksbühne Weihnachtsmärchen im Kurhaus aufgeführt. Dieses Jahr wird es das Märchen „Aschenputtel“ sein.

Mit der Unterstützung der Nassauischen Sparkasse sollen künftig neue Ideen und Aktionen für die Bad Homburger Weihnachtsstadt umgesetzt werden.

die bereits am 12. November beginnt. Eine entsprechende Vereinbarung haben der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Jörg Hölzer und Naspa-Direktor Gunther Schmitz unterzeichnet. Die Vereinbarung soll bis einschließlich 2019 gelten, wobei die Naspa die Weihnachtsstadt unterstützen wird, die aus drei Säulen besteht: dem Romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss, dem kleinen gastronomischen Weihnachtswald am Kurhaus in Verbindung mit dem Alm-Stadl sowie einem Weihnachtskulturprogramm für Kinder. „Wir sind sehr dankbar, einen verlässlichen Partner für die Bad Homburger Weihnachtsstadt gefunden zu haben. Das bietet uns ganz andere Möglichkeiten,“ betonte Jörg Hölzer.



Naspa-Direktor Gunther Schmitz (l.) und der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Jörg Hölzer unterzeichneten ein Abkommen für die nächsten fünf Jahre. Foto: Ehmler

WIR SUCHEN DEN SHOPPING-STAR

Wanderung der 1919er

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub 1919 Bad Homburg unternimmt am Sonntag, 25. Oktober, eine Wanderung nach Riedelbach. Die Teilnehmer treffen sich ab 8.45 Uhr am Bahnhof zur Abfahrt mit dem Bus 50 mit Gruppentagesticket um 9.06 Uhr nach Neuweilnau-Dreieck. Das Mittagessen wird im Gasthof „Alt Riedelbach“ eingenommen. Gäste sind willkommen. Wanderführer ist Helmut Weinmann, Tel. 06172-71251.

Gackerndes Federvieh zu Besuch in der Mädchenschule

Bad Homburg (ad). Die Schülerinnen der Maria-Ward-Schule kommen Dank der Initiative von Carmen Paul-Kramer zu ein wenig „Bauernhof-Idylle“ mitten in ihrem Schulalltag. Gefiederte Gäste sind eingezogen. Sie werden für ein paar Wochen im wunderschönen Schulgarten beherbergt und bereichern das Leben der Schülerinnen und Lehrer.

Für viele Kinder ist es die erste Begegnung mit Hühnern. Die Mädchen haben großen Spaß an dem Federvieh, denn in einer Hühnerherde ist immer was los – scharren, picken, flügel-schlagendes Rennen, kleine Rangeleien. Bei dem Unterricht zum Anfassen hat sich so ein „Rundum-Lerneffekt“ eingestellt, die Kinder erfahren viel über die Tiere. Es werden Beobachtungen für den Biologie-Unterricht angestellt und die Schülerinnen lernen mit festgelegten Aufgaben, wie: füttern, Wasser geben, Eier einsammeln, Hühner abends einfangen und den Stall verschließen, Verantwortung für Lebewesen zu übernehmen.

Einige haben in der kurzen Zeit ein inniges Verhältnis zu den zahmen und sich streicheln lassenden Hühnern aufgebaut. Da viele Kinder heute teilweise kaum noch Bezug zu unseren Essen haben, dienen die Hühner quasi als lebendiger Beweis, dass die Eier nicht im Supermarkt „zur Welt kommen“. Die Projekt-idee hilft den Kindern somit, den oftmals verloren gegangenen Bezug zum Nahrungsmittel

„Ei“ zu überdenken oder überhaupt erstmals herzustellen und damit auch die eigene Einstellung zum Lebensmittel „Ei“ zu überprüfen. Einige der Schülerinnen werden sich bestimmt gezielt mit dem Thema „Legebatte-rien“ und den damit verbundenen Lebensbedingungen von Hühnern auseinandersetzen und eventuell bewusstere Kaufentscheidungen beim nächsten Eierkauf treffen.



Die Hühner wurden über das Projekt „Rent a Huhn“ organisiert, die ein Bauer in der Nähe von Frankfurt 2013 ins Leben gerufen hat. Die Nachfrage nach den handzahmen Miethühnern ist ausgesprochen groß – neben Schulen und Kitas sind vor allem Altenheime, aber auch einzelne Familien an den temporären Untermietern sehr interessiert.



Die gefiederten Untermieter fühlen sich bei den Maria-Ward-Schülerinnen, die sich liebevoll um sie kümmern, sichtlich wohl. Foto: ad

Gesucht: Der 4. Bad Homburger Gesundheitsengel!

Bad Homburg (hw). Zum vierten Mal verleiht die Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg den Förderpreis „Gesundheitsengel“ an ehrenamtliche Helfer aus dem Raum Bad Homburg. Bis zum 31. Oktober nimmt die Initiative Nominierungen für den mit 3500 Euro ausgeschriebenen Förderpreis entgegen.

Bad Homburger können wieder die guten Seelen der Stadt für den Förderpreis „Gesundheitsengel“ vorschlagen. Das Preisgeld von insgesamt 3500 Euro wird an Menschen vergeben, die sich seit mindestens einem Jahr ehrenamtlich im Bereich der Gesundheit engagieren und dafür keine Aufwandsentschädigung erhalten.

Bei der Suche nach den „Gesundheitsengeln“ bittet die Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg die Bürger um Mithilfe: „Schlagen Sie Personen vor, die diesen Preis verdient haben. Die Nominierungsbögen können unter

Tel. 06172-96610 angefordert oder im Internet unter www.gesund-hg.de heruntergeladen werden.“

Für Kinder- oder Jugendprojekte wird ein Sonderpreis von 500 Euro vergeben. Im vergangenen Jahr gewann die Landgraf-Ludwig-Schule Bad Homburg. Die Musical-AG der Schule studierte ein Musical mit dem Schwerpunkt gesunde Ernährung ein.

Die Jury wählt unter allen eingegangenen Bewerbungen drei Preisträger aus. Die Gewinner erhalten Geldpreise von 1500 Euro (1. Platz), 1000 Euro (2. Platz), 500 Euro (3. Platz) und 500 Euro (Sonderpreis Jugendprojekte).

Im vergangenen Jahr wählte die achtköpfige Jury Carola Pauly als Preisträgerin „Gesundheitsengel 2014“ aus. Carola Pauly engagiert sich unentgeltlich als „Grüne Dame“. Die Grünen Damen sind ehrenamtliche Helferinnen in der stationären Krankenpflege.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Hardtwaldsiedlung: Höllsteinstraße / Heinrich-v.-Kleist-Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Motorradfahrer stirbt bei Massenunfall



Ein schwerer Verkehrsunfall auf der A5 kurz hinter dem Bad Homburger Kreuz in Richtung Frankfurt hat am Dienstagmorgen gegen 5.50 Uhr ein Todesopfer gefordert. Nachdem ein Lkw, zwei Kleintransporter und mehrere Pkw aufeinander aufgefahren waren, konnte ein 52-jähriger Motorradfahrer nicht mehr bremsen und fuhr in die Unfallstelle. Er starb beim Aufprall auf die Fahrzeuge. Ein Großteil der anderen Unfallbeteiligten blieb unverletzt. Für mehrere Stunden musste die A5 voll gesperrt werden, was insbesondere im Berufsverkehr zu massiven Verkehrsbehinderungen führte. Auch über die Nebenstraßen im Vordertaunus versuchten zahlreiche Autofahrer voranzukommen, was dazu führte, dass der Verkehr zwischen Bad Homburg und Oberursel auf der Urseler Straße/Homburger Landstraße, aber auch auf der Lahnstraße zeitweise fast zum Erliegen kam. Auf der A5 bildeten sich Rückstaus von über 15 Kilometern. Erst im Lauf des Vormittags konnte die Vollsperrung wieder aufgehoben werden. Foto: einsatzfotos.tv

Rotary Clubs im Hochtaunus kämpfen gemeinsam gegen Polio

Hochtaunus (eh). Die Rotary Clubs im Hochtaunus machen auf die Poliobekämpfung (Kinderlähmung) im Rahmen des Weltpoliotags am 28. Oktober aufmerksam. Bei dem Datum handelt es sich um den Geburtstag von Dr. Jonas Salk, dem es zu verdanken ist, dass durch sein Serum überhaupt erst eine Bekämpfung der Krankheit möglich wurde. Eine gemeinsame Initiative zur Spendensammlung ist zum Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ am 1. Mai 2016 geplant: Bei einem gemeinsamen Treffen haben die Präsidenten der Rotary Clubs im Hochtaunus, Prof. Uta Meyding-Lamadé (Saalburg-Taunus), Dr. Klaus Vonhusen (Bad Homburg), Dietmar Schäfer (Bad Homburg-Schloss), Dr. Wolf-Dieter Wörth (Bad Homburg-Kurpark), Dr. Ulrich Mondorf (Oberursel), Heino Stocks (Usingen), Nicolai von Engelhardt (Kronberg), Stephan Völkel (Kelkheim) sowie Paul Freiling, Assistant Governor Region Hochtaunus, auf den Weltpoliotag hingewiesen und weitere Fakten zu Polio und einer geplanten Aktion der Rotary Clubs Hochtaunus zur Spendenakquisition für die Poliobekämpfung kommuniziert.

Prof. Uta Meyding-Lamadé, Chefärztin der Neurologie am Krankenhaus Nordwest in Frankfurt, beschreibt den Weg zur Medizin einschließlich Impfungen als „den vielleicht kostbarsten Rohstoff der Zukunft für die Menschheit“. Gerade durch die nicht vorhersehbare Zahl an Flüchtlingen sei in Deutschland das Bewusstsein für ansteckende Erkrankungen wie Polio und Masern wieder gestiegen. Die Bevölkerung in Deutschland weise

mit einer Durchimpfungsrate von fast 95 Prozent (Stand 2013) für Polio einen guten (aber laut internationaler Vorgaben nicht optimalen) „Herdenschutz“ auf. „Hier besteht weiterer Aufklärungsbedarf“, so Meyding-Lamadé.

In Deutschland führt das Robert-Koch-Institut, begleitet von einer speziellen Poliokommission, ein nationales Überwachungsprogramm durch. Aktuell problematisch ist der Mangel an Polioimpfstoff, der aufgrund des hohen Bedarfs nachproduziert werden muss. Um weitere Spendenmittel zur Bekämpfung von Polio zu sammeln, haben sich die Rotary Clubs Hochtaunus zusammengetan und werden ein Team „End Polio now“ zum nächsten Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ am 1. Mai 2016 stellen. Jeder teilnehmende Club wird pro zurückgelegtem Höhenmeter (circa 1300) einen Euro für das Projekt „End Polio now“ spenden. „Wir freuen uns, dass unser Mitglied Dr. Michael Hanke vom Rotary Club Bad Homburg Schloss und Frank Wittchen vom Rotary Club Frankfurt Airport mit dieser Idee weitere Clubs im Taunus als auch in Frankfurt begeistern konnten“, so Dietmar Schäfer, Präsident Rotary Club Bad Homburg-Schloss.

Mit ihrer Initiative wollen die Rotarier nicht nur Spenden sammeln, sondern gezielt auch Aufklärung betreiben. Hierzu diene insbesondere auch der Weltpoliotag am 28. Oktober. „Jeder vermiedene Fall von Kinderlähmung ist ein Gewinn für unsere Gesellschaft“, so Meyding-Lamadé. Und gerade angesichts zunehmender Impfmüdigkeit sei die regelmäßige Information und Aufklärung erforderlich.



Professor Uta Meyding-Lamadé (2.v.l.) machte zusammen mit den Präsidenten der Rotary Clubs im Hochtaunus und zwei Teilnehmern des Teams „End Polio now“ auf den Weltpoliotag am 28. Oktober aufmerksam. Foto: Ehmler

Fußballturnier für Hortkinder

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 29. Oktober, veranstaltet der Kinderhort am Heuchelbach sein drittes Fußballturnier. Insgesamt nehmen acht Mannschaften aus sechs Horten und zwei Spiel- und Lernstuben aus Bad Homburg teil. Um 9.30 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Alexander Hetjes in der Hochtaunushalle das Turnier. Die Siegerehrung mit Übergabe der Pokale wird voraussichtlich gegen 15 Uhr stattfinden. Besucher zum Anfeuern sind gern gesehen.

Think!
Gesunde Schuhe • Bewusst • Schön.

Schuh-SPAHR
Holzweg 16
61440 Oberursel

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

PLAMECO
DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mi. 15:00-19:00 und Sa. 10:00-14:00

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

schnell und sauber montiert

PLAMECO-Fachbetrieb Ackermann
Niederreschbacher Stadtweg 1, 60437 Frankfurt, Telefon: (069) 85802712

Geistliches Chorkonzert zu Allerheiligen in St. Johannes

Kirdorf (hw). Es ist eine schöne Tradition, dass der Kirchenchor St. Johannes und Herz Jesu in der Kirdorfer St. Johanneskirche jedes Jahr im Herbst ein großes Konzert gibt. In diesem Jahr fällt der Termin auf das Fest Allerheiligen am Sonntag, 1. November, um 17 Uhr.

Im Mittelpunkt steht die neue „Missa brevis in B“ des englischen Komponisten Christopher Tambling für gemischten Chor, Orgel, Blechbläserquartett und Röhrenglocken. Das Werk des 1964 geborenen Kirchenmusikers ist erst im September 2014 im Bistum Speyer uraufgeführt worden. Die Melodien der Messe zeigen höchst abwechslungsreich romantische, tänzerische oder im Gloria auch sehr kraftvolle Passagen. Oft fühlen sich Zuhörer bei dem geistlichen Werk an Filmmusik erinnert.

Das Programm wird ergänzt durch barocke doppelchörige Werke für Chor und Bläserquartett von Johann Pachelbel (1653-1706) und Adam Gumpelzhaimer (1565-1625),

sowie die romantische Motette „Herr, ich ruf' zu dir“ von Moritz Hauptmann (1792-1868). Der heute recht unbekannt Hauptmann war zu seiner Zeit ein bedeutender Musiker. Auf Empfehlung Felix Mendelssohn Bartholdys wurde er Thomaskantor in Leipzig und somit einer der Nachfolger Johann Sebastian Bachs. Von eben diesem Felix Mendelssohn wird die Orgelsonate Nr. 2, c-Moll das Konzert zusätzlich bereichern. Organist ist Helmut Föllner. Mit Anna Metzen und Hildegard Ernst präsentieren zwei Sopranistinnen des Chores Duette von Heinrich Schütz sowie das bekannte „Ich harrete des Herrn“ von Mendelssohn. Das Blechbläserquartett besteht aus Megumi Roth und Alexander Gröb (Trompeten) sowie Martin Hermann und Klaus Setzer (Posaunen). Die Leitung hat Markus Tumbrink. Der Eintritt kostet zwölf Euro. Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Pfarrbüro St. Johannes, Tel. 06172-82184, sowie im Trendhaus am Bach und bei den Chormitgliedern erhältlich.

gB Halle

HUMMER NUMMER
by Lautenschläger

DAS GROBE SCHALENTIERESSEN
EIN ECHTER KLASSIKER

Knacken und schlürfen Sie mit uns zusammen Hummer, Taschenkrebse, Langustinen, Kaisergranat, Langusten, Austern, Schnecken, Muscheln, Garnelen – und das in satten Mengen. Kommen Sie bequem gekleidet mit Appetit und genießen Sie einen schönen Abend mit Ihren Freunden.

Am Samstag, 21. November 2015
Beginn 19.00 Uhr, in der Güterbahnhofs-Halle
119,00 € p.P.

Beinhaltet einen Begrüßungs-Aperitif, Essen, sechs verschiedene Weine und Wasser.

TICKETS BEI LAUTENSCHLÄGER AN DER KASSE ERHÄLTLICH!
Oder erhalten Sie Ihr Ticket per E-Mail:
EVENT@FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

FEINKOST LAUTENSCHLÄGER • LOUISENSTRASSE 50 • 61348 BAD HOMBURG

LAUTENSCHLÄGER
seit 1907

**REIFEN
BUSCH**

KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg

SPEZIAL-CENTER FÜR:

- Bremsen • Kupplung • Auspuff
- Stoßdämpfer • Achsvermessung
- AU und TÜV im Hause

61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Neue Ballschule

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 9. November, von 15.15 bis 16.15 Uhr bietet die HTG im Feri-Sportpark, Niederstedter Weg 2, die „Neue Ballschule“ für Kinder von fünf bis sieben Jahren an. Anmeldung und Infos bei der Trainerin unter Tel. 0173-3151658 oder nicole.moosbrugger@htg-bad-homburg.de.

IHK: „Taunus-Schranke“ ist ein großes Hindernis

Hochtaunus (how). Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main hat ihre wirtschaftspolitischen Positionen für die Kommunalwahl im kommenden Jahr vorgestellt. Leistungsfähige Verkehrswege sind ihr dabei von großer Bedeutung.

Grundsätzlich könne man die Verkehrsanbindung des Hochtaunuskreises zwar als gut bewerten, doch um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu anderen Regionen zu bleiben, müsse sie weiter ausgebaut werden, sagte der IHK-Hauptgeschäftsführer Matthias Gräßle. Aus Sicht der Industrie- und Handelskammer sind die wichtigsten verkehrspolitischen Projekte im und für den Hochtaunuskreis einerseits die bessere Einbindung in das überregionale Verkehrsnetz und zum andere die bessere Überwindung der „Taunus-Schranke“. Mit der Regionalantange West (RTW) solle eine durchgehende Verbindung des Vordertaunus mit dem Flughafen Frankfurt geschaffen und somit eine nachhaltige Verbesserung der Standortbedingungen für Unternehmen gewährleistet werden. Die geplante Verlängerung der U-Bahn-Linie U2 von Bad Homburg-Gonzenheim zum Bad Homburger Bahnhof werde endlich die dringend notwendige alternative ÖPNV-Verbindung in den Frankfurter Nordwesten schaffen.

Bei der Beschleunigung des Verkehrs in den nördlichen Teil des Hochtaunuskreises sieht die IHK in der Bad Homburger PPR-Kreuzung den entscheidenden Engpass. Gräßle: „Hier erwarten wir ein klares Bekenntnis der kommunalen Politik.“ Mit der Elektrifizierung der Taunusbahn eröffne sich auf der Schiene die Möglichkeit eines dichteren Taktes von Bad Homburg bis Usingen.

Zur Verbesserung des Wohnungsangebots müssen die Kommunen im Hochtaunuskreis nach Ansicht der IHK deutlich mehr Flächen für den Wohnungsbau ausweisen als bisher. Eine im August veröffentlichte Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) gibt für den Hochtaunuskreis von 2015 bis 2020 einen jährlichen Baubedarf von 908 Wohnungen an. 2014 seien gerade einmal 649 Wohnungen fertiggestellt worden, moniert die IHK und gibt als Quelle das Hessische Statistische Landesamt an.

Laut dem regionalen Flächennutzungsplan gebe es mit Stand 31. Dezember 2014 im Hochtaunuskreis 347 Hektar geplante Wohnbauflächen. Die zügige Bebauung dieser bereits Wohnbauflächen stehe nun an, sagte Gräßle. In diesem Zusammenhang müssten die Anreize für zusätzliche Bautätigkeiten nochmals gesteigert werden, gerade bei Geschosswohnungen.

Wachstumsmöglichkeiten sieht die IHK für die Kommunen im Hochtaunuskreis vor allem durch attraktive Innenstädte und stärkere Impulse vom internationalen Tourismus. „Innenstädte sind nicht nur ein Standort für Handel und Gastronomie, sie sind Ort für Kultur, Unterhaltung und insbesondere der Platz, an dem

sich die Bewohner einer Stadt treffen und urbanes Leben stattfindet. Aufgabe der Kommunalpolitik muss es sein, diese Qualität der Innenstädte zu erhalten“, sagte die stellvertretende IHK-Präsidentin Karen Hoyndorf. Dies sei die richtige Antwort auf die zunehmende Konkurrenz durch den Online-Handel. Eine hohe Aufenthaltsqualität müssten die Kommunen durch Instandhaltung und Aufwertung des öffentlichen Raums sicherstellen.

Bad Homburg verfüge mit der Louisestraße über eine der attraktivsten Fußgängerzonen innerhalb der Metropolregion Frankfurt Rhein Main. Zudem habe die Innenstadt durch die in den letzten Jahren erfolgte Umgestaltung und Revitalisierung des Bahnhof-Areals mit dem Kulturbahnhof als Veranstaltungsort weiter an Anziehungskraft gewonnen. Auch die Innenstadt von Oberursel zeichne sich durch ein vielfältiges Einzelhandels- und Gastronomie-Angebot sowie eine hohe Aufenthaltsqualität aus. Die Stärkung des Einzelhandels in den Innenstädten sei in Kronberg, Königstein, Usingen und Neu-Anspach ein Dauerthema und benötige zusätzliche kommunale Impulse.

Im Tourismus besitze der Taunus ein großes wirtschaftliches Potenzial. Im Jahr 2014 wurden in den Hotels und Pensionen des Landkreises rund 1,3 Millionen Übernachtungen gezählt; acht Prozent mehr als 2009. Zugleich stieg die durchschnittliche Bettenauslastung von 40 auf 42,6 Prozent, trotz leicht gestiegener Zahl der Gästebetten. In Bad Homburg betrug die Bettenauslastung zuletzt sogar 55,5 Prozent. Allerdings kommen nur knapp 15 Prozent der Übernachtungsgäste aus dem Ausland, während es in Frankfurt 43 Prozent und im Main-Taunus-Kreis immerhin noch 22 Prozent sind. „Somit bestehen beim internationalen Privat- und Geschäftstourismus sicherlich noch Wachstumspotenziale“, sagte Karen Hoyndorf.

Die konjunkturelle Entwicklung im Hochtaunuskreis sieht die IHK Frankfurt trotz unruhiger Zeiten nach wie vor als gut an. 93 Prozent der Unternehmen schätzten ihre aktuelle Geschäftslage als gut oder befriedigend ein, nur jedes 15. Unternehmen berichte von schlechten Geschäften. Das ist das Kernergebnis der IHK-Konjunkturumfrage im Hochtaunuskreis, die im vergangenen Monat unter 150 Unternehmen durchgeführt wurde.

Ein Stabilitätsanker bleibt nach wie vor der Arbeitsmarkt. Mit 3,5 Prozent liegt die Arbeitslosenquote im Hochtaunuskreis aktuell nahe der Vollbeschäftigung. Auch für die kommenden Monate wird eine positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt erwartet: Knapp 21 Prozent der Unternehmen im Hochtaunuskreis geben an, dass sie mit steigenden Beschäftigungszahlen rechnen.

Wenn es um Risiken für die zukünftige konjunkturelle Entwicklung geht, nennen 36 Prozent der Unternehmen steigende Arbeitskosten. Die erfolglose Suche nach qualifizierten Fachkräften bereitet 34 Prozent der Betriebe Sorgen.

Vortrag über Prinzessin Marianne

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten bietet am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr den letzten Vortrag aus der Reihe mit der Stadthistorikerin Gerta Walsh an. Unter dem Titel „Prinzessin Marianne, die preußische Hoheit“, referiert Gerta Walsh über das Leben dieser Landgrafentochter und späteren preußischen Prinzessin.

Marianne gehört zu den liebenswerten Frauengestalten sowohl in Homburg als auch in Berlin, wo sie seit der Eheschließung mit dem Bruder von König Friedrich-Wilhelm III. lebte. Mit der legendären Königin Luise verband sie eine enge Freundschaft. Prinzessin

Marianne, deren 230. Geburtstag man am 13. Oktober begehen konnte, nahm in den Freiheitskriegen eine wichtige Stellung ein. In ihrem privaten Leben war sie nicht so unnahbar wie die offizielle Lesart dies bisher vermittelte. Zu historischen Persönlichkeiten wurden auch ihre Kinder. Adalbert gilt als Schöpfer der preußischen Flotte; sein Denkmal steht in Wilhelmshaven. Die reichhaltige Sammlung Waldemars bildete die Grundlage zum Museum für Völkerkunde in Berlin. Tochter Elisabeth in Darmstadt wurde zur Großmutter der letzten russischen Zarin und Mariés Sohn wurde als der bayerische „Märchenkönig“ Ludwig II. bekannt.

Kolping Kirdorf war am Niederrhein



Das Ziel der Mehrtagesfahrt der Kirdorfer Kolpingfamilie war in diesem Jahr der Niederrhein. Von Xanten aus wurde bei trockenem Wetter die Umgebung erforscht. Völlig neu waren den Teilnehmern Informationen aus der Landwirtschaft. Es hat eine totale Spezialisierung stattgefunden (zum Beispiel: nur Tomaten oder nur Kohl). Das gilt auch für die Gärtnereien (nur Gerbera). Die Wirtschaftlichkeit wird darüber hinaus durch den Anbau auf großflächig ausgedehnten Feldern beziehungsweise riesigen, hohen Gewächshäusern sichergestellt. Technisch ausgereifte automatische Bewässerungsvorgänge gehören auch dazu. Beim Besuch eines Betriebs mit 170 Milchkühen plus Biogasanlage erfuhren die Kolping-Mitglieder Einzelheiten über die vielfältigen finanziellen und bürokratischen Belastungen dieser Landwirte. Weitere Erlebnisse verbanden sich mit den Besuchen von Emmerich und Kempen, der Besichtigung von Schloss Anholt sowie eines Barockgartens in Kamp. Die Heimfahrt durch Sauerland, Rothaargebirge und Eggegebirge gestaltete sich dank Sonne, blauem Himmel und Herbstfärbung zu einem eindrucksvollen Naturschauspiel.

Drei neue Studiengruppen der Werner Reimers-Stiftung

Bad Homburg (ks). Die „Renaissance“ der Werner Reimers-Stiftung wird auch in den kommenden Jahren weitergehen. Begonnen hatte diese „Wiederbelebung“ 2006, als in Kooperation mit der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt auf dem Anwesen am Wingertsberg das Forschungskolleg Humanwissenschaften etabliert wurde.

Jetzt kommen drei wissenschaftliche Gesprächskreise oder „Studiengruppen“ hinzu, die in nächster Zeit ihre Arbeit aufnehmen werden. Dabei setzt die Stiftung, vertreten durch ihren Vorstand Dr. Abrecht Graf von Kalnein, wieder auf die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.

Im einzelnen handelt es sich um das „Krupp Reimers Forschungskollegium“, dessen erste Sitzung am 13. und 14. November dem Thema „Topographien von Intellektualität“ gewidmet sein wird. Initiativpartner ist die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung in Essen. Als Koordinator des Kolloquiums fungiert Professor Carl Friedrich Gethmann.

Die „Studiengruppe Kontextuale Ökonomik“ kommt am 14. und 15. Januar 2016 zusammen. Partner sind die Hanns Martin Schleyer-Stiftung Berlin und die Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft in Tübingen. Sprecher sind Professor Dr. Volker Caspari und Professor Nils Goldschmidt.

Die Deutsch-Japanische Studiengruppe wird sich am 18. und 19. Februar 2016 mit dem Thema „Tradition und Wandel im asiatischen Kontext“ beschäftigen. Koordinatoren sind Professor Evelyn Schulz, Professor Christian Foerster und Dr. Stephan Graf von der Schulenburg.

Diese Vorhaben sind „eigenständige Ergänzungen der Tätigkeit des Forschungskollegs, das nach wie im Mittelpunkt der Förderarbeit der Stiftung steht“. In Fortsetzung der Renaissance am Wingertsberg werde dabei wieder auf zeitlos bewährte Formen der Wissenschaftsförderung wie das Thema „Poetik und Hermeneutik“ oder den „Arbeitskreis moderne Sozialgeschichte“ zurückgegriffen. Das wurde bei der Vorstellung der drei neuen Initiativen versichert, an der auch der wissenschaftliche Direktor des Forschungskollegs Professor Matthias Lutz-Bachmann und die neue Geschäftsführerin Iris H. Koban teilgenommen haben.

Zusätzliche Förderinitiative

Zum zehnten Jahrestag des Vertragsabschlusses zwischen der Reimers-Stiftung und der Frankfurter Universität im kommenden Jahr hat die Stiftung eine weitere Förderinitiative angekündigt. Der Schwerpunkt soll dabei auf

der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses liegen. Der Arbeitstitel lautet entsprechend „Junges Kolleg“. Als weiteres Ziel wird die Modernisierung der Referenz-Bibliothek am Wingertsberg genannt. „Ganz im Sinne des Wissenschaftsstandorts Bad Homburg setzen wir dabei auch auf das tätige Interesse der hiesigen Bürgergesellschaft“, erklärte Graf von Kalnein.

Unter dem Leitgedanken „Forscher brauchen Freiraum, Wissenschaftler gute Orte der Begegnung“ setzt sich die Reimers-Stiftung auch weiterhin konsequent für die Wiederbelebung von Reimers Garten ein. Ein erster Schritt war die Wiederherstellung der historischen Lindenallee, die gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg und der hessischen Schlösserverwaltung in Angriff genommen und punktuell auch von der Goethe-Universität und engagierten Förderern unterstützt wurde. Ein weiteres Projekt „über die solide reguläre Pflege hinaus“ sei in Vorbereitung. Zum Ende des Wintersemesters wird außerdem ein eigener Parkführer zu Reimers Garten veröffentlicht werden. Dieser sei auch als Unterstützung der Stadt bei ihrer Mitbewerbung im Rahmen der „Great Spas of Europe“ gedacht, erklärte Vorstand Graf von Kalnein.

Weitere Veranstaltungen

Außer den genannten Terminen für die drei neuen Initiativen findet am Mittwoch 21. Oktober, im Museum für Angewandte Kunst in Frankfurt der deutsch-japanische Themenabend „Yokohama und Frankfurt – Metropolen der Moderne. Impulse und Perspektiven“ statt. Am 6. und 7. November lädt die Reimers-Stiftung zu einer internationalen Fachkonferenz mit öffentlichem Vortrag zum Thema „Land – Geschichte – Identität. Landesgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert“ ein. Ein „von Koenigswald-Lecture und Forschungskolloquium“ mit Juan Luis Arsuaga aus Madrid findet am 18. und 19. November in der Senckenberg-Gesellschaft für Naturforschung in Frankfurt statt.

Audi A5 gestohlen

Bad Homburg (hw). Zwischen Mittwoch, 14. Oktober, 21 Uhr, und Samstag, 17. Oktober, 9.50 Uhr, haben unbekannte Täter einen in der Herderstraße geparkten Audi A5 Sportback mit Münchner Kennzeichen gestohlen. Der Wert des Autos wird mit 28 000 Euro angegeben. Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg, Tel. 06172-1200, in Verbindung zu setzen.

Wieder 2. Platz für die U16-Volleyballerinnen der HTG

Bad Homburg (hw). Die U16-Volleyballerinnen der HTG konnten sich beim Turnier in eigener Halle erneut den 2. Platz in der Landesliga Nord sichern und sind damit dem Einzug zur Qualifikation zur Hessenmeisterschaft ein großes Stück nähergerückt. Nachdem die Mannschaft der TS Homburg die Turnierteilnahme abgesagt hatte, blieben fünf Teams übrig, die im Modus „Jeder gegen jeden“ an den Start gingen. Die HTG konnte sowohl gegen die Eintracht Frankfurt ein deutliches 2:0 (25:14; 25:11) einfahren als auch gegen SC Königstein (25:15; 25:14) und ASV Rauschenberg, wobei man gegen letzteren nach einem deutlichen ersten Satz (25:10) die Konzentration und Spannung nicht aufrechterhalten und den zweiten Satz nur knapp für sich entscheiden konnte (25:21).

Im letzten Spiel trafen die HTG-Mädels auf den Favoriten VG Eschwege. Zu Beginn konnte die HTG mit starken Aufschlägen und guten Angriffen die Gegnerinnen unter Druck setzen, doch gegen Ende des Satzes schlichen sich zu viele Fehler ein, die HTG konnte ihren Satzball bei 24:23 nicht durchbringen und der 1. Satz ging mit 25:27 verloren. Der zweite Satz begann verheißungsvoll für die Heimmannschaft, doch fehlende Kommunikation und etwas Nervosität ließen die Gegnerinnen stärker werden; Satz (20:25) und Spiel gingen an VG Eschwege. Trainerin Nicole Moosbrugger: „Ich bin mit der Leistung meiner Mädels zufrieden. Wir haben uns im Vergleich zum letzten Spieltag noch einmal deutlich gesteigert.“



Die U16-Volleyballerinnen der HTG sind erfolgreich in die neue Saison gestartet: (hintere Reihe v.l.) Rebecca Füller, Silja Kessler, Noémie Klein und Elena Schuch, (vordere Reihe v.l.) Alexandra Tiedemann, Ilana Katz und Imke Hoyndorf.

„Sacarium“ tritt am „Young friday“ auf

Bad Homburg (hw). Die Metallica Tribute Band „Sacarium“ tritt am „Young friday“, 23. Oktober, um 20.30 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche auf. „Sacarium“ hat mit Tobias Regner einen Frontmann, der die Songs so authentisch singt, dass man ihn kaum mehr vom Original unterscheiden kann. Wer „Nothing else matters“, gesungen von Tobias, gehört hat, weiß, was Gänsehaut pur ist. 2001 gegründet, spielt „Sacarium“ Show um Show und konnte sich so eine große Fanbasis erarbeiten. Eintrittskarten kosten zehn, ermäßigt fünf Euro und sind im Vorverkauf erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710.

Zweites Treffen des neuen Rhetorik-Clubs

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 27. Oktober, findet im Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, von 19 bis 21 Uhr das zweite Treffen des Taunus Toastmasters Clubs statt. An Rhetorik und Führungsfähigkeiten Interessierte, egal ob deutsch- oder englischsprachig, sind eingeladen, sich vor Ort anzusehen, wie ein Toastmaster-Treffen aussieht. Zum ersten Treffen waren 13 Personen gekommen.

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Ihre alten Schmal- und Videofilme als Kopie auf DVD

Studio W. Schröder

Münzen, Medaillen und Geld aus aller Welt

Bad Homburg (hw). Die traditionellen Münzausstellungen der Bad Homburger Münzfreunde finden unter dem Titel „Münzen und Medaillen, Geld aus aller Welt“ am Sonntag, 25. Oktober, statt. In den Tagungsräumen des Bad Homburger Kurhauses werden von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt 14 numismatische Themen präsentiert. Diesmal werden die Besucher mit Kuriositäten überrascht. Was sind Kalendermedaillen? Gibt es Münzgeld aus Holz? Welche chinesischen Schriftzeichen stehen für Ziffern? Wo ist die Grenze zwischen Plaketten und Medaillen? Seit wann gibt es Münzen? Diese und andere Geheimnisse werden in den Ausstellungsvitrinen gelüftet.

Einbrecher kletterten über den Holzzaun

Bad Homburg (hw). Zwischen 14. Oktober, 19.30 Uhr, und 17. Oktober, 9 Uhr, überwand ein Einbrecher den circa einen Meter hohen Holzzaun eines Mehrfamilienhauses im Gluckensteinweg. Danach kletterten sie auf den Balkon, bohrten die Balkontür auf und verschafften sich so Zutritt. In der Wohnung entwendeten sie Schmuck und Bargeld. Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg, Tel. 06172-120-0, in Verbindung zu setzen.

Schreckenberger sucht den Notausgang



Der Comedian Thomas Schreckenberger kommt mit seinem Programm „Notausgang gesucht“ am Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr ins Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Das Gefühl kennt jeder: Man wacht auf und könnte schon wieder vor allem davonlaufen! Ist nicht das ganze Leben ein einziger Fluchtversuch vor dem Wahnsinn? Schon morgens um sechs, wenn der Radiowecker anspringt, scheuchen gnadenlose Gute-Laune-Terrorkommandos aus den Federn. Der Blick in die Zeitung bringt nur täglich neue Skandale und Politiker, die rückgratlose Aufklärung versprechen. Eintrittskarten kosten 14 Euro, ermäßigt elf Euro, und sind im Vorverkauf erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710.

Ihr freundliches Möbelhaus in Bad Vilbel-Dortelweil

DAS FAMILIENUNTERNEHMEN FEIERT
Die porta-Unternehmensgruppe wird 50 Jahre

Wir feiern ein ganzes Jahr mit vielen Jubiläumsaktionen

IN BAD VILBEL

Sonntag

25.

OKTOBER 2015

GEÖFFNET VON 12 BIS 18 UHR

RESTAURANT UND FREIE MÖBELSCHAU AB 11 UHR
BERATUNG UND VERKAUF AB 12 UHR

HIER IST WAS LOS!

WIR PRÄSENTIEREN DIE NEUESTEN BRAUTMODEN FÜR 2016

Aussteller:

- Confiserie Odenkirchen
- Tortenatelier Hörndler
- Golfhotel Lindenhof
- Sängerin Silke Seufert
- Sänger Claudio Molignini
- Friseur Gräf & Gräf Beauty Total
- Brautstudio – Hochzeitshaus in Karben
- Goldschmiede u. Trauring-Atelier Purper

BRAUTMODEN UND FRISURENSHOWS 14 UND 16 UHR

BIS ZU **35%** ^{*} **AUF MÖBEL**

+ 15% ^{*} **EXTRA JUBILÄUMS-RABATT**

GILT NICHT FÜR DIE ABTEILUNG NEUE TRENDS ZUM MITNEHMEN

BIS ZU **50%** ⁺ **15%**

AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN JUBILÄUMS-RABATT

Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Online-Shop, sowie die Marken Mondo und Oster. Gilt für alle Küchenholzteile, nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 25.10.2015

20% ^{*}

AUF BOUTIQUE-ARTIKEL, LEUCHTEN, TEPPICHE UND HEIMTEXTILIEN

NEUE TRENDS ZUM MITNEHMEN

100€ ^{**}

AB 500€ EINKAUFSWERT geschenkt

HIRSCHROULADE

mit Preisbeerbüllung, dazu Rosenkohl und Kartoffelkloß

JUBILÄUMS-ANGEBOT

5.-

Bitte nur vor Ort verzehren. Gültig bis 25.10.2015

FLAUSCHN® KAUFEN UND DABEI GUTES TUN!

FLAUSCHN versch. Farben und Größen, 100% Polyester, Zertifikat: CE und EN-71 und AZO getestet

Abholpreise

BabyFLAUSCHN 025 cm **ab 9.95**

7000000.00-06 waschbar

WIR SPENDEN GEMEINSAM 100% VOM REINERLÖS FÜR BEDÜRFTIGE KINDER AN:

RTL Wir helfen Kindern

& Andreas-Gärtner-Stiftung

www.rtlwirhelfenkindern.de
www.andreas-gaertner-stiftung.de

Aufgrund der Spendenaktion können keinerlei Rabatte auf den Verkaufspreis angerechnet werden.

ALLE RABATTE AB SOFORT UND BIS 25.10.2015 GÜLTIG!

*Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Online-Shop, der Abteilung Neue Trends zum Mitnehmen, der Babyabteilung und die Marken Rolf Benz, JOOP, Tempur, WK Wohnen, Musterring, hülsta, now! by hülsta, Stressless, Black Label by Willi Schillig, Erpo, Mondo, Valmondo, Dsign und Spectral. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 25.10.2015

**Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein, nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Online-Shop, sowie die Marken Freistil, Set One by Musterring und LV'IN. Nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 25.10.2015

61118 Bad Vilbel-Dortelweil · Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel · Industriestr. 2
Tel.: 06101/601-0 · UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 10-20 UHR · www.porta.de

Folgen Sie uns auf Facebook



Der Publizist Hugo Müller-Vogg (Zweiter von rechts) servierte zum 25. Mal seinen Gästen „Pfälzer Saumagen“ in Bad Homburg, unter anderem (v.l.) Friedrich von Metzler, Nicola Beer, Peter Ramsauer und Roland Koch (rechts). In der Mitte der Wirt und Koch der „Kartoffelküche“ Klaus Debus. Foto: privat

Zum 25. Mal gab es den „Saumagen“ in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Es war ein doppeltes Jubiläum: Zum 25. Mal luden am Sonntag der in Bad Homburg lebende Publizist und Buchautor Hugo Müller-Vogg und seine Frau Ulrike zu ihrem traditionellen „Saumagen“-Essen ein. Und das zum 15. Mal in die rustikale „Kartoffelküche“ in der Audenstraße.

Kurz nach dem 25. Jahrestag der Wiedervereinigung würdigte der Gastgeber in seiner Begrüßung vor allem die Gäste, die nach 1989/90 maßgeblich zum Gelingen der Einheit beigetragen hatten: Friedrich Bohl (CDU), von 1991 an als Kanzleramtsminister Helmut Kohls „Einheits-Manager“, Hans-Joachim Jentsch (CDU), der 1990 von Wiesbaden nach Erfurt ging, um als Justizminister die thüringische Justiz aufzubauen, ehe er dann als Richter an das Bundesverfassungsgericht berufen wurde. Commerzbank-Aufsichtsratschef Klaus-Peter Müller hatte nach der Wende unter abenteuerlichen Umständen das Filialnetz seiner Bank in den neuen Ländern aufgebaut. Oder Rainer Brüderle (FDP), der damals Wirtschaftsminister von Rheinland-Pfalz war und später Bundeswirtschaftsminister wurde.

Unter der bei den Müller-Voggs immer stark vertretenen politischen Prominenz befanden sich auch der frühere hessische Ministerpräsident Roland Koch, der CSU-Politiker Peter Ramsauer (Ex-Bundesverkehrsminister) und FDP-Generalsekretärin Nicola Beer. Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU), Stammgast bei diesem Ereignis, hatte kurzfristig abgesagt: Er musste früher als geplant nach Israel aufbrechen. Die Wirtschaft war unter anderem vertreten durch den Bankier und Frankfurter Ehrenbürger Friedrich von Metzler, den Chef der DZ-Bank Wolfgang Kirsch und Ex-Bahnhof Hartmut Mehdorn.

Wie immer wurde in der „Kartoffelküche“ nicht nur gegessen und politisiert. Die Gäste spendeten zudem rund 8000 Euro für die „Tuberöse Sklerose“. Der Verein fördert unter anderem die Forschung über diese seltene Systemerkrankung mit tumorartigen Gebilden in fast allen Organen.

Übrigens: Nicht nur die fast 60 Gäste konnten das Gericht genießen, das Helmut Kohl als Kanzler einst den Großen der Welt servierte: „Saumagen“ steht jetzt für kurze Zeit auch auf der Speisekarte der „Kartoffelküche“.

Erstmals in Hessen: Kongress „Kinder.Stiften.Zukunft“

Hochtaunus (how). Zum ersten Mal in Hessen findet am Samstag, 21. November, zwischen 9.15 und 16.30 Uhr der Kongress „Kinder.Stiften.Zukunft“ im Forum des Landratsamtes des Hochtaunuskreises statt. Veranstalter wird der Kongress vom Hochtaunuskreis in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung, der Leberecht-Stiftung, der Taunus Sparkasse und der Johanna Kirchner Stiftung.

Die Erfahrung der Bertelsmann Stiftung hat gezeigt, dass es vielen engagierten Menschen an wichtigen Informationen über nachhaltig wirkungsvolle Projekte der Kinder- und Jugendhilfe oder über die in dem Bereich tätigen Akteure fehlt. Gleichzeitig finden wirkungsvolle gemeinnützige Initiativen nicht ausreichende Unterstützung.

Die Veranstaltung bringt gemeinnützige, staatliche und privatwirtschaftliche engagierte Akteure aus der Region zusammen und fördert die systematische Kooperation und Vernetzung. Mittelfristiges Ziel ist die Gründung eines Bündnisses für Kinder im Hochtaunuskreis. In diesem Bündnis kommen Unternehmen, Stiftungen, Handwerksbetriebe, engagierte Personen und Organisationen, die öffentliche und die freie gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe einmal bis zweimal jährlich zusammen, um gemeinsam den Herausforderungen der Kinder und Jugendhilfe zu begegnen. Es gilt, besonders wirkungsvolle und nachhaltig wirksame Projekte vor allem im präventiven Bereich zu identifizieren, gemeinsam fortzuentwickeln und die Projekte professionell zu begleiten.

Die Erfahrungen privatwirtschaftlich tätiger Menschen kann dabei wertvolle Hilfe leisten.

Dies steigert die Qualität der Projektarbeit im gemeinnützigen Sektor. Der Einsatz von Fördergeldern kann gesteuert und bewusst in wirksame Projekte gelenkt werden. Unternehmen und Stiftungen können ihre sozialverantwortlichen Aktionen öffentlich machen, gezielt investieren und die Wirkungen ihres Engagements erfahren. Der Auftakt für dieses Bündnis bildet der Kongress Kinder.Stiften.Zukunft. Das Impulsreferat „Stolpersteine in der Entwicklung unserer Kinder“ hält der bekannte Kriminologe und Mitbegründer der Bürgerstiftungsbewegung Deutschland, Prof. Dr. Christian Pfeiffer.

In vier Workshops aus den Bereichen Corporate Citizenship, Jugendberufshilfe, Sprache und frühe präventive Hilfen sowie in einer Messe der Aussteller erhalten die Besucher Fachwissen aus erster Hand. Die Fachleute selbst erhalten Ideen, Impulse und Inspiration durch den Austausch mit der Vielzahl der Besucher aus den unterschiedlichen Bereichen bürgerlichen Engagements. „Ich freue mich persönlich sehr auf den Kongress, auf das Kennenlernen der Besucher aus den unterschiedlichen Bereichen und wünsche mir einen lebendigen Austausch. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam zum Wohle der Kinder und Jugendlichen und für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft mehr erreichen können“, betont die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.

Bis Anfang November können sich Interessierte für den Kongress anmelden. Nähere Informationen und das Programm gibt es unter Tel. 06172-999-5100 oder -5110 oder E-Mail KinderStiftenZukunft@Hochtaunuskreis.de.

Wachsende Armut im Kreis der Wohlhabenden

Von Astrid Bergner

Hochtaunus. Reichtum und Armut stehen im Hochtaunuskreis in einer großen Diskrepanz. Und: Die Zahl der von Armut betroffenen Personen ist seit 2011 um zehn Prozent gestiegen. Dieses Ergebnis weist der „Armuts- und Reichtumsbericht für den Hochtaunuskreis 2015“ aus, den das Evangelische Dekanat Hochtaunus und die Kulturloge Hochtaunus vorgelegt haben.

Der Bericht, der erstmals auch Interviews von sozial Benachteiligten enthält, mahnt neben der gesellschaftlichen und kulturellen Teilhabe von Menschen, die durch Armut betroffen sind, vor allem auch die Bekämpfung der bürokratischen Hürden bei der Beantragung von Sozialleistungen wie auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Kreis an.

Den Wohlhabenden geht es hier bestens: Das weisen die Statistiken und Zahlen des Berichtes aus. Nirgendwo in Deutschland war im Jahr 2014 die Kaufkraft der privaten Haushalte höher als im Hochtaunuskreis; sie lag 40 Prozent über dem hessischen und bundesweiten Durchschnitt. Der Trend zeigt: Der Landkreis erfreut sich auch zunehmender Beliebtheit als Arbeitsort und die Zahl der Spitzenverdiener ist seit 2007 deutlich gestiegen.

Doch das könne, so die Autoren Dr. Tobias Krohmer und Dr. Felix Blaser bei der Vorstellung des Berichtes im Haus der Kirche, nicht darüber hinwegtäuschen, dass es im Kreis ein deutliches Wohlstandsgefälle gebe: In Kronberg und Königstein liege die Kaufkraft der privaten Haushalte mehr als 50 Prozent über dem Bundesdurchschnitt, in Grävenwiesbach seien es gerade einmal 3,9 Prozent.

Das Wohlstandsgefälle werde noch deutlicher, wenn man die Bezieher von Leistungen der sozialen Mindestsicherungssysteme – sprich: Bezieher von Hartz IV oder Arbeitslosengeld II – mit in die Analyse einbeziehe. Ende 2014 bezogen 12 447 Personen im Hochtaunuskreis derartige Transferleistungen und müssen deshalb als Menschen bewertet werden, die von Armut betroffen sind, weil die genannten Personen ohne diese staatlichen Leistungen keinerlei Mittel hätten, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Bei einer Gesamt-Einwohnerzahl von 230 798 Personen im Kreis entspricht dies einer Armutsquote von 5,4 Prozent. Hierbei fallen laut Bericht besonders die überdurchschnittlichen Wachstumsquoten in den Bereichen „Hilfe zum Lebensunterhalt“ (40,2 Prozent) sowie „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“ (252,7 Prozent) auf.

„Doch bilden die offiziellen Zahlen nicht die ganze Wahrheit ab“, sagte Dr. Tobias Krohmer. So mancher von Armut Betroffene stelle „aus Scham, Unwissen, Unwillen oder Stolz“ keinen Antrag. Vor allem ältere Menschen und Haushalte mit geringem Einkommen betreffe dies. Diese Dunkelziffer der Armut liege bei – je nach Schätzung – 3700 und 8700 Menschen im Kreis, die für die staatlichen Ämter vollends unsichtbar blieben. Die Gesamtzahl der Betroffenen setze sich aus Kindern, deren Eltern von staatlicher Hilfe leben, und Personen,

die von ihrem Lohn nicht leben können, zusammen, aber auch aus älteren Menschen, wo die Zahl der von Armut Betroffenen seit 2011 um 1200 Personen gestiegen sei. Eine vierte Gruppe sind die Flüchtlinge, deren wachsende Zahl maßgeblich zur Steigerung der Armutsquote in Hessen beiträgt.

Im Vergleich stehen wenige Arme im Hochtaunuskreis vielen Gutverdienenden und Reichen gegenüber. „Sie sehen sich somit an den Rand der Gesellschaft gedrängt“, so Dr. Felix Blaser. Er legte als Vertreter der Kulturloge Hochtaunus dar, wie seine Institution, die mit 80 Kultur- und 70 Sozialpartnern vernetzt ist, versuche, besonders Kindern der von Armut betroffenen Haushalte die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen. Blaser lobte auch ausdrücklich das ehrenamtliche Engagement der wohlhabenden Schichten und deren hohe Spendenbereitschaft. Er machte auch deutlich, dass aus der Befragung von Betroffenen hervorgehe, dass die Kirchengemeinden im Kreis als „vitale Orte der Armutsbekämpfung und -linderung“ gesehen würden: nicht zuletzt deshalb, weil sie den Betroffenen Teilhabe am kirchlichen und damit gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Die Autoren des Armuts- und Reichtumsberichts mahnen aber an, dass die politisch Verantwortlichen sich mehr um die von Armut betroffenen Menschen kümmern sollten. Aufschlussreich sind dazu die sieben Interviews unter anderem mit Alleinerziehenden, Asylbewerbern und mit Altersarmut Betroffenen, die erstmals dem Bericht beigefügt wurden. So komme besonders der bürokratische „Dschungel“ bei der Beantragung von Leistungen im Jobcenter und die langen Bearbeitungszeiten einer menschenunwürdigen Behandlung gleich. „Na ja, man wird halt so ein bisschen wie ein Mensch zweiter Klasse behandelt“, kommt es in einem der von Tobias Krohmer geführten Interviews mit einem dreifachen Familienvater zum Ausdruck, der von ALG II leben muss, weil er seinen Arbeitsplatz verloren hat. Der Bericht erläutert auch, warum die Förderung von Langzeitarbeitslosen und die Frage nach bezahlbarem Wohnraum – „hier brennt die Hütte“, so Blaser – wichtigste Prioritäten der politischen Verantwortlichen sein sollten. „Jeder politische Beschluss sollte daran gemessen werden, welche Auswirkungen er auf die Schwächsten im Landkreis hat. Denn die Stärke einer Gesellschaft misst sich am Wohlstand der Schwächsten“, heißt es am Schluss des Armuts- und Reichtumsberichts für den Hochtaunuskreis.

Der Bericht, der in einer schriftlichen Auflage von 300 Stück an ausgewählte Institutionen in Politik und Kultur und Sozialinstitutionen abgegeben wird, ist zum Downloaden bei Dr. Tobias Krohmer, Referent für gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat Hochtaunus, Tel. 06172-308869, erhältlich.



Sie finden natürlich alle Ausgaben der Bad Homburger Woche zum Nachlesen auch im Internet: www.hochtaunusverlag.de



Die Armen im Hochtaunuskreis werden an den Rand gedrängt: Dr. Tobias Krohmer, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats Hochtaunus (l.), und Dr. Felix Blaser, Vorsitzender der Kulturloge Hochtaunus, stellen den 4. Armuts- und Reichtumsbericht für den Hochtaunuskreis vor. Foto: Bergner

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Oktober 2015

Widder
21.3.–20.4. Die derzeitige Planetenkonstellation verleiht Ihnen große Tatkraft, die Sie allerdings richtig einsetzen müssen. Am besten, Sie werden zunächst im beruflichen Bereich aktiv.

Stier
21.4.–20.5. Sie drehen sich im Kreis und sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Nutzen Sie das Wochenende für eine Pause, dabei kommen Ihnen die besten Gedanken!

Zwillinge
21.5.–21.6. Ein Krisengespräch führen Sie so geschickt, dass eine einflussreiche Person auf Sie aufmerksam wird. Nutzen Sie die sich daraus ergebenden Chancen für Ihren eigenen Plan.

Krebs
22.6.–22.7. Sie sind zu einem kleinen Flirt aufgelegt. Spielen Sie aber nicht mit dem Feuer, denn die kleine Tänderlei könnte für den anderen deutlich mehr bedeuten als für Sie!

Löwe
23.7.–23.8. Sie fühlen sich stark und möchten Höchstleistungen erzielen und andererseits auch die vergnüglichen Seiten des Lebens voll genießen. Ob das wohl gut geht?

Jungfrau
24.8.–23.9. Nehmen Sie sich doch nicht immer alles gleich so zu Herzen: Das kostet Sie nur Zeit und wertvolle Energie, die Sie anders sicher deutlich besser einsetzen könnten!

Erledigen Sie am Wochenende die vielen kleinen und ungeliebten Haushaltsarbeiten. Ihr Partner wird es Ihnen danken, wenn er sieht, dass Sie im Heim für Ordnung sorgen.

Sie sollten häufiger den Mut haben, sich offen über Ihren Unmut auszusprechen. Auf die Dauer lassen sich die Unstimmigkeiten nämlich nicht unter den Teppich kehren.

Vernachlässigen Sie Ihre Pflichten nicht, um Ihrem Hobby zu frönen. Das können Sie tun, wenn Ihre Arbeiten erledigt sind. Andere warten schließlich auf Ihren Abschluss!

Alles, was nach Routine aussieht, ist Ihnen derzeit ein Gräuel. Dennoch sollten Sie sich überwinden und die anstehenden Arbeiten erledigen. Manches hat keine Zeit mehr!

Es beginnt für Sie ein längerer Zeitabschnitt erhöhter Leistungsfähigkeit. Erfreuliche Kontakte und Partnerharmonie machen die kommende Zeit wirklich lebenswert.

Ein Freund legt sich mächtig ins Zeug: Doch Ehrgeiz und Leistungsvermögen müssen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen, um Erfolge zu feiern. Das sollten Sie ihm sagen!

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Im Windschatten der Hahner-Zwillinge

Ober-Erlenbach (hw). Bei der 16. Auflage des Bad Hersfelder Lollslaufs starteten Ulrike Taus und Monika Fischer für den TSV Ober-Erlenbach über die Halbmarathondistanz. Bei strahlend blauem Himmel und eisigem Ostwind liefen die beiden Athletinnen im Windschatten von Lisa und Anna Hahner, den beiden deutschen Top-Läuferinnen, die noch berechnete Hoffnungen auf eine Olympiateilnahme 2016 in Rio de Janeiro haben. Mit einer Zeit von 2:04:57 Stunden hat Ulrike Taus die Laufstrecke 2015 mit einem sehr gutem Ergebnis beendet. Monika Fischer nutzte den Wettkampf im Rahmen der Vorbereitung für den Marathon in Frankfurt und verpasste mit 1:46:57 h nur knapp das Treppchen in der Altersklasse W50.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin

Wildkarte vom 19.10. – 1.11.2015

- Feldsalat mit gebratenem Ziegenkäse u. Honig € 9,90
- Wildbratwurst auf Sauerkraut und Brot € 10,90
- Flammk. m. Wildschweinschinken u. Wildkräut. € 11,50
- Wildleberkäse mit Spiegelei und Bratkartoffeln € 12,50
- Hirschgulasch mit Spätzle und Preiselbeerbirne € 15,90
- Fasanenbrust/Bachpflaumensoße/Schupfnudeln € 17,50
- Wildschweinfilet auf Pilzragout € 19,50
- Schokoladentörtchen mit Vanillesoße € 6,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Die Grünen haben ihr Team für die Kommunalwahl aufgestellt

Bad Homburg (hw). „Die Geschlossenheit und Einigkeit der Bad Homburger Grünen und Eure gute kommunalpolitische Ausrichtung sind wichtige Pluspunkte im Wahlkampf im nächsten Jahr“, sagte der Landtagsabgeordnete Frank Kaufmann, der nach Bad Homburg gekommen war, um die Mitgliederversammlung zu leiten. Einziger Tagesordnungspunkt war die Aufstellung der Liste für die am 6. März 2016 stattfindenden Kommunalwahl. „Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden über die Zusammensetzung des Parlaments und somit auch über die Zukunft ihrer Stadt“, sagte Daniela Kraft, die von den 23 anwesenden Mitgliedern einstimmig als Spitzenkandidatin gewählt wurde. „Wir Bad Homburger Grünen können mit unseren kommunalpolitischen Erfolgen durchaus zufrieden vor die Wählerinnen und Wähler treten. Die 6000 neuen Arbeitsplätze in Bad Homburg in den vergangenen sechs Jahren und die damit verbundene Steigerung der Gewerbe- und Einkommenssteuereinnahmen um 15 Millionen Euro im Jahr 2015 können wir als Ergebnis unserer kommunalen Wirtschaftspolitik auf der Habenseite verbuchen“, so Daniela Kraft. Mit der guten Wirtschafts- und Finanzsituation sei es nun auch möglich, preisgünstige Wohnungen in Bad Homburg zu bauen, sagte

Bardo Röhrig, der ebenfalls einstimmig auf Platz 2 gewählt wurde. Der Wohnungsbau sowie die Unterbringung und Integration der Flüchtlinge werden Schwerpunkte der Arbeit der Grünen in der kommenden Wahlperiode sein, kündigte er an. Laura Burkart und Alexander Unrath, die auf den Plätzen 3 und 4 nominiert wurden, wollen vor allem die sozialen Leistungen in Bad Homburg erhalten und ausbauen. „Bei der Kinderbetreuung haben wir in den letzten Jahren über 600 neue Betreuungsplätze geschaffen“, erläuterte Burkart. „Darauf werden wir uns aber nicht ausruhen. Der weitere Ausbau der Betreuungsangebote ist unser erklärtes Ziel.“ Zufrieden mit der aufgestellten Liste zeigte sich Alexander Unrath: „Sie ist ausgewogen aufgestellt. Wir haben die richtige Mischung aus Jung und Alt sowie Parlamentserfahrene und Neulinge.“ Bemerkenswert sei darüber hinaus, dass mit 13 Frauen auf der 23 Kandidaten umfassenden Liste der Frauenanteil bei rund 57 Prozent liege, so Unrath. „Damit weist unsere Liste gegenüber anderen Parteien einen überdurchschnittlichen hohen Frauenanteil auf. „Wir können optimistisch in die Kommunalwahl im März gehen“, ist er überzeugt.

Wahlbüro ist geöffnet für die Ausländerbeiratswahl

Bad Homburg (hw). Am 29. November können circa 8000 Bad Homburger mit ausländischem Pass ihre 13 Vertreter in den Ausländerbeirat wählen. Am 2. Oktober hat der Wahlausschuss der Stadt Bad Homburg die Wahlvorschläge „Türkische Heimat“ und „Internationale Liste“ zur Ausländerbeiratswahl zugelassen. Die Wahlbenachrichtigungen wurden ab 19. Oktober versandt. Ab sofort kann die Briefwahl beantragt oder direkt im Rathaus gewählt werden. Das Wahlbüro befindet sich im 3. Stock des Rathauses, Zimmer 343 und 345, und ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten, montags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 17 Uhr zugänglich. Die Stadtverwaltung versendet momentan Musterstimmzettel mit Hinweisen zum Wahlsystem sowie Flyer mit allgemeinen Informationen an die Wahlberechtigten. Das Wahlsystem beläuft sich nach den Grundsätzen des „kumulieren“ (anhäufen) und „panaschieren“ (verteilen). Es können neben den Listenkreuzen auch Stimmen an verschiedene Bewerber auf verschiedenen Listen vergeben werden. Um Briefwahlunterlagen zu erhalten und direkt wählen zu können, sind die vollständig ausgefüllte Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Ausweisdokument mitzubringen. Anstelle der Wahlbenachrichtigung können auch Blanko-Formulare verwendet werden, die im Wahlamt vorliegen. Briefwahlunterlagen können auch schriftlich (per Fax oder Post), persönlich (aber nicht telefonisch) oder per E-Mail an wahlen@bad-homburg.de beantragt werden. Anzugeben sind Name, Vorname, Geburtsdatum und die Adresse. Das Wahlamt empfiehlt, über www.bad-homburg.de Briefwahlunterlagen zu beantragen. Zudem können die personalisierten Daten auf der Wahlbenachrichtigung mit dem Smartphone mittels eines QR-Codes eingeleitet und Briefwahlunterlagen beantragt werden. Weitere Informationen zur Ausländerbeiratswahl gibt es unter: www.agah-hessen.de oder www.wahlen.hessen.de.

vogelsberger-buchenbrennholz.de
beste heimische Buche - ofenfertig
0172 - 656 77 11

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang. **Kostenlose Probestunde.**
06172 - 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

In 30 Min. zum Ziel...
MRS.SPORTY Bad Homburg
Tel. 06172 - 85 81 563 - Haingasse 22

Kfz- + Karosseriewerkstatt (jetziger BOSCH-Dienst) zu vermieten in Neu-Anspach,
☎ 0171-5 13 01 34

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (061 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Möbel aus der Krebismühle
Das Tischsortiment mit Seele und System
Mo bis Sa · 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.kreismuehle.com

M. + E. PFAFF GMBH
BEWERBUNGEN · BEWERBERTRAINING
Wir erstellen für Sie moderne und ansprechende **Bewerbungen**
06173 952224 · info@agentur-pfaff.com
Oberstraße 21 · 61462 Königstein

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold - Zahngold - Silber - Markenuhren - Münzen
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 200 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2015

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	3	8	2					5
					8			3
	9		6	1				4
3	6			8		5		
		1	4		9			
		7		5			3	6
5				3	1		8	
9			4					
1					5	3	6	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	2	4	1	3	8	7	6	9
6	3	9	7	4	2	8	1	5
1	8	7	5	6	9	3	2	4
2	4	3	6	8	1	9	5	7
8	6	5	3	9	7	1	4	2
7	9	1	2	5	4	6	3	8
4	1	8	9	2	3	5	7	6
9	7	6	4	1	5	2	8	3
3	5	2	8	7	6	4	9	1

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 13°C / 6°C

Sonntag 11°C / 6°C

Samstag 12°C / 5°C



Einmal Gold und zweimal Bronze hat es für die Nachwuchs-Judokas der HTG Bad Homburg bei den U-18-Hessenmeisterschaften in Petersberg gegeben. Foto: gw

U18-Judo-Mädchen der HTG sind Hessen-Mannschaftsmeister

Bad Homburg (gw). Bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften für die Judokas der Altersklasse U18 hat es für die HTG Bad Homburg in Petersberg einen Titel und zwei Bronzemedailles gegeben.

Als Kampfgemeinschaft mit dem JC Wiesbaden ist die weibliche Jugend der HTG in Nordhessen gleich mit zwei Mannschaften angetreten, wobei Bad Homburg/Wiesbaden I nach zwei 4:2-Siegen gegen Bad Homburg/Wiesbaden II und Kim Chi Wiesbaden den Hessentitel geholt hat. Beim Kampf um Silber unterlag die Kampfgemeinschaft II gegen Kim Chi Wiesbaden knapp mit 3:4 und kam so auf Platz 3. Merit Petersen, Laya Meister, Rebecca Regnery, Karlotta Spieß, Dominique Denkewitz, Charlotte Klar, Lea Markloff, Annabelle Winzig, Franziska Winzig, Hannah Opitz, Alina Hönicke, Katharina Fischer, Na-

thalie List, Hannah Lenz und Christina Faber sind für die beiden Teams der KG HTG/JCW in Petersberg auf die Matte gegangen.

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille haben die Jungen der HTG Bad Homburg die erhoffte Qualifikation für die Südwest-Meisterschaften zwar knapp verfehlt, gewannen jedoch nach der 2:4-Auftaktniederlage gegen den späteren Hessenmeister JC Wiesbaden alle nachfolgenden Kämpfe gegen JuKa Bergen-Enkheim (6:1), Judokwai Elz (7:0), die KG Rüsselsheim/Bürstadt (4:3) und Kim Chi Wiesbaden (5:2). Die HTGler Michel Markloff, Nils Langbecker, Matthias Klimeck, Dennis Beus, Paul Kovalenko, Jannik Steingräber und Andreas Kalenberg wurden durch Justus Kruschke, Marius Schäfer (beide JC Geisenheim) und Daniel Sudermann (JC Sinn) verstärkt.

Die Folgen der Erdbeben in Nepal sind nicht überwunden

Bad Homburg (ks). Nach den schweren Verwüstungen, die die Erdbeben im April und im Mai in Nepal angerichtet haben, engagiert sich auch Stella Deetjen mit ihrer Hilfsorganisation „Back to Life“ verstärkt am Wiederaufbau in den betroffenen Gebieten. Es seien noch immer „schwere Zeiten für das bitterarme Land und seine Bewohner“, schreibt sie im Vorwort zu einer Sonderausgabe des „Newsletter“ an die Paten und Förderer. Wie durch „ein Wunder“ gebe es unter den eigenen Mitarbeitern und den Erwachsenen und Kindern in den Projektgebieten keine Opfer zu beklagen. Das konnte sie den vielen besorgten Paten versichern, die sich nach den Beben gemeldet hatten. Verwüstungen gab es vor allem im Projektgebiet Chitwan in Südnepal.

Bis zu zehn Millionen Menschen wurden direkt vom Erdbeben betroffen, rund 8650 verloren ihre Leben und weit mehr als 100 000 Menschen wurden verletzt. Bilder in dieser Sonderausgabe zeigen die Verwüstungen mit ihren Folgen für die Menschen, dokumentieren aber auch die Hilfsmaßnahmen, die sofort ergriffen wurden. Während im Projektgebiet Mugu zum Glück das „große Desaster“ ausgeblieben war, musste den betreuten Siedlungen Chitwans in Südnepal geholfen werden. Back to Life engagierte sich mit Nahrungsmitteln, Wasser; Kochgeschirr, Medikamenten und Tabletten zur Wasseraufbereitung; bei der Schaffung von Notunterkünften und dem Schutz von Familien, die ihr Haus oder ihre Hütte verloren haben; in der medizinischen Notfallhilfe durch die Unterstützung von Krankenhäusern außerhalb von Kathmandu. In Kooperation mit einer Regierungsstelle konnte bereits vier Tage nach dem Beben ein Helikopter mit Ärzten und Medikamenten an Bord in die völlig zerstörten Dörfer der Bergregion Sindupalchok vordringen und sich sieben Tage um die Schwerverletzten kümmern. Selbst die Ärzte, durch manches „Healthcamp“ gestählt, seien vom Ausmaß der Not erschüttert gewesen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehe jetzt der Wiederaufbau der Schulen, ein Mammutprojekt, das ohne großzügige Unterstützung nicht zu leisten sei. Für sie sei es be-

sonders erschütternd, dass durch die Zerstörung ihrer Schulen bis zu einer Million Kindern der Abbruch ihrer Ausbildung drohe, schreibt Stella Deetjen. Der Wiederaufbau des Landes könne aber nicht wirklich gelingen, wenn er auf den Schultern einer jungen Generation stattfinden müsse. Back to Life plant deshalb den Aufbau von zehn zerstörten Schulen in Nepal.

Seit 2010 bietet die Hilfsorganisation in Chitwan einem ehemaligen Naturvolk Hilfe zur Selbsthilfe an. Die Menschen dort haben bis zur vorherigen Generation ihr Dasein abseits der Gesellschaft in den Wäldern mit Jagen, Fallenstellen und Fischen bestritten. Inzwischen ist das Gebiet zu einem Nationalpark geworden und die Familien wurden umgesiedelt. Sie sollten fortan von der Landwirtschaft leben, von der sie keine Ahnung hatten. Mit Hilfe von Back to Life und den in Jahren erprobten Maßnahmen zur Selbsthilfe konnte die Lage der Erwachsenen und der Kinder verbessert werden, denen bittere Armut gedroht hatte. Die Versorgung mit dem ebenfalls verloren gegangenen Saatgut gehörte nach dem Beben ebenfalls zu den Hilfsmaßnahmen in einem Land, das noch zu 70 Prozent von der Landwirtschaft lebt.

Vieles, was beim ersten Beben verschont geblieben war, fiel dem zweiten zum Opfer, und so mussten die Hilfsmaßnahmen unverdrossen weitergehen, die noch lange nicht abgeschlossen sind. Zurückgeblieben sind Traumata vor allem bei den Kindern, die nun abgebaut werden müssen. Dafür wurden mit Hilfe von Pädagogen und Psychologen speziell auf die Kinder abgestellte Programme entwickelt, die auf spielerische Weise helfen sollen, Ängste zu überwinden. Das Trauma-Training sei ein riesiger Erfolg, hat eine Lehrerin versichert: „Wenn es einmal ausgesprochen ist, vergessen die Kinder die schlimmeren Erinnerungen an die letzten Wochen und ihre tiefen Ängste“.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.back-to-life.org oder www.facebook.com/BackToLifeOrg. Spenden können auf das Konto für Nepalprojekte einbezahlt werden, IBAN DE94500800000729999002.



Radiologisches Zentrum Königstein in der KVB Klinik

Prof. Dr. med. Markus Düx
Privatpraxis
Sodener Straße 43
61462 Königstein im Taunus
Telefon: 06174-9685200

MRT open
CT und PRT Schmerztherapie
Digitales Röntgen
Digitale Mammographie
Ultraschall / Stoßwelle

Radiologie im Triamedis Ärztehaus am Krankenhaus Nordwest

Privatpraxis
Steinbacher Hohl 4
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069-874030100
Mo.–Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

MRT 1,5T
MRg FUS-Zentrum Frankfurt
www.MRgFUS-Zentrum-Frankfurt.de

Nummernvergabe für Ski-Basar

Bad Homburg (hw). Der Ski-Club Taunus veranstaltet am Samstag, 7. November, von 10 bis 12 Uhr einen Ski-Basar im Atrium der Gesamtschule am Gluckenstein, Gluckensteinweg 99. Es kann alles rund um den Ski- und Snowboardsport sowie Wintersportartikel gekauft und verkauft werden. Wer Ware zum Verkauf anbieten möchte, muss sich anmelden und eine Verkaufsnummer geben lassen sowie die Ware selbst auszeichnen. Die Annahme der Verkaufartikel erfolgt nur am Freitag, 6. November, von 17 bis 19 Uhr im Atrium der Gesamtschule. Eine Verkaufsnummer erhält man unter der E-Mail-Adresse bradler@ski-club-taunus.de. Weitere Informationen im Internet unter www.ski-club-taunus.de.

Kids in Action

Bad Homburg (hw). Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr findet im Feri Sportpark, Niederstedter Weg 2, das Turnangebot der HTG Bad Homburg unter dem Motto „Kids in Action“ für Kinder ab neun Jahre statt. Es ist ein kindgerechtes Fitness-training, bei dem geturnt, gerannt, getobt und gehüpft wird. Der Spaß an Bewegung steht im Vordergrund. Die Kosten betragen 10,50 Euro pro Monat und eine einmalige Aufnahmegebühr von 25 Euro. Zur Anmeldung und weiteren Informationen wenden sich Interessierte an Tanja Finken unter Tel. 0172-4330252, E-Mail: tanja.finken@htg-bad-homburg.de.



So sah die Schule in Bardheu nach dem schweren Erdbeben aus.

Foto: Back to Life

Für mehr Lärmschutz im Taunus

Hochtaunus (how). Die Stadt Oberursel hat im Mai auf der Landesstraße L3004, der sogenannten Kanonenstraße zwischen Hohepark und „Große Kurve“, 80 Stundenkilometer als zulässige Höchstgeschwindigkeit angeordnet. Diese Maßnahme dient ausdrücklich dem Schutz des Naturparks Hochtaunus und seiner Besucher vor unnötigem und mutwillig verursachtem Lärm. Der „Runde Tisch Wald“ begrüßt diese Maßnahme einhellig, da die Belästigung durch „sportliche“ Führer von Autos, Motorrädern und Quads die Erholungs- und Schutzfunktion des Naturparks unnötig beeinträchtigt.

Der Naturpark Taunus sei mit seinen Wäldern als Rückzugs- und Ruhegebiet für die heimischen Wildtiere und als Naherholungsgebiet von überragender Bedeutung für die Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main. Der „Runde Tisch Wald“ begrüßt und unterstützt deshalb

auch weitere Maßnahmen der Städte und Gemeinden mit dem Ziel, den Naturpark vor unnötigem Lärm zu schützen. Ein erster wichtiger Schritt hierzu ist nach Ansicht der Teilnehmer die Aufhebung der zeitlichen Begrenzung des Tempolimits zwischen Hohepark und „Große Kurve“, denn gerade in den Nachtstunden reagierten die Wildtiere besonders empfindlich auf Störungen.

Der „Runde Tisch Wald“ dient seit seiner Gründung dem Austausch zwischen den Nutzern und Besuchern des Waldes im Naturpark Taunus. Er bringt alle Fachbehörden, die Verwaltung des Naturparks, die Umweltverbände und Vertreter verschiedener Besuchergruppen an einen Tisch, um gemeinsam Lösungen für Konflikte zu suchen, die sich aus den unterschiedlichen Funktionen des Waldes als Wirtschaftsraum, Erholungsraum und Lebensraum der heimischen Wildtiere ergeben.

Große Weinverkostung im Badischen Weinhaus Werner
in Liederbach am Taunus
30.10. - 01.11.2015
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemüthlicher Atmosphäre über 500 Weine von 25 badischen sowie zwei württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau, Kraichgau u. Württemberg.

Besuchen Sie uns! **BADISCHES WEINHAUS WERNER**

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Die „Goldene Pfote“ wurde verliehen an stille Helden

Bad Homburg (hs). Seit über 30 Jahren gibt es den Verein Tasso. Über 70 feste Mitarbeiter und rund 17 000 Ehrenamtliche sind unermüdlich in Sachen Tierschutz unterwegs. Der Verein verfügt über das europaweit größte Haustierzentralregister. Über 5,6 Millionen Tierhalter haben dort kostenlos ihre 4,3 Millionen Hunde und rund 3,3 Millionen Katzen registrieren lassen. Aber Tasso vermittelt nicht nur registrierte, vermisste Tiere zurück, sondern engagiert sich auch in vielen nationalen und internationalen Tierschutzprojekten.

Einen guten Einblick über diese Arbeit konnte man sich auf dem „Kronenhof“ im Rahmen der Veranstaltung „Rund ums Tier“ verschaffen. Mit dabei war Bestsellerautorin Charlotte Link. „Tiere können sich zumeist nicht wehren. Sie sind uns Menschen ausgeliefert, und in meinen Augen ergibt sich aus diesem Umstand die Verpflichtung, sie zu schützen und ihnen artgerechte Lebensbedingungen zu verschaffen“, sagte sie.

Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, in vielen Expertenvorträgen einen tieferen Einblick in die Tierschutzarbeit, aber auch Informationen zur „Ersten Hilfe am Tier“ oder zu rechtlichen Fragestellungen zu bekommen. Einer der Experten war Gregor Uhl. Er berichtete vom Tierschutzprojekt auf der Insel Sal, einer der Kapverdischen Inseln vor der Küste Westafrikas. Die Insel ist nur wenig kleiner als Sylt. 14 816 Einwohner leben dort – und über 3500 Hunde. Dort wird die Straßenhund-Problematik besonders deutlich. Aus dem Grund hat der Verein neun Kastrationskampagnen mit je 500 kastrierten Tieren durchgeführt. Man muss aber gar nicht so weit fahren. Rumänien, EU-Land, ein Land, in dem sich niemand um die am Straßenrand achtlos und elend verendenden Hunde kümmert. Mit Tasso-Unterstützung wurden 97 Tierarzttage an sieben Orten mit 1998 Kastrationen und 310 weiteren Operationen durchgeführt, um dem Elend durch die unkontrollierte Vermehrung – und die damit verbundene serienweise Tötung der Tiere durch die Regierung – entgegenzuwirken. Dass Tierschutz auch vor der eigenen Haustür stattfinden kann, davon zeugt der Tierschutzpreis „Goldene Pfote“, der im Rahmen dieser Veranstaltung nun schon zum achten Mal ver-

liehen wurde. Die Schirmherrschaft für diesen Preis hat in diesem Jahr der Comedian Kaya Yanar übernommen, den es besonders freut, dass dabei die stillen Helfer im Rampenlicht stehen und für ihren Mut und besondere Zivilcourage ausgezeichnet werden. Es sind Menschen, die Tiere aus einer ausweglosen Lage befreit und vor dem sicheren Tod gerettet haben. Aus vielen Rettungsgeschichten wurden durch den Verein, der seinen Sitz in Hattersheim hat, fünf ausgesucht, die zur bundesweiten Abstimmung gestellt wurden. Die ersten drei Plätze sind mit gesponserten Geldpreisen in Höhe von 3000, 1500 und 500 Euro dotiert, die von den Gewinnern an Tierschutzorganisationen gespendet werden. „Die Gelder sind nicht zur direkten Verwendung gedacht. Wir finanzieren hier keinen Mallorca-Urlaub“, so der Leiter und Mitbegründer des Vereins Philip McCreight.

Der erste Platz für die Rettung des kleinen „Floh“ ging an Sabrina Seidl aus Altenlotheim. Sie hatte den vier Monate alten Hundewelpen, aufgehängt in einer Plastiktüte, an einem Flussufer gefunden und gerettet. Floh hatte gleich mehrfach Glück. Nicht nur, dass er gerettet und aufgepäppelt wurde, er konnte auch erfolgreich an eine Arbeitskollegin von Sabrina weitervermittelt werden. „So kann ich ihn immer noch besuchen“, freute diese sich gleich doppelt. Der zweite Platz ging an den Essener Herbert Meyen für die spektakuläre Rettung eines Fuchsbabys aus einem Abwasserkanal und Platz drei ging an die Berlinerin Luisa Zielke, die die völlig abgemagerte und vom Besitzer ihrem Schicksal überlassene Stute „Marell“ couragiert und mit viel Engagement vor dem Schlachter gerettet hatte. Leider nahm die Geschichte dennoch ein trauriges Ende, da „Marell“ vor kurzem plötzlich starb, was es Luisa Zielke unmöglich machte, den Preis persönlich entgegenzunehmen.

Kaya Yanar ließ gerade auch den Viert- und Fünftplatzierten seinen allergrößten Respekt ausrichten. „Ohne das außergewöhnliche Engagement, das jeder einzelne von euch gezeigt hat, wäre schon eine Nominierung nicht möglich gewesen. Und für die Tiere, denen ihr durch euer Einschreiten das Leben geschenkt habt, spielt die Platzierung keine Rolle.“



Wie „Erste Hilfe am Tier“ geleistet werden kann, zeigten Rico Merker mit Berner Sennhund „Avena“ und Ulrike Althöhn mit dem Golden Retriever „Balou“ und dem Jack Russel-Terrier „Ronja“ von der Johanniter-Rettungshundestafel Hessen-Mitte. Foto: Simon

Viel Hilfsbereitschaft für Flüchtlinge in der Notunterkunft

Hochtaunus (how). Die Flüchtlinge, die in der Notunterkunft des Landes Hessen in Oberursel ein vorübergehendes Zuhause finden, rufen eine große Hilfsbereitschaft und ein enormes ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung hervor. „In den letzten Tagen erreichen den Kreis und die Stadt Oberursel zahlreiche Anfragen“, erklären Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Hans-Georg Brum: „Wo kann man sich engagieren? Wie kann ich helfen?“

Der Hochtaunuskreis registriert die Hilfsangebote und vermittelt diese gemeinsam mit der Stadt Oberursel an den Verwaltungsstab vor Ort in der Notunterkunft unter 06172-999-9410 oder 9411 (bis 16 Uhr). Für Sachspenden hat die katholische Kirchengemeinde St. Ursula in Oberursel eine Anlaufstelle eingerichtet im St. Hedwigs-Heim, Freiherr-vom-

Stein-Straße 8a. Zudem steht die Leitstelle für Integration für schriftliche Anfragen unter E-Mail Leitstelle_integration@hochtaunuskreis.de zur Verfügung. Jede Anfrage wird zeitnah bearbeitet und an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

„Ohne die Mitwirkung der zahlreichen Bürger ist die Herausforderung kaum zu bewältigen. Dies gilt auch für den großartigen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen, die in den Hilfsorganisationen und Rettungsdiensten derzeit den Betrieb der Notunterkunft des Landes Hessen in Oberursel garantieren“, so der Landrat und der Bürgermeister aus Oberursel. Für Fragen rund um den Betrieb der Notunterkunft in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule hat der Hochtaunuskreis zudem ein Bürgertelefon eingerichtet, welches erreichbar ist unter Tel. 06172-999-4799 (bis 20 Uhr).

Mathias Münch sucht den „Mann 2.0“



hr3-Moderator Mathias Münch gastiert mit seinem High Speed-Kabarett „Supermann aus Bodenhaltung“ am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr im Bad Homburger Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1. Mathias Münch, Hesse, Feingeist und Grobmotoriker war dort, wo es weh tut: Auf der Suche nach dem „Mann 2.0“ landet er in einem Offenbacher Fitnessstudio beim „betreuten Turnen“ und auf der 99. Internationalen Insektentauschbörse. Und im „Schicki-Café für Latte Macchiato-Mutti“ muss er lernen, welcher Bionadetyt der hochbegabte Nachwuchs ist. Beherzt ergründet der beliebte Moderator und Kabarettist die wahren Ängste des Mannes, zieht in den Kampf gegen Haarausfall, enthüllt, was Männer wirklich wollen: „Ich wünsch’ mir ‘nen Hochzeits-tisch bei Hornbach!“ und gründet „Mathias Münchs Männerklinik“. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710.



DIE NEUEN SEAT CONNECT SONDERMODELLE. Einfach in Verbindung bleiben.



POWERED BY **SAMSUNG**

TECHNOLOGY TO ENJOY

DIE SEAT CONNECT SONDERMODELLE – JETZT EINSTEIGEN UND PROBE FAHREN.



BIS ZU **5.000 €** PREMIERENVORTEIL¹

/ NULL ANZAHLUNG²
/ NULL ZINSEN²

Kraftstoffverbrauch der abgebildeten SEAT CONNECT Sondermodelle: kombiniert 7,3–3,6 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 168–79 g/km. Effizienzklassen: D–A+.

¹ Der Premierenvorteil in Höhe von bis zu 5.000 € ergibt sich aus dem Preisvorteil des jeweiligen CONNECT Sondermodells gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell, zzgl. SEAT Aktionsprämie, deren Höhe modellabhängig ist. ² Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT CONNECT Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem SEAT-Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT-Partner. ³ Ausgenommen SEAT Mii. Abbildung exemplarisch. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS MARNET GMBH & CO. KG

Sodener Str. 1, 61462 Königstein
Telefon +49 6174 2993-939, Telefax +49 6174 1806
info@marnet.de, www.marnet.de



Katharina Lorch-Beddies, Harald Schuster, Regine Trenkle-Freud und Regine Schütz werden nicht müde, die unhaltbaren Zustände im Containerlager anzuprangern. Foto: Simon

Appell zur Schließung nach 25 Jahren Containerunterkunft

Hochtaunus (hs). Oberursel – beschaulich-nette Kleinstadtidylle, gehobene Mittelschicht. Schicke neue Gewerbebetriebe siedeln sich an – und mittendrin eine verrottende, menschenunwürdige Flüchtlingsunterkunft? Das ist scheinbar die Realität.

Vor 25 Jahren, am 15. Oktober 1990, wurden die ersten Asylsuchenden in der Containerunterkunft an der Karl-Hermann-Flach-Straße im Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“ untergebracht. Rund 220 Menschen, vorwiegend Männer, müssen dort aktuell unter harten Bedingungen leben. Man muss kein politisch engagierter Mensch sein, um zu erkennen, dass hier die einfachsten Menschenrechte verneint werden. Der Äthiopier Selam Getaneh Haile ist seit 17 Jahren in Deutschland, lebt nun bereits seit fünf Jahren dort im Container. Er teilt sich ein „Zimmer“ von rund neun Quadratmetern mit einem Landsmann. Gegenüber befindet sich eine karg eingerichtete Gemeinschaftsküche, ein Stück weiter sind ein paar Duschen und Toiletten.

Ein Blick hinein offenbart schlechte hygienische Verhältnisse. Der Allgemeinzustand ist beklemmend, es herrscht große Enge, Lärm auf dem Flur, Türen knallen. „Die meisten hier können nachts nicht schlafen. Wegen der Metallwände herrscht unvorstellbarer Lärm“, berichtet Getaneh Haile. Die Menschen leben hier teilweise jahrelang in Zwangsgemeinschaften. Zwei erwachsene Männer auf kleinstem Raum – in einem Zimmer, das kleiner ist als die meisten deutschen Kinderzimmer. Dazu chronisch-psychische Belastungen und Schlafmangel. Kann das gutgehen? „Nein“, schüttelt der Äthiopier den Kopf. Im Lager gebe es täglich Ärger und Auseinandersetzungen – auch körperliche. Dass er dafür auch noch monatlich 179,80 Euro Miete von seinem Verdienst als Produktionshelfer in Groß-Karben bezahlen muss, klingt wie Hohn. Aber er träumt weiter seinen Traum, will wieder in seinem Beruf als Industriemechaniker arbeiten und Geld genug für eine eigene Wohnung verdienen.

Es gebe für die Bewohner weder die Möglichkeit, einmal für sich privat zu sein, noch allgemeine Gemeinschaftsräume, da diese ebenfalls mit Betten belegt wurden, erklärt Regine Trenkle-Freud vom Arbeitskreis Asyl Friedrichsdorf und Refugee-Café. Gemeinsam mit Harald Schuster und Katharina Lorch-Beddies vom „Arbeitskreis Flüchtlingsfamilienhilfe im Internationalen Verein Windrose“ und Regine Schütz von den „Teachers on the road“ steht sie vor dem Tor des eingezäunten Geländes.

Die drei Organisationen verlesen den eindringlichen Appell, endlich mit der längst überfälligen Schließung der Containerunterkunft zu beginnen. Seit Jahren schon soll diese Maßnahme erfolgen – eigentlich bis spätestens Ende 2015. Der zugrunde liegende Vertrag sei undurchsichtig, wurde mit dem privaten Betreiber bislang jährlich verlängert. Kürzlich habe Landrat Ulrich Krebs verlauten lassen, dass das Ausschreibungsverfahren für den Neubau Anfang 2016 abgeschlossen werde, so Trenkle-Freund. Angesichts der aktuellen Flüchtlingssituation besteht daher bei den Hilfsorganisationen die große Sorge, dass eine Schließung 2016 erneut verschoben werden könnte.

Anlässlich des nunmehr 25-jährigen Bestehens des Containerlagers haben die drei Organisationen damit begonnen, symbolisch den Anfang vom Ende einzuleiten. Sie haben Kuchen mit Containerapplikation geschnitten und unter den Besuchern und Heimbewohnern verteilt. „Die Missstände sind hinreichend bekannt, aber der Kreis schaut weg. Ich finde es ein Politikum, dass sämtliche Forderungen an die Kreisbeigeordnete Hechler nicht erfüllt wurden“, echauffiert sich Trenkle-Freund und auch Getaneh Haile äußert sich sichtbar enttäuscht darüber, dass man sich scheinbar nicht für die Menschen dort interessiere. „Sie schieben hier immer neue Asylsuchende rein und fertig“, erklärt er in perfektem Deutsch.

„Wir wissen, dass es keine einfachen Lösungen gibt. Aber nichts zu tun ist auch keine Lösung“, so Harald Schuster. „Es sind einfache Schritte, keine großen Forderungen“, erklärt er den Appell. Die drei Organisationen beklagen nicht nur, dass die Unterkunft unvereinbar mit europäischen Mindeststandards und ein Schandfleck für Oberursel sei, sondern kritisieren vor allem, dass noch immer neue Personen aufgenommen werden. „Das ist ein Fass ohne Boden, weil immer jemand nachrückt, wenn einer auszieht“, proklamiert Regine Schütz.

Es sei auch nicht nachvollziehbar, warum den derzeitigen Bewohnern die Erlaubnis, aus der Sammelunterkunft auszuziehen und sich regulären Wohnraum zu suchen, verweigert wird. „Der private Betreiber erhält sechs Euro pro Flüchtling pro Tag. Würden die Menschen menschenwürdiger untergebracht, müsste der Kreis mehr zahlen“, so Trenkle-Freund. „Ein sehr profitables Geschäft und gleichwohl ein Symbol der Abschreckungspolitik“, fährt sie fort. „Die Menschen hier schicken Fotos heim, das soll abschrecken. Sie haben die Flucht überlebt, viele unter ihnen sind Akademiker und sie zerbrechen hier, werden in kleinen Schritten mürbe gemacht“.

Die Hilfsorganisationen fordern Sofortmaßnahmen im Bereich der Sauberkeit, der Sicherheit und des Brandschutzes. Der Appell wird der Kreisbeigeordneten für den Hochtaunuskreis Katrin Hechler zugestellt.

Hilfe für Menschen mit psychischer Belastung

Hochtaunus (how). Mit Gruppengesprächen, Körper- und Atemübungen, hilfreichen Ritualen, systemischer Beratung und Impulsen aus der Resilienzforschung möchten die Pfarrerin und systemische Beraterin Margit Bonnet und die Gestalttherapeutin Anja Mahne, die auch Beraterin in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle Bad Homburg ist, Menschen helfen, die unter Stress und psychischen Belastungen leiden. Ziel ist es, Fähigkeiten zu entwickeln, an den Belastungen und Krisen des Lebens nicht zu verzweifeln. Die Treffen finden ein Jahr lang an zwei Donnerstagen im Monat im Diakonischen Werk Hochtaunus in Bad Homburg, Heuchelheimer Straße 20, statt. Interessierte werden gebeten, Anja Mahne unter Tel. 06172-308803 in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle anzurufen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ludwig Güttler spielt in der Liebfrauenkirche Oberursel

Hochtaunus (how). Er ist ein Meister der klassischen Trompete, Dirigent, Gründer von drei Orchestern, Musikwissenschaftler und Vorsitzender der Stiftungsgesellschaft der Frauenkirche zu Dresden, für deren Wiederaufbau er sich jahrelang intensiv einsetzte und voller Leidenschaft in aller Welt warb: Ludwig Güttler. Zusammen mit seinem Kammerorchester, das sich aus führenden Solisten der Staatskapelle Dresden und dem MDR-Symphonieorchester zusammensetzt, spielt Ludwig Güttler am Dienstag, 3. November, um 20 Uhr in der Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34, Kompositionen unter anderem von Georg Philipp Telemann, Johann Christian Bach, Johann Sebastian Bach und Gottfried Finger. Der Name Ludwig Güttler ist ein Begriff für meisterhafte Trompeten- und Hornkonzerte. Kein Wunder also, dass der sächsische Großmeister stets vor ausverkauften Kirchen und Konzertsälen musiziert. Als Solist auf Trompete und Corno da caccia zählt der Maestro zu den erfolgreichsten Virtuosen der Gegenwart. Das Leipziger Bach-Collegium hat sich 1976 auf Anregung Ludwigs Güttlers gebildet, um eine spürbare Lücke im Bereich der historischen Musikpflege schließen zu helfen. Das Ensemble spielt in der Besetzung Trompete, Flöte, Oboe, Violine, Violoncello, Kontrabass und Cembalo. Diese Kammermusikvereinigung verwendet nicht historische Instrumente, sondern sie hat sich die Aufgabe gestellt, mit dem heute gebräuchlichen Instrumentarium die historische Spielweise zu realisieren. So wird namentlich das alte, weithin in Vergessenheit geratene Verzierungswesen bis hin zur Improvisation wiederbelebt.

Karten sind zum Preis von 37 Euro (ermäßigt 20 Euro) erhältlich im Ticketshop Oberursel,



Am 3. November gibt Ludwig Güttler mit dem Leipziger Bach-Collegium ein Meisterkonzert in Oberursel.

Kumeliusstraße 8, Tel. 06171-587299, in Bad Homburg bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, und bei Palm-Tickets, Tel. 06172-921736, bei allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region unter der Tickethotline 0180-6050400 sowie im Internet www.bubu-concerts.de.

„Sonnen- und Windenergie“: Drei-Tage-Workshop für Kinder

Bad Homburg (hw). Ein alternatives Ferienprogramm gibt es vom 28. bis 30. Oktober in der Stadtbibliothek. Dort können alle Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren zum Thema „Sonnen- und Windenergie“ werkeln. Der Workshop, der von dem Schiffbauer und Werkbuchautor Uwe Wandrey geleitet wird, findet jeweils von 15 bis 18 Uhr statt und ist kostenlos.

Die Kinder müssen sich aber für alle drei Tage direkt in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, oder unter Telefon 06172-921360 anmelden.

Ein kleines Windrad bauen? Einen Sonnenofen? Einen Zimmerflieger oder einen Fallschirm? Dies alles ist in dem dreitägigen Workshop möglich. Von den Kindern sind mitzubringen: Metalllineal, feiner Filzstift, Bleistift (HB), Zirkelkasten, Geodreieck, Falzbe-

tel oder feine Häkelnadel (zum Rillen der Falze), starke Papierschere (Allzweckschere), Nagelschere, Cutter und Alleskleber.

BdV-Hochtaunus begeht den „Tag der Heimat“

Hochtaunus (how). Der Kreisverband Hochtaunus des Bundes der Vertriebenen (BdV) lädt ein zum „Tag der Heimat“ im Vereinshaus Gonzenheim in Bad Homburg, Am Kitzenhof 4, am Samstag, 24. Oktober, um 14.30 Uhr. An die Festrede von Gerd-Helmut Schäfer zum Thema „Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ schließt sich ein geselliges Beisammensein mit der Musikgruppe des BdV Biebesheim an.

Literarische Reise mit Kästner-Texten



Einen Erich-Kästner-Abend der besonderen Art erwartet die Zuschauer von „Theater light“ am Montag, 26. Oktober, um 20 Uhr im Kurtheater von Bad Homburg. Der bekannte Schauspieler Ulrich Gebauer widmet sich in „herzleid los“ dem deutschen Lyriker, der den Finger an den Puls der Zeit legte. Dabei haben seine Gedichte, entstanden in den 1920er und 1930er Jahren, nichts an Aktualität verloren. Gebauer und der Musiker Ralf Schink machen sich unter anderem mit Klassikern wie „Sachliche Romanze“ oder „Maskenball im Hochgebirge“ auf zu einer literarischen Reise durch die Zeit. Die musikalisch-literarische Collage garantiert mit mal humorvollen, mal melancholischen Kästner-Texten geistreiche Unterhaltung. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket Rhein Main (www.frankfurt-ticket.de) und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Großes Gewinnspiel



Friedrichsdorfer Woche

Aktives Friedrichsdorf e.V.

61363 Friedrichsdorf, Postfach 1266, info@aktives-friedrichsdorf.de
www.aktives-friedrichsdorf.de

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben sind in den Anzeigen auf dieser Seite versteckt.

Die Lösungen bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 62 88 19 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100,- EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt! Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Einsendeschluss ist Freitag, 13. November. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Qualität auf konstant hohem Niveau für die Freunde des „Dionysos“

Seit mehr als 36 Jahren genießen Angeliki und Ioannis Sapoutzis in ihrem griechischen Restaurant „Dionysos“ in der Köperner Straße 71 das Vertrauen ihrer „Freunde“. So nennt Familie Sapoutzis ihre Gäste, da viele von ihnen dem Restaurant von Beginn an die Treue halten, neue Generationen hinzugekommen sind und immer wieder neue „Freunde“ den Weg zum „Dionysos“ finden. „Dieses enge Verhältnis ist

Öl direkt von den Gärten und Feldern verwandt in Griechenland nach Köppern eingeführt werden. Selbstverständlich werden alle Gerichte frisch zubereitet. „Aus der Dose oder fertig zu kaufen gibt es das nicht, was meine Frau macht“, schwärmt Ioannis Sapoutzis.

Sei es Kotelett, Filet oder Haxe vom Lamm, Filet, Mousaka oder Keftedes vom Rind, Lende oder Gyros vom Schwein, ein Kalbssteak oder Brisola Moscharisia Marinati, ein in Marinade eingelegter, zarter Kalbsrücken vom Grill oder Fisch, der nach Angebot mit frischen Kräutern gebacken, in Zitronenweißwein oder Safransauce serviert wird, oder ein vegetarisches Gericht – es ist immer ein Genuss. Der Schafskäse, der im „Dionysos“ zum Überbacken oder für den



für uns eine Verpflichtung, die gewohnte Qualität auf dem hohem Niveau zu halten“, sagt Ioannis Sapoutzis, hat aber mit seiner Ehefrau als Küchenchefin keinerlei Bedenken, dass das gelingt.

Angeliki Sapoutzis macht alles selbst – vom Einkauf und der genauen Auswahl der Zutaten über die Zubereitung bis zum feinen Abschmecken ist bei ihr der gesamte Kochprozess in den besten Händen. Für nahezu jedes Gericht hat sie ein eigenes Soßenrezept, das sie im Lauf der Zeit selbst kreiert hat, und wenn der Geschmack noch etwas mehr dem geliebten Essen aus dem Urlaub entspricht, liegt es vielleicht daran, dass Gewürze und

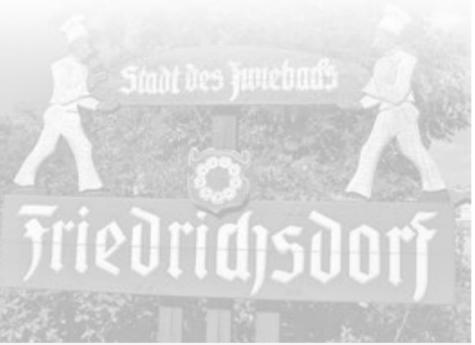
Bauernsalat verwendet wird, ist zu 100 Prozent aus Schafsmilch und für die Suppen wird frisches Fleisch gekocht. Ein Gläschen des besten griechischen Weins dazu und der Abend ist perfekt.

Neben dem Restaurant steht im „Dionysos“ für Familien-, Betriebs- oder Weihnachtsfeiern die separate „Taverna“ für bis zu 30 Personen zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis sonntags von 18 bis 24 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zusätzlich auch schon mittags von 12 bis 14.30 Uhr. Montag ist Ruhetag. Reservierung unter Tel. 06175-796116. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.griechisches-restaurant-dionysos.com.

Welches Gericht vom Kalb ist ein Favorit unter den Gästen im „Dionysos“?

**_ R I _ O L A _ O S _ H A _ I S _ A
M _ R I _ A T I**

Die Gewinnerin des Monats September heißt Claudia Battenhausen und kommt aus Friedrichsdorf. Das Institut für Schönheit und der Hochtaunus Verlag gratulieren der Gewinnerin.



seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köperner Straße 71 Familie Sapoutzis
61381 Friedrichsdorf-Köppern Reservierung
www.griechisches-restaurant.com Tel. 0 6175/ 79 61 16

Auch Männer mögen Schmuck – nicht nur an ihren Frauen.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOULLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

Ihr Recht in guten Händen

Bauer & Skuqi

RECHTSANWÄLTE

Rohrwiesenstr. 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 72 3 07

- Allgemeines Zivilrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Mietrecht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wohneigentumsrecht

www.anwaelte-bauer-skuqi.de

Stressreduktion – Burnout-Prophylaxe Psychotherapie – Coaching

- Achtsamkeitsmeditation
- Progressive Muskelentspannung
- Autogenes Training
- Lösungsorientierte Kurzzeittherapie

Kurse und Einzelcoaching

Praxis Psychotherapie (HPG) & Coaching
Wilhelmstr. 7a, 61381 Friedrichsdorf

Igor Vuljan
Heilpraktiker für Psychotherapie, NLP-Trainer und Coach,
Lehrer für Meditation & Entspannungsverfahren
Tel: 06172-4977666 / 0163-7942954
igor_vuljan@yahoo.de · www.visionsandsolutions.de

Raumausstattung W. TITZE

Meisterbetrieb

Bahnstraße 2 (im Hof)
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172/74892
www.raumausstattung-titze.de

Mit ADO Thermo Chenille lassen sich Wärmeverluste verhindern und Heizkosten senken. Ob als dekorativer Vorhang oder Raumteiler – ADO Thermo Chenille hält mit seiner einzigartigen Faserstruktur und der hohen Florfadendichte Kälte ab und Räume warm.

HEIZKOSTEN SENKEN – MIT ADO THERMO CHENILLE

Wir beraten Sie gerne!

NEU SOIN PROFILIFT

Intensiv festigende Behandlung mit Wow-Effekt.

Für ein Gesicht voller Entspannung, Ausdruck und Lebensfreude.

Institut für Schönheit
Kristine Klose
Bahnstraße 2 · 61381 Friedrichsdorf

Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin für November unter
Tel. 06172 - 66 71 515

Autoklinik Friedrichsdorf

Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb

- Reparaturen • AU / TÜV •
- Reifen-Verkauf und Service •
- Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
- Alle Fabrikate und Oldtimer •

* 15 Jahre Peugeot & Citroën-Erfahrung *

20 € GUTSCHEIN*
für Reparaturen oder Inspektion
* ab € 200,- Auftragswert

Dr.-Fuchs-Str. 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Benjas Traditionelle Thaimassage

Traditionelle Thaimassage, Akupressuren, Fußreflexzonen-Massagen, Entspannungsmassagen u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Benjas Thaimassage - Hugenottenstraße 81
61381 Friedrichsdorf - Tel.: 06172 - 266 98 94
www.benjas-thaimassage.com

Mädchen aus dem Turngau Feldberg waren erfolgreich

Hochtaunus (gw). In den Eichwaldhallen in Sulzbach sind die Gerätturn-Regionalwettkämpfe der weiblichen Jugend ausgetragen worden, die zugleich die Qualifikation für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften am 7. und 8. November in Limburg waren. In Sulzbach sind die besten Mannschaften aus den Turngaun Feldberg, Süd Nassau, Frankfurt, Main-Taunus und Mitteltaunus angetreten. Die Mädchen aus dem Turngau Feldberg waren diesmal überaus erfolgreich, denn nach Limburg fahren drei Riegen der SGK Bad



Sie fahren am ersten November-Wochenende zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften nach Limburg: Nicole Woitschig, Isabelle Schwarz, Mia Grosskreuz, Katharina Ramos-Büchel und Hannah Rosenberger (v.l.) von der SGK Bad Homburg. Foto: gw

Homburg (WK 2 und 3) jeweils zwei Riegen des MTV Kronberg (Wettkampf 1 und 6) und des TV Weißkirchen (WK 4 und 5) sowie eine der SG Anspach (WK 5). Regionaltitel 2015 heimsten der MTV (WK 6), die SGA (WK 5), der TVW (WK 4) und die SGK (WK 2) ein. Aus der Ergebnisliste:

WK 1 (LK II, Jahrgangsoffen): 3. MTV Kronberg (Julia Latza, Katrin Latza, Michelle May, Claire Ramacher, Angela Samardzic) 135,20 Punkte.

WK 2 (LK III, Jahrgang 1999 und jünger): 1. SGK Bad Homburg I (Emilia Bunczak, Emily Ng, Marla Schädlich, Laura Schiewer, Laura Will, Emily Yamashita) 148,70; 2. SGK Bad Homburg II Nadine Denkhaus, Saskia Dunkel, Anna Happel, Marlene Hohmann, Amelie Keck, Johanna Winter) 141,80.

WK 3 (LK III, Jahrgang 2003 und jünger): 3. SGK Bad Homburg (Mia Großkreuz, Katharina Ramos-Büchel, Hannah Rosenberger, Isabelle Schwarz, Nicole Woitschig) 134,40.

WK 4 (P 6-9, Jahrgangsoffen): 1. TV Weißkirchen (Jalda Afshari, Paula Finke, Nina Fischer, Julia Noiske, Julia-Linda Uher, Sophie Vargas) 192,05.

WK 5 (P 5/6, Jahrgang 2002 und jünger): 1. SG Anspach (Saskia Ahrendt, Maya Behrends, Chiara Eiser, Cora Meissgeier, Isabel Weber) 171,05.

WK 6 (P 6, Jahrgang 2004 und jünger): 1. MTV Kronberg (Johanna Colloseus, Sophia Fischer, Rahel Franiczek, Nikola Kalarus, Nina Lüthmann) 160,45.



Alice Aycocks „Hoop-La“ war der „Hingucker“ der Skulpturenausstellung „Blickachsen 10“ im Bad Homburger Kurpark.

Blickachsen: Führungen waren gefragt wie nie

Bad Homburg (hw). Am 4. Oktober endete die seit Ende Mai laufende Skulpturenausstellung „Blickachsen 10“, die in den Sommermonaten hunderttausende Kunstinteressierte zu einem Besuch in Bad Homburg und an den acht weiteren Standorten im Rhein-Main-Gebiet animierte.

„Wir freuen uns, dass die Jubiläumsausgabe erneut auf so viel positive Resonanz gestoßen ist. Der Erfolg zeigt, dass unser Konzept – die frei zugängliche Präsentation von Skulptur im Kontext herrlicher Natur – aufs Beste aufgeht. Die Nachfrage an unserem Führungsangebot ist in diesem Jahr regelrecht explodiert“, resümiert Christian K. Scheffel, Gründer und Kurator der „Blickachsen“.

Bei der Auswahl der rund 90 Werke von mehr als 30 internationalen Künstlern erhielt der Initiator in diesem Jahr Unterstützung von Sara Weyns (Direktorin des Antwerpener Middelemuseum) und deren Co-Kurator Lieven Segers. Deshalb konnte man diesmal auch zahlreiche Werke belgischer Künstler entdecken, darunter etwa Luc Deleus „The Container“ oder Wim Delvoyes „Concrete Mixer“. Zu den am meisten besprochenen Kunstwerken der diesjährigen Schau zählte der Museumsfriedhof „Irom Etra Orp Tse Muroced Te Eclud“ des Belgiers Leo Copers. Selbst Rudolf Frieling, Kurator für Medienkunst am San Francisco Museum of Modern Art, kommentierte die kontroverse Arbeit in den sozialen Medien und schickte einen Gruß an die „Blickachsen“.

Weitere Highlights in Bad Homburg bildeten Joana Vasconcelos' imposanter „Pavillon de Thé“ im Schlosspark, Alice Aycocks „Hoop-

La“ oder Erwin Wurms „Pedestal for One Minute Sculptures“ im Kurpark. Auf der Burg Eppstein begeisterte die Soundinstallation Peter Kiefers die Besucher und Sophie Ryders Skulpturen verzauberten das Gelände des Kloster Eberbachs.

Der jüngste „Blickachsen“-Künstler der diesjährigen Ausgabe, der 1989 in Gent geborene Gerard Herman, regte mit seinem Beitrag zum Schmunzeln an. Zugleich hinterfragte er die Grenze von Kunst und Leben. Mit dem Fahrrad seines Großvaters hatte sich der Belgier auf eine Reise von Antwerpen bis nach Bad Homburg begeben. Dort angekommen, drehte er eine Runde durch den Kurpark, um sein Rad samt einer geheimnisvoll verschlossenen Holzkiste auf dem Gepäckträger vor einem Verbotsschild für Radfahrer an einen Baum zu schließen. Wann wird die Alltagshandlung zur Performance und wann das profane Fahrrad zur Skulptur? „Wo ein Rad ist ein Weg“ überzeugte die aus dem Kuratorenteam (Scheffel und Weyns) und Peter Murray (Direktor des Yorkshire Sculpture Park) bestehende Jury des Förderpreises „Blickachsen 10“ für Nachwuchskünstler. Sie kürte Gerard Herman zum siebten Preisträger. Erstmals wurde der mit 5000 Euro dotierte Preis von den „Freunden der Blickachsen“ ausgelobt.

„Die Preisvergabe war neben der Vertonung der ‚Blickachsen‘-Kunstwerke im Victoria-park während des Kronberg Academy Festivals sicherlich einer der fulminanten Schlusspunkte der diesjährigen Ausgabe. Mein Team und ich nutzen diese positive Energie, um mit viel Enthusiasmus in die Planung der kommenden Schau 2017 zu starten“, so Christian K. Scheffel. „Blickachsen 11“ wird von Mai bis Oktober 2017 stattfinden.

JSG Bad Homburg ist Pokalsieger



Durch einen 2:0-Erfolg gegen die JSG Stierstadt haben sich die A-Jugendfußballer der JSG Bad Homburg in Köppern den Kreispokal gesichert. Die Torschützen im Endspiel waren David Bremerich (45. Minute) und Markus Kolb (71.). Die JSG Bad Homburg war beim Finale mit Trainer Oliver Beck, Minh Tan Nyguen, Michael Pottmeyer, Yosha Wennekamp, Markus Kolb, Paul Schmidt, David Bremerich, Claudius von Ramm, Niklas Kraus, Ferhan Acikgöz (hintere Reihe v.l.) sowie Julian Grassler, Florian Filler, Yannic Großkopf, Marcel Paszun und Moritz Fuchs (vordere Reihe v.l.) angetreten. Der zweite Trainer Mario Höss stand zeitgleich in der Gruppenligamannschaft der SG Ober-Erlenbach im Tor. Foto: gw

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche Friedrichsdorfer Woche

Klaus Hatebur gewinnt bei den Taunus-Schnauzen für seine Karla

Obwohl Klaus Hatebur den Gutschein im Wert von 100 Euro vom Gewinnspiel der Taunus-Schnauzen in Zusammenarbeit mit der Bad Homburger Woche entgegennahm, ist die eigentliche Gewinnerin doch Karla, seine zehnjährige Labrador-Hündin. „Sie wird sich freuen, wenn ich von dem Gewinn einen Riesenkorb voll Futter mit nach Hause bringe“, meinte Karlas Herrchen, das die richtige Lösung auf die Gewinnfrage wusste.

Die Taunus-Schnauzen kannte Klaus Hatebur schon, bevor er sich an dem Gewinnspiel beteiligte. Er war Kunde geworden, nachdem ihm eine gute Freundin und ebenfalls Hundebesitzerin das Geschäft in der Friedensstraße 3 empfohlen hatte, als er für Karla etwas aus der „Apothek der Natur“ brauchte. „Ich war sofort begeistert von dem Angebot, das Ulla Friese hier für Tier und Mensch auf Lager hat“, sagte er, „und von der Kompetenz, mit der man hier beraten wird, ob es um Futter, die Gesundheit des Tieres oder Halsbänder, Betten und Spielzeug geht“.

Klaus Hatebur ist nicht der Mensch, der ständig sein Glück herausfordern muss. Doch nachdem er bei den Taunus-Schnauzen zum ersten Mal Futter ein-

gekauft hatte, das Karla „mit großem Appetit“ genossen hat, sah er bei der wöchentlichen Lektüre der Bad Homburger Woche das Gewinnspiel der Taunus-Schnauzen und machte zum ersten Mal mit. Wie es sein musste, hat er auf Anhieb gewonnen – „auch zum ersten Mal“, lachte er. „Und dann noch nicht mal für mich, sondern für meine vierbeinige Begleiterin.“

Nun überlegt er, ob Karla nicht selbst aktiv werden sollte, um vielleicht Taunus-Schnauze des Monats zu werden. Bis zum 25. eines jeden Monats können bis zu drei Bilder des vierbeinigen Familienmitglieds eingesandt werden. Eine der leichtesten Aufgaben für den begnadeten Hobby-Fotografen Klaus Hatebur. Im Dezember wird aus den Taunus-Schnauzen des Monats die Taunus-Schnauze des Jahres gewählt. Bei den Taunus-Schnauzen gibt es aber auch Vorträge und eine Reihe weiterer Aktivitäten. Geöffnet sind die Taunus-Schnauzen montags von 15 bis 18.30 Uhr, dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 15 Uhr. Inhaberin Ulla Friese erreicht man unter Tel. 06172-8981820.



Geschäftsinhaberin Ulla Friese (2.v.l.), Tierheilpraktikerin Gabi Nass (rechts) und der Anzeigenberater der Hochtaunus Verlags GmbH, Wolfgang Huber (links), gratulieren zusammen mit den Taunus-Schnauzen Othello und Fidelio (vorne v.l.) dem Gewinner Klaus Hatebur.

Obstbäume können bei der Agenda-Gruppe bestellt werden

Friedrichsdorf (fw). Die Gruppe Landschaftsschutz der Lokalen Agenda 21 bietet Obstbäume zum Verkauf per Sammelbestellung an. Die Liste der angebotenen Bäume umfasst eine Zusammenstellung verschiedener Sorten von Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Süßkirschen. Darüber hinaus werden auch Speierling und die nötigen Pflanzmaterialien angeboten. Annahmeschluss für die Bestellungen ist Freitag, 30. Oktober. Die Ausgabe der Bäume findet am Samstag, 14. November, zwischen 8 und 11 Uhr im Bauhof, Färberstraße 13-15 statt. Gleichzeitig wird dort auch der Friedrichsdorfer Apfelsaft verkauft. Die Gruppe Landschaftsschutz will mit dieser Aktion zur Erhaltung der Streuobstwiesen beitragen. Nur wenn auf den Obstwiesen abgestorbene Bäume durch junge ersetzt werden, kann diese für die hiesige Landschaft typische Nutzungsform und für den Naturschutz als Lebensraum für Tiere und Pflanzen wertvolle Biotop erhalten werden. Die Gruppe pflegt selbst eine Anzahl von Streuobstwiesen und trägt somit aktiv zu ihrer Erhaltung bei. Der Schwerpunkt liegt bei den Apfelsorten, die auch als Obstsorte in den Streuobstwiesen überwiegen. Neben „gängigen Sorten“, wie

Goldparmäne oder Roter Boskoop, werden auch ausgefallene und alte Sorten angeboten, wie Kaiser Wilhelm oder Heuchelheimer Schneeapfel. Äpfel, die sich eher als Tafelobst und zum Backen oder für Apfelmus eignen, sind ebenso vertreten wie solche, die ausgesprochene Kelteräpfel sind: etwa Rheinische Schafsnase oder Roter Trierer Weinapfel. Um die Wahl zu erleichtern, sind neben dem Verwendungszweck und einer Beschreibung der Frucht auch die Daten für die Pflückreife und Genussreife angegeben. Ergänzt werden die Informationen durch mögliche Befruchtersorten, damit ein Ernteertrag gewährleistet ist. Werden neben Äpfeln auch Pflaumen, Birnen oder Süßkirschen gepflanzt, verspricht dies einen reichhaltigen Ernteertrag. Die Sortenlisten mit einem Merkblatt liegen im Rathaus bei der Info-Stelle im Foyer aus und können im Internet von der Homepage der Stadt unter www.friedrichsdorf.de abgerufen werden. Die Bestellung muss bis spätestens 30. Oktober bei Helmut Fremerey, dem Sprecher der Agenda-Gruppe, eingegangen sein. Sie kann per Fax oder per E-Mail übermittelt werden. Unter der Tel. 06172-78438 beantwortete er auch Fragen zur Bestellung.

Häckseltermine im Herbst

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt Friedrichsdorf bietet auch in diesem Herbst den kommunalen Häckseldienst an. Die Termine sind jeweils samstags am 31. Oktober sowie am 7. und 14. November. Privatpersonen in Friedrichsdorf können den städtischen Häcksler anfordern, um Äste auf dem Grundstück zerkleinern zu lassen. Die Gebühr beträgt acht Euro pro angefangener halber Stunde. Zerkleinert werden Äste bis zum Durchmesser von 15 Zentimetern. Die Äste sollten überwiegend länger als einen Meter sein. Die Mindestmenge ist auf ein Kubikmeter loses Astmaterial festgelegt. Das zu häckselnde Material muss frei von Steinen, Erde, Nägeln, Draht und anderen Fremdkörpern sein. Daher können Wurzeln nicht zerkleinert werden. Die Maschine benötigt eine Einfahrt von circa drei Meter Breite, um auf dem Grundstück häckseln zu können. Andernfalls kann Baum- und Strauchschnitt auch auf der Straße zerkleinert werden. Die Häckschnitzel bleiben auf dem Grundstück zurück. Sie können zum Mulchen, zum Abdecken von Wegen und dergleichen benutzt oder kompostiert werden. Die Äste sollten an der Stelle bereitgelegt werden, an der gehäckselt werden soll. Für das Zureichen sollten je nach Menge ein bis zwei Personen anwesend sein, um die Zeit des Einsatzes zu verkürzen.

Interessierte Bürger können sich für den Häckseldienst beim städtischen Umweltberater Jörg Naumann unter Tel. 06172-731-1300 oder per E-Mail unter joerg.naumann@friedrichsdorf.de anmelden.

Eltern- und Kind-Turnen

Burgholzhausen (fw). Beim TV Burgholzhausen findet ab Montag, 2. November, ein weiterer Termin für das „Eltern und Kind-Turnen“ von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Vereinsturnhalle, Am Sauerborn 10, statt. Eltern und Kinder (ab einem Jahr) sind zu einer Probe-stunde eingeladen. Anmeldungen sind per E-Mail unter tv.burgholzhausen@t-online.de oder unter Tel. 06007-939245 dienstags und donnerstags von 7.30 bis 12.30 Uhr möglich.

Leinen und Flachs

Friedrichsdorf (fw). „Leinen und noch einmal Leinen“ ist der Titel eines „Vortrags zum Anfassen“ zur Geschichte des Flachsbaus am Mittwoch, 4. November, von 19 bis 20.30 Uhr in der Musik bildnerischen Werkstatt, Hugenottenstraße 90. Die Kosten betragen 17 Euro für Mitglieder der MbW, Nichtmitglieder zahlen 20 Euro. Anmeldungen per E-Mail an info@mbw-ev.de, Tel. 06172-137858.

Grundschüler unterstützen Flüchtlinge



Die Grundschüler der Klasse G2 der Life School Frankfurt wollen mithelfen, dass geflohene Menschen in Deutschland gut versorgt werden können. In einem Brief baten sie ihre Eltern, gemeinsam mit ihnen zu schauen, ob sie etwas von der Spendenliste der Flüchtlingshilfe zu Hause hätten. Schnell füllte sich der kleine Nebenklassenraum mit Tüten voller Winterkleidung, warmen Schuhen und großer Töpfe und Pfannen. So viele Dinge waren zusammengekommen, dass zwei Kinderfahrradanhänger befüllt wurden, jeder Schüler eine Tüte trug und noch ein Auto vorgeschickt werden musste, damit alle gesammelten Güter ins Spendenlager in der Industriestraße transportiert werden konnten. Schon zuvor hatten ältere Schüler einen gespendeten Computer zum Alphabetisierungskurs in die Musikschule Friedrichsdorf gebracht. Jetzt haben die Kinder begonnen, ihren Eltern und Nachbarn im Haushalt zu helfen und das verdiente Geld in einer Klassenspendenbox für die Anschaffung von Bildwörterbüchern zu sammeln.

Sondertextilsammlung für Flüchtlinge

Friedrichsdorf (fw). Zur Ausstattung der Flüchtlinge im Hochtaunuskreis haben Mitglieder des Bürgerselbsthilfevereins „Wir Friedrichsdorfer“ gemeinsam mit anderen ehrenamtlichen Helfern eine Sondersammlung von Kleidungsstücken und sonstigen Textilien organisiert. Am Freitag, 23. Oktober, von 15 bis 19 Uhr werden noch Spenden von gewaschener, gut erhaltener Winterkleidung in der Kurhessenstraße 4 in Burgholzhausen angenommen. Spender werden gebeten, Kleidung getrennt nach Damen (bis einschließlich Größe 44), Herren (bis einschließlich Größe L) und Kindern, gerne vorsortiert nach Größen, feste Schuhe, Bettwäsche und Spannbetttücher, Hand- und Badetücher abzugeben. Benötigt wird bequeme Freizeitkleidung, keine Anzüge, Hemden, Blusen, Röcke oder Kleider. Außerhalb dieser Zeit dürfen vor den Türen der Sammelstelle keine Spenden abgestellt werden. Bei Erreichen der Kapazitätsgrenze muss die Spendenannahme eingestellt

werden. Hierfür wird eine Info auf der Homepage der Wir Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe veröffentlicht und ein Aushang am Eingang der Sammelstelle angebracht. Nähere Informationen gibt es unter www.wirfriedrichsdorfer.de unter der Rubrik Flüchtlingshilfe. Spenden von Kuchen und belegten Brötchen für die Helfer sind auch willkommen. Das Spendenlager in der Industriestraße 18c ist in dieser Woche geschlossen.

Vier Autos zerkratzt

Friedrichsdorf (fw). Im Bereich A sternweg/Lilienweg wurden in der Nacht zum Samstag vier Fahrzeuge zerkratzt. In allen Fällen wurden an den Autos mit einem spitzen Werkzeug tiefe Kratzer im Lack gezogen. Der Gesamtschaden wird auf 3000 Euro geschätzt. Verdächtige Wahrnehmungen oder Hinweise erbittet die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Bad Homburg, Tel. 06172-1200.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hoeltz) und Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Borchert)

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr ev. Gottesdienst (Kündiger)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 25. Oktober
9 Uhr Heilige Messe;

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Sonntag, 25. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 25. Oktober
10.30 Uhr Pontifikalamt mit Kardinal Lehmann und Bachkatzenchor; danach Missionsessen im Pfarrzentrum

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Berger) danach Kirchkafee

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 25. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Röhrig)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 25. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Buchberger)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 24. Oktober
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 25. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche, Burgholzhausen
Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Abendgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 25. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern Emil-Sioli-Weg
Montag, 26. Oktober
18.30 Uhr ev. Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 27. Oktober
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst
15.20 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 25. Oktober
11 Uhr Gottesdienst



Segelfliegen an der Volkshochschule



An fünf Abenden vom 6. November bis 4. Dezember werden Piloten des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC) Interessierten in einem Kurs der Volkshochschule Bad Homburg einen Einblick in das Segelfliegen geben. Segelflugzeuge fliegen ohne Motor, fast geräuschlos und nur mit der Kraft der Sonne. Von warmer, aufsteigender Luft bis unter die Wolken getragen, gleiten sie weite Strecken über Land – ein

schönes, anspruchsvolles und naturnahes Erlebnis. In dem Kurs in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, lernen die Teilnehmer die Grundlagen von Aerodynamik und Flugwetterkunde kennen. Sie erfahren, wie die Flugzeuginstrumente und die Steuerung funktionieren und wie ein Segelflieger über der Landschaft navigiert. Höhepunkt werden die zwei Starts im Doppel-

sitzer mit einem Fluglehrer auf dem Flugplatz bei Obernhain/Wehrheim sein. Diese wetterabhängigen Flugtermine werden individuell zwischen Teilnehmer und Luftsportclub vereinbart und sind in der Gebühr von 89 Euro enthalten. Zur Online-Anmeldung der Volkshochschule geht es unter: <http://www.vhs-bad-homburg.de/index.php?id=16&kathaupt=12&knr=X300890>.

Weihnachtsbeihilfe für 2800 Kinder

Hochtaunus (how). Im Dezember lässt der Hochtaunuskreis allen Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr eine Weihnachtsbeihilfe von 25 Euro zukommen, die sich im laufenden Hilfebezug vom Kommunalen Jobcenter Hochtaunus (SGB II) befinden, Leistungen zur Grundsicherung (SGB XII) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. Der Kreistag stellt insgesamt einen Betrag in Höhe von 70 800 Euro zur Verfügung, der den Kindern einen kleinen Wunsch zum Fest erfüllen soll. Insgesamt erhalten in diesem Jahr 2800 Kinder und Jugendliche eine Weihnachtsbeihilfe. Als hilfebedürftige Familien mit geringem Einkommen gelten diejenigen, deren vorhandenes Einkommen nicht ausreicht, um den normalen Lebensunterhalt zu bestreiten und das Existenzminimum nicht überschritten wird.

Kunstfahrt zu den Impressionisten

Hochtaunus (how). Am Samstag, 7. November, veranstaltet die Kunsthistorikerin Monika Öchsner eine Kunstfahrt mit dem Bus nach Bonn. Die Bundeskunsthalle zeigt erstmalig bis zu 100 Meisterwerke des französischen Impressionismus und Postimpressionismus aus den bedeutendsten japanischen Sammlungen. Darunter sind hervorragende Meisterwerke von Monet, Manet, Cézanne, Renoir und van Gogh, Gauguin, Pissarro, Signac und Bonnard, die vorher noch nie in Europa zu sehen waren. Ende des 19. Jahrhunderts bauten sich japanische Sammler hochkarätige Impressionisten-Sammlungen auf. Auch japanische Maler ließen sich vom europäischen Impressionismus anregen und begründeten damit die moderne, westlich inspirierte japanische Kunst. Die Kosten betragen 77 Euro inklusive Busfahrt, Reiseleitung, Museumseintritt und Führung. Zustiegsmöglichkeit gibt es um 7.30 Uhr am Bad Homburger Bahnhof und um 7.40 Uhr am Oberurseler Bahnhof. Anmeldung unter Tel. 0611-540914.

NEUERÖFFNET: DAS MÖBEL-EINKAUFSZIEL IN BUTZBACH-GRIEDEL!

IHRE MÖBEL-MESSEVORTEILE!

MESSERABATT -30% AUF VIELE MÖBEL

LIEFERUNG GRATIS

0% Messefinanzierung
Bis zu 36 Monate! Keine Gebühren! Keine Zinsen!

KOINOR
WERKSBERATUNG
Freitag 23. Oktober ab 10 Uhr
Sonntag 25. Oktober ab 13 Uhr

NEU IM PROGRAMM: VISTA UND INVISTA IN LEDER JETZT ZUM EINFÜHRUNGSPREIS!*

hülsta
75 Jahre
Freitag 23. Oktober ab 10 Uhr
Samstag 24. Oktober ab 10 Uhr
Sonntag 25. Oktober ab 13 Uhr

Wohn- und Beratungstage!

himolla
Polster für Menschen
Freitag 24. Oktober ab 10 Uhr
Sonntag 25. Oktober ab 13 Uhr

AN ALLEN MESSETAGEN Fr.-Sa. ab 10 Uhr - So. ab 13 Uhr

Stressless
Unser Angebot: **222,- EUR!**
2 Sesselmodelle + 2 Lederfarben + 2 Wochen Lieferzeit
DIE STRESSLESS BERATERTAGE

10€ BOUTIQUE GUTSCHEIN
AB EINEM EINKAUFSWERT VON 20€ ERHALTEN SIE 10€ GESCHENKT
An allen Messetagen Ganztägig
DAS RICHTIGE LICHT
Alles zum Thema Lichtberatung LED & Co
3 Leuchten kaufen und die günstigste gibt es geschenkt!

Alle Aktionen, soweit nicht anders vermerkt nur gültig am 23.-25.10.2015

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
in Butzbach-Griedel
25.10. geöffnet von 12:00 bis 18:00 Uhr
Beratung & Verkauf ab 13:00 Uhr

2. MESSE
Wohnen & Einrichten
BUTZBACH-GRIEDEL
23. bis 25. Okt. 2015

Weinverkostung
Prämierte Spitzenweine aus der Pfalz!
KREISELMAIER
Freitag 24. Oktober ab 10 Uhr

Großer Messespaß
auch für die Kleinen!
Ballonmodellage mit dem Profi von Ballonim.de
Freitag 25. Oktober ab 13 Uhr

Ihr Foto mit dem Optimum!
Freitag 23. Oktober ab 14 Uhr
Samstag 24. Oktober ab 11 Uhr
Sonntag 25. Oktober ab 13 Uhr

PUNSCH BAR
GLAS GETRÄNK
Freitag 23. Oktober ab 10 Uhr
Samstag 24. Oktober ab 10 Uhr
Sonntag 25. Oktober ab 13 Uhr

Werksberatung durch die TEMPUR® Schlafexperten
Nur an diesem Messe-Wochenende am **24.10. ab 10 Uhr** und am **25.10. ab 13 Uhr**

IHRE KÜCHENMESSEVORTEILE!

HAUSMESSE-SOFORTRABATT 4.000,-€
SOFORTRABATT
z.B. gültig beim Kauf einer Küche ab 16.000,-€
AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

Lieferung & Montage GESCHENKT
BEIM KAUF EINER KÜCHE AB 3.000,-€
Elektro- und Wasseranschlüsse nicht inbegriffen.

EXKLUSIVER MESSEVORTEIL 2
SIEMENS GESCHIRRSPÜLER geschenkt!
GESCHENKT!
IM WERT VON 599,-€
Abt. überholt!
(Beim Kauf einer Küche ab 6.000,-€)

Exklusiver MESSEVORTEIL 1
GRATIS Topf-Set 4-teilig
SIEMENS
im Wert von 199,-€
beim Kauf einer Küche ab 3.500,-€

Kochvorführung! BOSCH
Kochen mit Induktion!
NUR AM Sonntag 25. Oktober ab 10 Uhr
Dazu gibt es vom Profikoch für Sie allerhand Tipps & Tricks.

Kochvorführung!
Ganztägig
Samstag 24. Oktober ab 10 Uhr
Sonntag 25. Oktober ab 13 Uhr

NEU! Freitags ist Burgertime
von 15:30 bis 19:00 Uhr
Jeden Freitag: Extra Burgerkarte!
ab 4,90
Am Moonlight-Freitag bis 21 Uhr geöffnet
Letzte Bestellung: 20:30 Uhr

Clubhaussonntag

Kirdorf (hw). Der Kirdorfer Wanderclub hat am 1. November seinen monatlichen Clubhaussonntag. Das Clubhaus am Braumannstollen ist ab 11 Uhr geöffnet und ab 12 Uhr gibt es Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelpüree, als Alternative Weißwurst, und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Gäste sind willkommen. Anmeldungen nimmt bis 26. Oktober Rita Schmitt-Hollenberg unter Tel. 06172-74380 entgegen.

Im Herzen jung geblieben

Bad Homburg (hw). Für alle, die im Herzen jung geblieben sind, bietet das Rote Kreuz am Dienstag, 27. Oktober, um 15 Uhr einen abwechslungsreichen Nachmittag im DRK-Beggnungszentrum, Kaiser-Friedrich-Promenade 5. Alte und hochbetagte Menschen sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Zeit zu verbringen. Doch beim gemütlichen Nachmittag wird nicht nur gegessen, denn passend zum Thema „Wenn das Wasser im Rhein goldener Wein wär“ wird zusammen gesungen und den Geschichten der anderen gelauscht. Es wird ein Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen erhoben. Um Anmeldung unter Telefon 06172-129529 wird gebeten.

Butzbach-Griedel
Opti Wohnwelt Orth GmbH
Weierstraße 9
An der Autobahn A5,
Anfahrt Industriegeb. Griedel
Mo.-Sa: 10:00 - 19:00 Uhr

MÖBEL ist jetzt opti
WO DAS OPTIMUM ZU HAUSE IST.
WOHNWELT

NEU: Jeden Sonntag SCHAUSONNTAG von 14:00 bis 18:00 Uhr (ohne Beratung und Verkauf) | Service-Hotline: 0800 2008 222 (kostenlos) | www.opti-wohnwelt.de

Bilder von Eberhard Quirin für das Heimatmuseum

Von Astrid Bergner

Gonzenheim. Sie sind Zeitzeugen: Kurt und Rita Jordan, die dem Gonzenheimer Heimatmuseum jüngst acht Werke des bekannten Heimatmalers Eberhard Quirin zum Geschenk gemacht haben.

Der über die Grenzen Frankfurts hinaus bekannt gewordene Künstler, von dem so viele reizvolle Ansichten Gonzenheims, der Frankfurter Altstadt und des Taunus stammen, zog den Hut und grüßte, wenn er in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts aus seinem Häuschen in Alt Gonzenheim 22 trat, um im Taunus wandern und malen zu gehen. Die Nachbarn von gegenüber, Jordans, grüßten zurück. „Wie oft haben wir ihn gesehen, wenn er zu Fuß in den Taunus zog oder von einem Besuch im Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen zurück kam“, erzählt Kurt Jordan. Seit 1928 wohnten sie sich gegenüber und schon sein Vater, erinnert sich Jordan, habe dem „sehr ruhigen Herrn Quirin“ und seiner Frau Marguerite immer wieder bei der Instandhaltung des kleinen Hauses und des dahinterliegenden Gartens unter die Arme gegriffen.

Im Frühjahr wurden die Kirschen gepflückt, im Herbst die Dachkännel gesäubert, Vater Jordan strich das Häuschen von außen neu. „Es war eine gute Nachbarschaft“ und oft saßen das Ehepaar Quirin und Kurts Eltern beim Kaffee zusammen, so im Jahr 1970 im Jordan'schen Haus Alt Gonzenheim 13, wie ein Foto in der umfangreichen Bilder- und Gemäldesammlung belegt, die das Heimatmuseum im Kitzenhof derzeit ausstellt.

Eberhard und Marguerite Quirin lebten in sehr bescheidenen Verhältnissen und doch waren sie großzügig mit dem, was sie hatten: Immer wieder zeigten sie sich der Nachbarschaft er-

kenntlich mit dem Geschenk eines Aquarells oder einer Radierung von Händen des Malers. Mit zwei grafischen Druckplatten, zwei Aquarellen und vier Radierungen haben Rita und Kurt Jordan nun ihrerseits das Museum und damit die Bad Homburger Öffentlichkeit beschenkt. Die Gemälde zeigen Taunuslandschaften wie den Pferdskopf, die Radierungen Frankfurter Altstadt-Ansichten und einen Abstieg vom Feldberg.

Der am 24. Dezember 1864 in Oberursel geborene Eberhard Quirin, der schon als jugendlicher großartige Zeichnungen anfertigte, ging 1883 an die Akademie in München und ließ sich in Malerei ausbilden. Mit Zeichnungen für Zeitungen und dem Verkauf von Porträts, Landschafts- und Stadtansichten hielt Quirin sich und seine Frau nach ihrer Heirat 1927 in Gonzenheim über Wasser. Die Intensität, mit der er seine Umgebung wahrnahm, machen seine Werke, die er in der Natur oder in einem kleinen Dachstübchen seines Hauses malte, noch heute zu wichtigen Zeugnissen der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg.

Nach seinem Tod im Jahr 1951 verkaufte und verschenkte seine Witwe noch so manches Werk, vor allem an Gonzenheimer Bürger. Rita und Kurt Jordan erinnern sich gerne an die willensstarke Frau, die sie oft besuchten. „Sie lebte nach wie vor in einem einzigen Raum, ihr Schlafplatz abgetrennt durch einen Vorhang, daneben eine kleine Küche mit Sandsteinplatten auf dem Fußboden, draußen war das Toilettenhäuschen“, schildern die Nachbarn die Verhältnisse. Berge von Zeitungen und leere Milchdosen hätten herumgelegen, und: „Wegwerfen durfte man nichts“, so Kurt Jordan, der für Marguerite geb. Brentano auch den Garten auf Vordermann brachte.

Viele Anekdoten kann das Ehepaar Jordan erzählen, so über die tote Katze der Quirins, die auf dem Küchentisch lag und einen anderen



Rita und Kurt Jordan mit der Radierung der Alten Mainbrücke in Frankfurt (1914) von Eberhard Quirin, die sie nebst weiteren fünf Werken jetzt dem Gonzenheimer Heimatmuseum schenken. Foto: Bergner

Nachbarn dazu brachte, der alten Dame erneut ein kleines Kätzchen zu schenken, „was sie natürlich eigentlich überforderte“. Überfordert fühlte sich Marguerite Quirin auch mit dem Kirschenpflücken im Garten. Als der junge Kurt Jordan sich anstellte, die Früchte einzusammeln, gab sie ihm den Befehl, doch die ganzen Äste abzuschneiden und nicht jede einzelne Kirsche oben abzupflücken – „und widersprechen durfte man ihr nicht“, sagt Jordan. In diesem Fall habe er es dennoch gewagt: „Ei, Frau Quirin, dann könne se im nächste Jahr ka Kirsche mehr pflücke!“

Mehr als 20 Jahre lebte Marguerite Quirin noch in ihrem Häuschen und wurde von Rita Jordan zur Post oder zum Einkaufen begleitet. „Sie war sehr eigen im Essen, aß nur Rindfleisch, Corned Beef und Gelbwurst und alles, was unter der Erde wuchs.“ Die alte Dame habe es sich, so erzählt Rita Jordan, auch im hohen Alter nicht nehmen lassen, fast jeden Abend zu einem Damen-Stammtisch im Homburger Hof zu gehen, „wo sie immer Äppelwein tranken.“ 1973 starb die Witwe Quirin und das Häuschen Alt Gonzenheim 22 wurde verkauft und abgerissen.

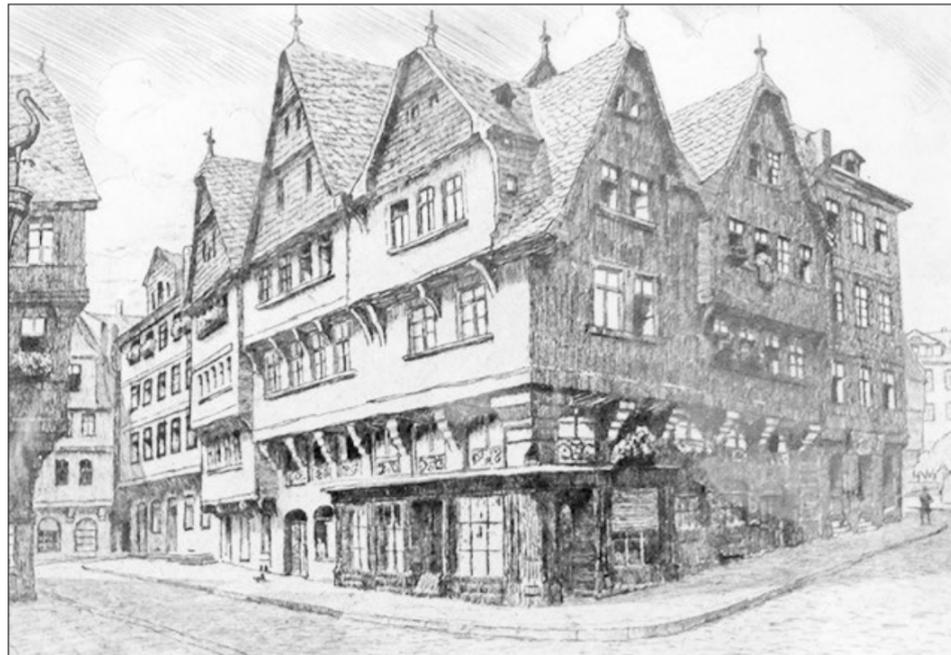
Direkter Erbe der übriggebliebenen Quirin'schen Bilder war ein Neffe des kinderlosen Paares, doch viele Werke waren zu der Zeit bereits seit Jahrzehnten im Besitz von Gonzenheimer Familien. So kann das Heimatmuseum nun 84 Werke von Eberhard Quirin in einer Sonderausstellung zeigen. 15 dieser Bilder stammen aus dem Besitz des Museums, alle anderen sind Leihgaben von Bad Homburger Bürgern. Viele Besucher, darunter auch solche aus Amerika und Australien, haben laut dem Vorsitzenden des Gonzenheimer Geschichts-

vereins Ernst Henrich die Ausstellung bereits angesehen.

Bis zum 30. November besteht noch die Möglichkeit, die sehenswerte Gemäldesammlung mit Werken Eberhard Quirins zu besuchen. Das Museum am Kitzenhof in Gonzenheim ist sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Die jährlich aufgelegte Tasse des Geschichtsvereins mit Gonzenheimer Motiven ist in diesem Jahr mit einer Ansicht des Kneipp'schen Hauses (Frankfurter Landstraße 102) geschmückt und zum Preis von acht Euro zu erwerben.



Das Ehepaar Marguerite und Eberhard Quirin auf einem Foto von 1930.



Eberhard Quirin zeichnete viele Frankfurter Ansichten, so den Weckmarkt mit Blick in die Saalgasse vor dem Zweiten Weltkrieg.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Ankauf von Möbeln und Leuchten
Wir kaufen Ihre hochwertigen Möbel, Designerstücke und moderne Einrichtungsgegenstände aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren. Markenmöbel von Knoll, Fritz Hansen, Kill, Cassina, De Sede, Vitsoe, Thonet, etc. sowie Skandinavische Teak-Holz- und Palisander-Möbel. Gerne auch restaurierungsbedürftig. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Herr Fritz, Dreieich Tel. 06074 8033434, E-Mail: moebelankauf@hotmail.de

100,- € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900-50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken und Münzen von Privatsammler gesucht. Bund Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa. Tel. 0172/6140426

Dame sucht Pelz/Nerz aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo - So von 7.30 - 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 069/95114004

Ankauf von hochwertigen Damen und Herren-Jacken und komplette Nachlässe. Tel. 0177/5066621

Gebrauchte Oboe zu kaufen gesucht. Tel. 01577/2436117

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Optik aus Haushaltsauflösungen. Zahle sof. 50,- € Tel. 0174/2161115

Künstlerin kauft Zinn für kreative Gestaltung gerne auch Armbanduhren zahle faire Preise Tel. 069/27298254

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metal, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel ...

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Bleikristall, Zinn, Silberbestecke, Orientteppiche, Seidenteppiche, alte Gemälde, Porzellan Service und Figuren, alte Möbel und Lampen gesucht. Kompetente Beratung und seriöse Abwicklung. Tel. 0611/305592

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Mercedes CLK200 Komp. TÜV/AU 02/2016, Bj. 2003, 58.000 km, ABS, Airbag, Autom., GaWa, Leder, 1. Hand Scheckheft, ZV, VB 8.600,- €. Tel. 0157/73094342

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2014
Fa. Sulyman Automobile
1 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

Achtung, suche dringend ein PKW, Bus oder Geländewagen auch mit Mängeln. Tel. 0172/5748390

Alt Auto Abholung auch Unfall und ohne Brief. Sofort Abholung! Tel. 0160 3000 181 Tel. 0160 3000 181

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0160/3230305

REIFEN

Neuwertige Winterreifen Dunlop 165/70 R14 85T auf Kangoo Vierloch Stahlfelgen für 100,- €. Tel. 06171/76870

4 Conti Wi-Räder 205/55 16T auf orig. Audi Alu-Felge 6Jx16 wg. Fahrz-Wechsel. Profil ca 7 mm. VB 400,- €. Tel. 0178/4987950

Verkaufe gut erhaltene Winterreifen mit Felgen. Reifengröße 205/55 R 16 der Marke Blizzard. Profil: 7 mm. Preis: 290,- € VHS. Wagner. Tel. 06172/459319

4 x Winterreifen Firestone, mit Stahlfelgen, 175/65 R 14, 1 Winter gefahren, neuwertig, 100,- €. Tel. 0171/1725020

KLEINANZEIGEN von privat an privat

4 Alu + Wi. Reifen 195/65 R15 Pirelli Renault Megane 5loch wegen Modelwechsel 190,- €. Tel. 06175/693 AB

4 Winterreifen Continental Winter Contact TS 850 fast neuwertig, (1 Winter gelaufen) auf Alufelgen 5-loch, 195/60 R15 88 T zu verkaufen. Preis: 300,- €. Tel. 06175/796296

4 x BMW WR auf Alufelgen 215/65/16 KUMHO, 6 mm, nur 1 Wint. gefahren, 250,- € VB, WR auch ohne Felge mögl. Tel. 0171/9282035

BEKANNTSCHAFTEN

Attraktiver Er 45/186, dunkle Haare, aufgeschlossen, berufl. gesichert, unternehmungslustig und sportlich sucht eine passende Sie mit Humor. Chiffre OW 4301

Welche/r freundliche Dame/netter Herr ähnlicher Altersklasse möchte mich (77 Jahre, weiblich) auf Spaziergängen, zum Kaffeetrinken etc. begleiten? Freue mich sehr über Ihren Anruf. Tel. 06175/933822

PARTNERSCHAFT

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

PARTNERVERMITTLUNG

Theo, Unternehmer i.R., ehrl, treuer Witwer 70 + schönes Haus, gut situiert, leidenschaftl. Autofahrer, sucht liebe Frau. Getr. wohnen o. spätere Heirat – alles ist mögl. PTP Agt 06034/939399

Hübsche Krankenschwester 55/169 mit super Bikinifigur u. langen Beinen. Die Kinder sind aus dem Haus und ich habe Zeit und Freude wieder mit e. ehrl. Mann eine zärtl. Beziehung zu haben. Rufe an ü. PTP Agt 06034/939399

Christof 60/185 ein attr. charm. Mann mit grauen Schläfen u. sportl. Figur. Berufl. habe ich einiges erreicht. Priv. gehe ich gerne in süße Bistros, aber auch raus in die Natur, wohne ganz allein in meinem großen Haus und würde mich als ehrl, treu und gradlinig bezeichnen. Als Witwer bin ich völlig frei. Bitte ruf gleich an ü PTP Agt 06034/939399

► Elisabeth, 63 J., hüb. Krankenschwester, mit schöner fraul. Figur, singe im Chor, habe ein Kl. Auto u. ein Händchen dafür, alles schön sauber u. gemütlich zu halten. Lass mich die treue u. zärtl. Partnerin an Deiner Seite sein u. ruf gleich üb. PV an Tel. 0176-45891543

► Dipl. Ing., Michael, 52 J., gepflegt, charmant, mit viel Humor u. fürsorgl. Wesen. Bin ein guter Tänzer, mag Theater, Ausflüge, Handwerken, die Natur u.v.m. Ich habe ein liebev. u. treues Herz nur an DICH zu verschicken. PV, Vermittlung und Anruf kostenlos Tel. 0800-2886445

► Hannelore, 71 J., symp. Witwe, mit weibl.-schmeichelnder Figur u. schöner Oberweite. Mag nähen, stricken, bin e. saubere Hausfrau u. gute Köchin. Wenn Sie e. warmherzige Frau wie mich suchen, würde ich mit meinem Auto zu Ihnen kommen. Wünsche mir so sehr, dass Sie anrufen üb. PV Tel. 0176-34498406

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

► Rosel, 76 J., Schneiderin i. R., mit warmherzigem Wesen. Bin sehr einsam seit ich verwitwet bin, doch alleine will ich nicht länger bleiben. Wünsche mir ein schönes Beisammensein mit e. lieben Mann der auch die Häuslichkeit liebt. Bitte rufen Sie üb. PV an Tel. 0176-56841872

Marianne 61, hübsch, schlank, e. Frau die man lieb haben muss, nicht ortsgelassen. Wenn man alleine ist, erscheint einem das Leben langweilig. Ich suche üb. pv e. lieben Mann, gerne auch älter, der mich braucht u. liebevoll umsort sein möchte. Tel. 0151 - 62913874

Ich, Regina, bin 71 J., habe eine weibl., schlanke Figur, äußerlich u. im Herzen jung geblieben, bin e. gute Köchin u. Haushälterin. Nach längerer Einsamkeit sehne ich mich wieder sehr nach e. lieben u. anständigen Mann an meiner Seite. Ich fahre gern Auto und bin nicht ortsgelassen und warte auf Ihren Anruf über pv Tel. 0151 - 62913877

Marianne, 76 J., bin eine lebensfrohe, gut aussehende, schlanke Witwe, mit viel Herzlichkeit, gute Köchin u. Autofahrerin, ich schmusse und kuschle gern, u. sehne mich sehr nach einem netten, aufrechten Mann zum Liebhaben und Verwöhnen wohne hier ganz allein, wäre auch jederzeit umzugsbereit, würde sehr gern mal mit Ihnen telefonieren über pv Tel. 0170 - 7950816

BETREUUNG/PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: 06104 / 94 866 94
herzog@ihre-24h-pflege.info



Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause

www.haussamariter24h.de
Tel. 06172-597418
Mobil 0171-4623693

SENIOREN-BETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

Zuverlässige und fleißige Frau übernimmt gerne die Betreuung und Pflege von älteren Menschen im Privathaushalt rund um die Uhr. Wohnmöglichkeit muss vorhanden sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tel. 0160/93533238

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4-Zimmer-Eigentumswohnung zu verkaufen, 94,19 m², zzgl. ca. 20 m² im Souterrain mit sep. Bad; von privat in Friedrichsdorf, 330.000,- €; ruhig und doch zentral; Rain.schi-wi@t-online.de; Tel. 0171/3203262 06172/398069

4-Zimmer-Eigentumswohnung in Frsdorf, zzgl. 1 großen Zimmer mit Spühle und sep. Bad im Souterrain; Stellpl. Balkon, WC, Bad, keine Sanierung erforderlich, kurzfristig frei; 330.000,- €. Kontakt: Tel. 0171/3203262 Rain.schi-wi@t-online.de 1,5 % Provision

Kl. Reihenhäuser in HG/Kirdorf zu verkaufen; 90 m² Wohnfl., 400 m² Grundstück, Bauj. 1930. Tel. 06172/969740

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 3-4 Zi.-Wohnung m. Balkon od. Terrasse, ab 80 m². Tel. 0173/3072978 0157/35105586

Familie sucht Baugrundstück oder Haus zum Kauf in Kronberg, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0177/9241405

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Ehepaar sucht Miet- oder Eigentumswohnung mit Balkon/Terrasse ab 125 m² in Königstein. Tel. 01608/450320

Waldgrundstück im Landkreis HG oder MTK zum Kauf oder zur Pacht zu üblichen Marktkonditionen gesucht. Ich bin an Holzverwertung interessiert. Tel. 0172/6403177 Legal_Counsel@t-online.de

Familie sucht ein Haus ab 120 qm mit Garten und PKW Stellpl. in Kronberg. Freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 06173/9946582

GEWERBERÄUME

Bad Homburger Altstadt Teil-Ladenfläche ca. 20 m² zu verm., geeignet für Fußpflege o.ä. Tel. 0172/9312643

MIETGESUCHE

Suche Halle, Scheune, Lagerplatz zu mieten. Bevorzugt im Umkreis von Friedr.-Rosb. Tel. 0172/4085190

Studienrätin und Pädagoge suchen 3-4 Zimmer Wohnung ca. 90 m² in Oberursel und Umgebung, Balkon, Waldnähe, max. 1.100,- € incl. Umlagen. Tel. 069/175469

Berufst. Ehepaar, Anf. 50 sucht in Kronberg, ruhige 3 Zi.-Whg., mit TGL Bad, Bk. od. Terasse, Stellplatz, ca. 80-90 qm, bis 1000,- Euro, in kl. WE, prov. frei, Anfang 2016 Email: v.niemann@aol.de

Ehepaar, Akad., NR, o. Kinder sucht 4 Zi.-Whg., gehobene Ausstattung bis € 1500,- Warmmiete. Tel. 0171/5583961

Ich (49 J./NR) suche 2-ZW ab 15.11.2015 mit Balkon, Keller. Warmmiete bis ca. € 700,- Tel. 06172/1853081 (AB)

VERMIETUNG

Weißkirchen, möbl. 2-ZW, 75 m², hell + schön, 3 Min. zur U-Bahn nach Frankfurt, ruhige Lage, sauber und gepflegt, Balkon, Küche, WC, Bad, Waschm., ein NR, Warmmiete 850,- €, Fotos: tinyurl.com/chdfw33, EnEV 115. Tel. 0163/8196896

von Privat: 1 Zi WG in OU oder BH zentrale Lage, Miete o. Kauf zum selbst sanieren, bzw. renovieren. Chiffre OW 4303

Privat 3 ZKB Maisonette 91 m². Siehe www.Friedrichsdorf.de/Pinnwand unter Wohnungsmarkt. Tel. 06172/71979 groma36@gmx.de

Friedrichsdorf: 2-Zi. Single-Wohnung. 41 m², EBK, Tgl. Duschbad, Laminat, 390,- €, 100,- € Uml./Kto. für Nichtraucherin. Tel. 06007/92134

Nachmieter gesucht für 1 Zimmerwohnung, HG, Saalburgstr., 450,- € Warmmiete, Besichtigung Sa 9-11 Uhr. Tel. 0151/12327535

Bad Hg., zentrale Lage, helle 4 ZW, 3 FH, Tgl.-Bad, ca. 100 m², Laminat, Balkon, Keller, 800,- € + NK + Kt, nette Mieter ges. annette.barth@web.de

2-Zimmer-Wng. in Bad Homburg zu vermieten. Mietdauer 12-24 Monate. 53 m², 740,- € Warmmiete inkl. Keller, Stellplatz, 1-Pers.-Haushalt, NR, keine Haustiere. Tel. 06172/303356

Bad Homburg 3 ZW.EG. 82 m², BLK, G-WC, TG-Platz, 900,- € Miete + NK (ca. 250,- €), Erstbezug nach kompl. Renov./Modernisierung von Privat sofort zu vermieten. Tel. 069/5971131

Nähe Königstein- Doppelhaus, ideal für Manager + Familie, 4 Zimmer 140 m². Edel, luxuriös. Offene Küche. Designer Bäder, Fußbodenheizung. 25 m² Terrasse, 150 m² Garten. 1390,- € + NK, 3 MM Kt., 2 Stellplätze. Frei ab 01.01.16. Tel. 0157/50108519

Königstein, hist. Gewölbekeller als Lagerraum f. Feuchte-unempfindliche Materialien, ca. 36 m², EUR 120,- Tel. 0173/3120163

2 1/2 ZKB 84,5 m² Maisonette-Wohnung, Loggia, TG, Kronberg, 950,- € warm + 50,- € TG, Tel. 01577/1365700

Kgst. exklusive Maisonette-Whg. 133 m², 4,5 Zi. + Galerie, 2 Bäder, gr. Dachterr. m. Burghl., EBK, Granit 1375,- € + Uml./Kt. + Gar./Stellpl. Tel. 06174/933032, 0176/24208070

Oberems von Privat, 2 Zi-Whg. 72 m², in 4 Fam Haus mit sep Eingang + EBK + Stellpl. MM € 470,- + NK u. 3 MM Kt. Tel. 0173/9328538

Kronberg: 3-Zi.-Wohnung, schöne Lage mit Fernblick, 86 qm, gehobene Ausstattung, ab sofort zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis inkl. TG € 860,- zuzüglich NK. Tel. 0160/8292815

Karben-Petterweil, helle 4-ZW DG, 90 m², Tgl. Bad, EBK, Laminat, Klimaanlage, Energieausw. Typ V, Öl 137 kWh/m²a, v. priv., 700,- € + NK/Kt. Tel. 06174/4824 o. 0172/9863168

Kronberg/Schöllberg H.-Haus, 3 ZKBB, Abstellraum, Keller, 2. St., 73 m², Aufzug, 800,- € warm, 3 MM Kt., sofort frei. Tel. 069/20019319 ab 18 Uhr

Königstein-Altstadt, Fachwerkhaus 167 m², 6 Zimmer, Parkett, offene EBK, TGL-Bad, G-WC, Keller, sep. Abstellraum, Garten, Stellpl., 1800,- € + NK 200,- € Tel. 0173/3120163

2 Zimmer und 2 Terrassen Wohnung. Ruhige Lage in Kronberg 63m² mit EBK, 725,- € + 150,- € NK, Tel. 0171/9556671

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- € pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter: www.thorntoncottages.ie

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Lernbarometer – Einzelnachhilfe zu Hause, intensiv und erfolgreich, ohne Anmeldegebühren und Mindestlaufzeit, keine Fahrtkosten! Für alle Fächer und Klassen **0800/5895514** (kostenfreie Rufnummer)

Mathe, Deutsch, Englisch 6,50 €/45 min von Student, Klasse 4 bis Abi. Tel. 0157-92348572

Latin, intensiv i. d. Ferien geübt, verhilft zu besseren Leistungen! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Grammatiktraining. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse in Mathematik. Während der Ferien und später verbessern erheblich das Wissen. Lehrkraft erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Spanisch Nachhilfe von Muttersprachlerin für Schüler aller Stufen – auch Erwachsene. Tel. 06171/923269 0163/7662104

Erfahrener Lehrer erteilt individuelle Nachhilfe in Mathe/Engl. b. Ihnen (HG/F). Tel. 0176/47971583

Erfahrene Deutschlehrerin erteilt Nachhilfe bis Kl. 10; auch Deutschunterricht für Ausländer; Jugendl. + Erwachsene, Einzel- u. Gruppenunterricht, auch abends. Tel. 0151/64026398

Suche Nachhilfelehrer für Deutsch. Bevorzugt samstags. Bitte melden unter Tel. 0176/47584486

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschulern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/256 71 57

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

Wir suchen einen Anlagenmechaniker SHK (m/w) für: Service- und Wartungsarbeiten in der SHK-Installation / Fehlersuche / Reparatur / Inbetriebnahme von SHK-Anlagen **SHS-Haustechnik GmbH - Benzstr. 10 65779 Kelkheim - 06195 6774-0**

STELLENANGEBOTE

Minijob - Wir (2 Allergiker & 1 Normalo) brauchen Hilfe beim Putzen in Bad Homburg (ca. 4 Stunden pro Woche). 11 Euro pro Stunde. Ggfs auch auf Rechnung. Mehr Informationen unter: HG_111@web.de

Haushaltshilfe für 4-Personen-Haushalt in Oberursel-Oberstedten gesucht. Wöchentlich 1 mal für 4-5 Stunden. Erbitte Anruf unter: Tel. 0172/6912773

Gärtner/Hausmeister für leichte Arbeiten (Laub, Schnee, Garten etc.) für 2-3 Tage die Woche auf Aushilfsbasis (vormittags) in HG (Privathaushalt) gesucht. Bei Interesse bitte kurze Bewerbung (wenn möglich mit Lichtbild) an: thaupt@outlook.com senden

Pflegehelfer/Betreuungsassistent auf Teilzeit oder 400,- € Basis längerfristig gesucht. Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht kräftige, sorgsame, deutschsprachige Hilfe für Pflege u. Haushalt im Schichtdienst z.B. Freitags von 6.00 – 10.00 Uhr (auch ohne Führerschein). job15oberursel@gmx.de

Junge Familie in Königstein sucht eine Reinigungshilfe, die täglich von 8-12 Uhr (ins. 20h/Woche) zu uns kommt. Tel. 0152/56280756

Haushaltshilfe in Vollzeit in Königstein gesucht! Wir sind eine Familie mit 2 Kindern und suchen dringend eine englischsprachige Hilfe. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 0151/42502202

Zuverlässige Reinigungs-, Haushaltshilfe 2-3 mal wöchentlich für Haushalt mit leichter Gartenarbeit in Falkenstein gesucht, nur mit Anmeldung. Tel. 06173/963344

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. Termine frei. Tel. 0163/4593838

Handwerker sucht Arbeit, Trockenbau-Verputz, Fliesen, Maler-Lackierarbeiten, auch komplette Sanierung. Meister A-Z. Tel. 0152/33956667

Nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg und Oberursel. Tel. 01577/8547137

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Baumpflege, Baumfällung, Hausmeisterservice, Entsorgung, eigenes Werkzeug. Tel. 06172/2659136 Mobil 0152/34590812

Zuverlässige Frau mit sehr guten Referenzen sucht Stelle in Haushalt oder Büro zum Putzen. Tel. 0157/50928769

Zuverlässiges Pol. Team sucht Arbeit: Malerarbeiten aller Art, tapezieren, Bodenbeläge, Trockenbau, Fliesenarbeiten. Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Guter Pol. Handwerker sucht Arbeit, Trockenbau, Maler, tapezieren, Fliesen verlegen, Verputzarbeiten, Bodenverlegung auch kompl. Sanierung. Tel. 01575/8012269

Suche Gartenarbeit, Bäume fällen, Malern, Lackieren und Arbeiten aller Art. Tel. 0162/9108464

Malerarbeiten, tapezieren und streichen, Lackierarbeiten, Bodenbeläge und Fliesenarbeiten, Trockenbau. Tel. 0173/1932871

Gartenarbeit, Pflaster, Baumpflege, Baumfällung, Zaunmontage, Mauern, Malerarbeit, Hecke schneiden. Tel. 0178/5084559

Deutsch und Italienisch sprachige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0178/6636199

Zuverlässige, nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0157/50926970

Nette, englisch sprechende Frau sucht Putzstelle, Reinigung/Haushaltshilfe in Friedrichsdorf und Bad Homburg. Tel. 0151/63873799

Streichen, fliesen, Laminat verlegen, Innen-Aussen-Putz, Trockenbau, Haussanierung. Tel. 0177/6243459

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Alleinunterh. (Keyboard, E-Gitarre) spielt Schlager, Oldies, Rock und Countries für Ihr Fest. Auch dez. U-Musik. Tel. 0162/9350844

Zvlg. erfahrene u. konkrete Putzfrau aus Taunus erledigt den Job zu Ihrer Zufriedenheit. Tel. 0157/81522380

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle in HG und Umgebung. Tel. 0176/76855537

Lebenserf. Mann, individueller Freigeist, kreativ, Kultur- und Natursympathiker, kommunikativ, begleitet sie (w) auf ihren Wegen. Vorausstz.: Humor & Esprit. Chiffre OW 4302

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0176/78983702

Freiberufliche Privatsekretärin (+ vorbereitende Buchhaltung) – Topreferenzen. Vertrauen Sie erst Ihrem Gefühl – dann mir. Tel. 0172/9625126

Deutschsprachige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg. Tel. 06172/2677523 0151/66141688

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157/36442099

Haushaltshelferin mit 5 Jahren Erfahrung sucht Stelle für Hausarbeit in Festanstellung oder stundenweise. Tel. 01573/2755372

Suche Einzel- und Bügelstelle in Königstein und Umgebung. Ich spreche Englisch. Tel. 0152/12859437

Zuverl. Gärtner übernimmt ihre Gartenarbeiten, auch gerne in Dauerpflege. Tel. 01520/8733643 o. 06195/724874

Deutsch- u. italienisch sprachige



Alexander Ujma (links) und der TSV Vatanspor Bad Homburg haben am Sonntag ihr Verbandsliga-Heimspiel gegen den SV 07 Geinsheim mit 1:4 verloren. Mit 16 Punkten steht der Aufsteiger in der aktuellen Tabelle auf Platz 11. Foto: gw

HTG-Basketballerinnen verloren gegen Bamberg nur knapp

Bad Homburg (gw). Das war eine Niederlage, die Mut gemacht hat! In der 2. Bundesliga Süd haben die Basketballerinnen der HTG Bad Homburg am 4. Spieltag bei der DJK Brose Bamberg nur knapp mit 48:52 (20:22) verloren und blicken nun sehr zuversichtlich dem nächsten Heimspiel am Sonntag um 16 Uhr gegen den TSV Wasserburg II entgegen.

„Diese Partie hätten wir aufgrund des Spielverlaufs sogar durchaus gewinnen können, denn wir haben uns 40 Minuten lang mit Bamberg auf Augenhöhe befunden“, zog HTG-Coach Jay Russell Brown trotz der zweiten Niederlage in der zweiten Auswärtsbegegnung in dieser Saison nach der Leistung seines Teams ein positives Fazit.

Waren die Heimsiege gegen Würzburg (75:68) und Karlsruhe (91:81 nach Verlängerung) noch der Kategorie Pflichterfolge gegen potentielle Konkurrenten beim Kampf um den Klassenerhalt zuzuordnen, so haben die Bad Homburgerinnen am Samstag in der Sporthalle der Graf-Stauffenberg-Schule den Beweis angetreten, dass der Aufsteiger auch gegen die etablierten Teams mithalten kann.

Bis auf die beruflich verhinderte Inga Gossow und die aus familiären Gründen fehlende Florentine Rössner war die HTG Bad Homburg in Bamberg in Bestbesetzung angetreten.

Elangeni Falcons HTG Bad Homburg: Meeks (14/1), Horton (12/1), Semerda (7), Ouertani (6/1), Koopmann (4), Scheibinger (3), Bleises (2), Maier, Straib, Wilson.

Volleyball-Damen in Bad Soden

Bad Homburg (gw). Wegen des Bundespokals musste die für Samstag geplante Partie der HTG-Volleyball-Damen gegen den VC Wiesbaden III kurzfristig abgesagt werden. Ein Nachholtermin steht allerdings noch nicht fest.

Am kommenden Sonntag steht für die Schützlinge von Trainer Roger Tschennett das nächste Auswärtsspiel auf dem Programm: um 12 Uhr beginnt die Begegnung beim Tabellenvorletzten TG Bad Soden II in der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule.

„Pirates“ feierten Derbysieg gegen den TuS Kriftel

Ober-Eschbach (gw). Durch den 24:20-Derby Sieg gegen Schlusslicht TuS Kriftel haben sich die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstag in der Tabelle der 3. Liga West mit 6:2 Punkten auf den vierten Tabellenplatz verbessert.

Bereits am Samstagabend um 19.45 Uhr steht für das „Pirates“-Team von Trainer Marc Langenbach das nächste Hessen-Derby auf dem Terminplan, denn die HSG Kleenheim gibt an diesem Tag ihre Visitenkarte in der Albin-Göhring-Halle ab. Um erneut erfolgreich zu sein, bedarf es allerdings sicherlich einer Leistungssteigerung der Handballerinnen gegenüber der Partie gegen Kriftel, in der Juliane

Grauer mit ihren neun Treffern die erfolgreichste Werferin gewesen ist.

Die Handballerinnen der TSG Oberursel haben nach dem „Umzug“ nach Stierstadt eine erfolgreiche Premiere in fremder Halle gefeiert und durch einen souveränen 39:20-Erfolg gegen die SG Bruchköbel die Tabellenführung in der Oberliga Hessen verteidigt. Wegen der Herbstferien ruht am Wochenende der Spielbetrieb und am 31. Oktober wird das TSGO-Team von Trainer Dirk Lodders um 16.30 Uhr beim GSV Eintracht Baunatal erwartet.

Männer-Landesliga Mitte: TSG Eddersheim - TSG Ober-Eschbach (So., 17.00); TSG Ober-Eschbach - TG Kastel 25:28.

Sport in Kürze

Fußball: In der Kreisliga A Hochtaunus ist die Anstoßzeit der Begegnung zwischen dem FC Altkönig und der DJK Helvetia Bad Homburg II am 22. November von 14.45 Uhr auf 14 Uhr vorverlegt worden.

Tennis: In der Halle des TC Sportpark Bad Nauheim finden vom 31. Oktober bis 1. November die Hallen-Kreismeisterschaften für Damen und Herren statt. Anmeldeschluss ist am 24. Oktober, wobei Anmeldungen über die Homepage des Hessischen Tennis-Verbands (HTO-Turnierkalender) erfolgen.

Karambol-Billard: Angelika Becker vom BC Oberursel hat ihren Hessenmeister-Titel im

Dreiband im Vereinsheim im Rosengärtchen mit persönlichen Bestleistungen erfolgreich verteidigt und sich gegen Marion Vican (BSV Bad Homburg) durchgesetzt. Damit ist Angelika Becker zugleich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Fußball: Da die Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt wegen der Flüchtlingsunterbringung in der Sporthalle Oberursel montags anderweitig genutzt wird, muss die Hallenrunde 2015/16 des Betriebssport-Verbands Hessen (Bezirk Taunus) ab sofort in der Sporthalle an der Frölingstraße in Bad Homburg ausgetragen werden. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC FÜRTH – TSV Vatanspor Bad Homburg, TS Ober-Roden – SG Bruchköbel, SV 07 Geinsheim – Rot-Weiß Darmstadt, VfB Ginsheim – FC Kalbach, FCA Darmstadt – FV Bad Vilbel, Germania Großkrotzenburg – Kickers Offenbach II, Viktoria Urberach – FC Alsbach, SpVgg. 03 Neu-Isenburg – Eintracht Wald-Michelbach (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: SG Ober-Erlenbach – 1. FC-TSG Königstein, Usinger TSG – FC Olympia Fauerbach, FC Neu-Anspach – Türk Gücü Friedberg, FG 02 Seckbach – TuS Merzhausen, SV FC Sandzak Frankfurt – Eintracht Oberursel, SC Dortelweil – SV Gronau, Germania Enkheim – SpVgg. 02 Griesheim, SG Bornheim/GW Frankfurt – TSG Nieder-Erlenbach (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FV Stierstadt (Sa., 16.00), FC Neu-Anspach II – FC Mammolshain (So., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg – FC 09 Oberstedten, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Oberhöchstadt, EFC Kronberg – SV Teutonia Köppern, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SGK Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf – FC Reifenberg, SV Seulberg – Sportfreunde Friedrichsdorf (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – SG BW Schneidhain (So., 13.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – TuS Merzhausen II, SG Ober-Erlenbach II – 1. FC-TSG Königstein II, EFC Kronberg II – SV Teutonia Köp-

pern II (alle So., 13.15), SG Eschbach/Wernborn (in Wernborn) – FSG Niederlauken/Laubach, FC 06 Weißkirchen – 1. FC 04 YB Oberursel, FC Altkönig – TSV Vatanspor Bad Homburg II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – FV Stierstadt II (Sa., 14.15), TV Burgholzhausen – SG Hundstadt (Sa., 15.30), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC 09 Oberstedten, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II, FSV Friedrichsdorf II – 1. FC 04 YB Oberursel II, FC Neu-Anspach III – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC Ay-Yildizbahce Usingen – SV Bommersheim, SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – Eintracht Oberursel II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: TV Burgholzhausen II – FC Mammolshain II (Sa., 13.15), FC Ay-Yildizbahce Usingen II – SV Bommersheim II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (in Mönstadt) – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SG Eschbach/Wernborn II (in Wernborn) – FSG Niederlauken/Laubach II, FC 06 Weißkirchen – FC Reifenberg II, SV Seulberg II – SG BW Schneidhain II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – SG Oberhöchstadt II, FSV Steinbach – SG Oberems/Hattstein II (beide So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga: FSG Usinger Land – Phoenix Düdelheim (Sa., 16.00), 1. FFV Oberursel – Alemannia Niedermittlau (Sa., 17.00). (gw)

Tsiakalos ist neuer Trainer der SGO

Ober-Erlenbach (gw). Zwei Männer mit „Stallgeruch“ treten beim Fußball-Gruppenligisten SG Ober-Erlenbach die Nachfolge des in der vergangenen Woche zurückgetretenen Trainers Michael Deuerling an.

Mit dem Training am Dienstag hat der 37-jährige Antonios Tsiakalos als Coach die sportliche Leitung bei der SGO übernommen und ihm zur Seite steht Sportjournalist Andreas Alf (38), der als Teammanager fungiert und für die Pressearbeit zuständig zeichnet.

Die beiden kennen sich bereits seit 1998, als

sie gemeinsam in den Landesliga-Kader von Trainer Harald Faust aufgenommen wurden. Tsiakalos kam seinerzeit vom FV Bad Vilbel II zum damaligen Aufsteiger und Alf von der SpVgg. 03 Fechenheim.

Seither stehen die beiden in Kontakt und haben bei den Ober-Erlenbachern auch als Trainer gearbeitet: Alf im A-Jugendbereich und Tsiakalos (jetzt in der vierten Saison) bei der Reserve, die er in der letzten Saison als Meister-Macher aus der B-Klasse in die Kreisliga A Hochtaunus geführt hat.

TTC Ober-Erlenbach bleibt weiterhin ungeschlagen

Ober-Erlenbach (gw). Der TTC Ober-Erlenbach ist als Aufsteiger in der 2. Tischtennis-Bundesliga weiterhin ungeschlagen! Am vierten Spieltag hat es am Samstagabend im Wingert-Dome gegen den TuS Fürstfeldbruck ein 5:5-Unentschieden gegeben, wobei die Gastgeber zum dritten Heimspiel dieser Runde ohne ihren verletzten Blondschof Dominik Scheja antreten mussten.

Scheja wurde durch Björn Hampl (Sohn von Trainer-Legende Helmut Hampl) ersetzt, der in der Verbandsliga-Mannschaft der Ober-Erlenbacher spielt. Hampl erreichte im letzten Einzel des Abends vor knapp 150 Zuschauern zwar einen Satzgewinn gegen Filip Cipin, konnte indes in keinem seiner drei Spiele punkten.

„Da wir nicht in Bestbesetzung angetreten sind, können wir mit dem Unentschieden zu-

frieden sein“, lautete das Fazit von TTC-Teammanager Jo Herrmann.

Drei Tage zuvor hatten 510 (!) Zuschauer im proppenvollen Wingert-Dome an der Seulberger Straße einen 3:0-Erfolg von Champions-League-Teilnehmer Borussia Düsseldorf im Viertelfinale des DTTB-Pokals beim Zweiliga-Neuling Ober-Erlenbach erlebt. Diese Partie wird in der Vereinsgeschichte des TTC ganz sicher einen Ehrenplatz erhalten.

Am kommenden Sonntag steht in der 2. Bundesliga das nächste Auswärtsspiel der Ober-Erlenbacher um 14 Uhr beim Tabellenvierten Borussia Dortmund auf dem Terminplan, wobei durchaus Hoffnung besteht, dass Dominik Scheja wieder eingesetzt werden kann. Der 18-jährige befindet sich wegen seiner Rückenbeschwerden in der Sportklinik in Bad Nauheim in ärztlicher Behandlung.



Spitzenspieler Kohei Sambe (rechts) unterlag mit dem TTC Ober-Erlenbach im DTTB-Pokalspiel gegen Borussia Düsseldorf (vorm Nationalspieler Patrick Franziska) mit 0:3 und erreichte am Samstag gegen den TuS Fürstfeldbruck ein 5:5-Unentschieden. Foto: gw

„Allerlei Schweinerei“ in den Ferien im Hessenpark

Hochtaunus (how). Wer die Herbstferien in der Region verbringt, kann im Freilichtmuseum Hessenpark viele spannende Dinge erleben. Auf dem 65 Hektar großen Museums-gelände gibt es mehr als 100 historische Gebäude, Streuobstwiesen, alte Haustierrassen, einen Weinberg, versteckte Waldwege und vieles mehr zu entdecken. Täglich lassen sich mindestens drei Handwerker bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und geben Auskunft über heute schon fast vergessene Handwerks-techniken.

Am Freitag, 23. Oktober, treffen die Teilnehmer der Führung „Bornhäusers Reisen“ um 11 und um 14 Uhr auf einen Zeitreisenden aus den 1950er-Jahren. Die Geschichte der historischen Gebäude und ihrer früheren Bewohner wird am Samstag, 24. Oktober, um 15 Uhr bei der öffentlichen Führung „Wenn Wände reden könnten“ vermittelt. Alle Führungen sind im Museumseintritt inklusive, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Halbzeit können sich Urlauber am 25. Oktober auf dem Marktplatz mit Köstlichkeiten aus der Region eindecken. Wer nur zum Einkauf kommt, erhält kostenfreien Zutritt zum Marktplatz. Alle Gäste, die ihren Einkaufsbummel mit einem Museumsbesuch verbinden, zahlen den regulären Eintrittspreis (Erwachsene acht Euro, Kinder 2,50 Euro, Familien 16 Euro).

Die zweite Ferienwoche steht ganz im Zei-

chen des Töpferns: Am 24. und 25. Oktober können Groß und Klein dem Handwerk an der Töpferscheibe beiwohnen. Vom 26. bis zum 29. Oktober steht ein viertägiger Töpferkurs für Kinder auf dem Programm. Zum Thema „Drachen und Feen“ können die jungen Teilnehmer von 11 bis 13.30 Uhr ihre eigenen Ideen fantasievoll umsetzen. Zuerst wird ein Modell aus Ton geformt, das als Vorlage für eine größere Figur dient, die anschließend aus verschiedenen Tonarten modelliert wird. Es können auch andere Materialien, etwa Glasstückchen, eingesetzt werden, um interessante Effekte zu erzielen. Am Ende werden die Werke angemalt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal acht Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren. Die Kosten betragen 40 Euro und beinhalten Material und Brände. Eine Anmeldung ist unter Tel. 06081-588107/-108/-109 oder per E-Mail unter buchung@hessenpark.de möglich. Wer lieber mit Kommunikationstechnik experimentiert, kann sich unter derselben Adresse zu einem Workshop am 31. Oktober um 12 oder 14 Uhr anmelden.

Die Samstagsführung am 31. Oktober widmet sich dem zur Jahreszeit passenden Thema „Licht und Dunkel“. Treffpunkt ist um 18 Uhr direkt hinter der Museumskasse. Am letzten Feriensontag kommen im Hessenpark insbesondere die Fleischesser auf ihre Kosten: „Von der Sau zur Worscht“ heißt die beliebte win-



Die Schauspielführungen im Freilichtmuseum Hessenpark sind bei den Besuchern sehr beliebt.

terliche Veranstaltung am 1. November, die die Fleischverarbeitung in der historischen Hausfrauenarbeit und Vorführungen in der Schlachtküche beinhaltet. Kinder können Schweinchen aus Holz aussägen und gemein-

sam mit ihren Eltern im Haus aus Eisemroth die frisch gekochte Wurst probieren. Um 15 Uhr gibt die Schauspielführung „Allerlei Schweinerei“ Auskunft über die Schweinehaltung in früheren Zeiten.

STELLENMARKT

• Aktuelle Stellenangebote •

Für unseren Kunden suchen wir Mitarbeiter m/w in Vollzeit für folgende Positionen:

• **Produktionsmitarbeiter (Friedrichsdorf)**
- Einfache Maschinenbedienung, Bestückung, Kleinteilemontage
Sie sollten über handwerkliches Geschick verfügen und gerne im 3-Schichtsystem arbeiten wollen.

• **Kommissionierer & Inventurhelfer (Taunus)**
- Kommissionierung per Handschanner
- Verpackung, Abwiegen
Sie sollten in stressigen Situationen den Überblick behalten und körperlich belastbar sein.

• **Handwerklich geschickte Mitarbeiter (Karben)**
- Büromöbelmontage
- Polsterei
- Innerbetrieblicher Transport
Sie sollten körperlich belastbar sein und 2-Schichtbereitschaft mitbringen.

• **Maschinenbediener (Köppern)**
- Einfache Sortiermaschine bedienen
- Bestückung
- Erfahrung aus dem Metallbereich von Vorteil
Sie sollten körperlich belastbar sein und 3-Schichtbereitschaft mitbringen. PKW muss wg. schlechter Zugverbindung vorhanden sein.

• **Mitarbeiter Reifensaison (Bad Homburg)**
- Reifen ein-/auslagern
- Reifen für die Montage bereitstellen
- Reifenmontageerfahrung von Vorteil
Sie sollten körperlich belastbar sein. Führerschein von Vorteil!

persona service, Louisenstr. 21, 61348 Bad Homburg
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: **06172 / 68766-0**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams engagierte/n, kreative/n

Friseurin/Friseur
in Vollzeit oder Teilzeit.
Hairline by annett
Hohemarkstr. 8 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-3585
hairlinebyannett@googlemail.com

Für **Treppenhauseinigung** suchen wir **1 zuverlässige Frau. Nur mit Führerschein!**
Arbeitszeit von 8 bis 14 Uhr in Bad Homburg und Umgebung.

Fink & Püllen GmbH
Bad Homburg
Telefon 061 72-98 31 50

• **Servicekräfte (m/w)**
• **Küchenhilfen (m/w)**
mit Erfahrung ab sofort gesucht.
Arbeitseinsatz nach Absprache. Wenn Sie der deutschen Sprache mächtig sind, bewerben Sie sich bei:

La Piazza Toscana
Bad Homburg · Herr Panzarella
Tel. 06172 - 2 10 10

AUSHILFE GESUCHT!
In unserer Zentrale Bad Homburg. Einfache Lagertätigkeiten und Botendienste. Gern auch Studenten oder Pensionäre. Auf 450,- € Basis. Ansprechpartnerin **Frau Ketter:** info@rosenkranz-scherer.de 0 61 72 / 67 72 - 22 www.rosenkranz-scherer.de

Zur Verstärkung unseres Teams in Bad Homburg suchen wir:

Sicherheitsdienstmitarbeiter Teilzeit od. 450,- € für Schließdienste/Kontrollen morgens und abends

Voraussetzung: - akt. Führungszeugnis
- Deutsch in Wort und Schrift
- flexibel

Bewerbung bitte schriftlich:
Lotus Security e.K. · Hattenbergstr. 30 · 55122 Mainz
Telefon: 06131-2775787 / e-Mail: info@lotus-security.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n

freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeitsbasis (mit Steuerkarte)
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Internationaler Dienstleister B2C sucht zuverlässige, flexible Aushilfe auf 450 EUR Basis für Waren/Paketannahme, Retourenbearbeitung, die Sortierung sowie das Scannen von Paketen. In der Zeit Mo. – Fr. 8.30 – 17 Uhr und individuell nach Absprache.
Friedrichsdorf-Köppern, 06175 / 931 3002

Der Einkaufskiosk **U-BAHN-STOP** sucht eine **Aushilfe** – gerne auch älter – für 10 Stunden die Woche. Die Arbeitszeit ist variabel zwischen 5.00 und 17.30 Uhr. Wenn Sie flexibel, freundlich und kontaktfreudig sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.
Tel. 0160/93 1953 66

Wir wachsen

wachsen Sie mit Als zuverlässige, deutschsprachige **Reinigungskraft (m/w)**

Teilzeit in Bad Homburg. Arbeitszeit jeweils 4 Std. in Früh- oder Spätschicht. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Schwenk unter Tel. 06172/141803

Dussmann Service Deutschland GmbH
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Theodor-Heuss-Allee 108
60487 Frankfurt am Main
www.dussmann.com

Pepperoni
Gastronomie & Catering
KOCH und SERVICEKRAFT
Vollzeit mit Erfahrung und Leidenschaft gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter kontakt@pepperoni-online.de oder telefonisch unter **0152 26267189** oder **0172 6946467**

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an: **06171/6288-0**

Lagerhelfer gesucht
Zuverlässiger Student oder Rentner mit IT-Kenntnis, Teilzeit Werkstudent
Hardware-Reselling.de

Junges, freundliches und aufgeschlossenes Team, in Bad Homburg (Stadtmitte), sucht **ab sofort** **engagierte, dynamische und zuverlässige Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)** vorrangig für Prophylaxe aber auch Assistenz.

Vollzeit bzw. nach Absprache auch Teilzeit möglich. **Aussagekräftige Bewerbungen lassen Sie uns bitte schriftlich, per E-Mail oder Post, zukommen.**

Anna Weidemann-Maszkowski
Zahnärztin
Louisenstraße 77 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: info@praxis-wm.de

Bauzentrum i&M Maeusel

Wir suchen: Fachberater/in Fliese in Vollzeit

- Sie können Fliesen – und Sie können verkaufen?
- Sie kennen die technischen Eigenschaften der Fliese?
- Sie haben Sinn für die Schönheit keramischer Beläge?
- Sie haben Gespür für die Wünsche unserer Kunden?
- Sie haben bereits gründliche Erfahrung im Verkauf?
- Sie haben mit den „handelsüblichen“ Arbeitszeiten kein Problem?

Dann bewerben Sie sich jetzt!
Sie finden bei uns ein sympathisches Team, eine familiäre Atmosphäre und überdurchschnittliche Bezahlung. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an: **Maeusel GmbH · Roland Maeusel** Zepelinstr. 25 · 61118 Bad Vilbel oder per e-mail an: rm@maeusel.de
www.maeusel.de

Fahrer/in für Winterdienst
5.000,- pausch. netto/Saison
F. Wolf · 0151/16709097
wolf-galabau@hotmail.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine/n

Offsetdrucker/Medientechnologie Druck (m/w)
mit abgeschlossener Berufsausbildung

für die Bedienung unserer eingesetzten Maschinen

- 2- und 4-Farben Heidelberg SM 52,
- 1-Farben GTO.

Zu den Tätigkeiten gehören neben dem Offsetdruck auch Aufgaben in der Weiterverarbeitung, wie Schneidarbeiten am Planschneider, nuten, prägen oder Stanzarbeiten am OHT.

Wir erwarten:

- Selbstständige Arbeitsweise
- Eigeninitiative
- Teamfähigkeit
- Absolute Zuverlässigkeit

Bei Interesse senden Sie bitte Lebenslauf, Zeugnisse und Gehaltsvorstellung an: **Druckhaus Taunus GmbH** z.Hd. Herrn Reinhard Stein, Siemensstr. 23, 65779 Kelkheim oder per Email an: dreyer@hochtaunus.de (Frau Claudia Dreyer)

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstraße 23
65779 Kelkheim

Telefonisten/in
Outbound Vollzeit (Call Center Agent)
Gute Deutschkenntnisse und freundliche Umgangsformen sollten vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

Elina Wang gleich dreimal Turniersiegerin

Friedrichsdorf (gw). Beim ersten Jugend-Ranglistenturnier des Hessischen Badminton-Verbandes der Saison 2015/16 in Walldorf war Elina Wang vom BV Friedrichsdorf erstmals dabei – und gewann auf Anhieb das Mädchen-Einzel, das Mädchen-Doppel und das Mixed in der Altersklasse U 13. Im gemischten Doppel siegte sie mit ihrem BVF-Teamkollegen Mark Niemann, der darüber hinaus den 3. Platz im Herren-Doppel belegte. Dessen Schwester Sara stand im Damen-Doppel der U15 ganz oben auf dem Siegerpodest und belegte im Einzel Rang 2. In der U17 wurde Merret Jung sowohl im Einzel als auch im Mixed Zweite. Vom BV Friedrichsdorf waren beim HBV-Ranglistenturnier außerdem Jens Deckstein, Thomas Sebastian, Luis Backhaus, Sandro Schubert und Yusuf Ali Khan (alle U17) sowie Vrishab Dev Vittagondanokoppad (U15) dabei.

Es kracht und rumst im Philipp-Reis-Museum

Friedrichsdorf (fw). Am Dienstag, 27. Oktober, können Kinder von sieben bis elf Jahren im Philipp-Reis-Museum fleißig experimentieren. Beim Thema Akustik nähern sie sich einem wichtigen Sinnesorgan, dem Ohr. Der Erfinderwerkstatt geht eine kleine Führung durch das Haus des Telefons voraus. Am Ende nimmt jeder Teilnehmer nicht nur viele Eindrücke, sondern auch eine Urkunde mit nach Hause, die ihn als wahren Erfinder auszeichnet. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Sie findet im Philipp-Reis-Haus in der Hugenottenstraße 93 statt. Es wird ein Beitrag von drei Euro erhoben. Da unsere Erfinderwerkstatt auf 15 Teilnehmer begrenzt ist, ist eine Anmeldung notwendig unter Tel. 06172-7313110 (dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr) oder 06172-7313100 (montags bis freitags 9 bis 16 Uhr) oder E-Mail erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

Eine märchenhafte Clownsgeschichte



Das Theater „Schreiber & Post“ ist mit der märchenhaften Clownsgeschichte „Der goldene Schlüssel“ für alle Menschen ab vier Jahren am Mittwoch, 4. November, um 15 Uhr zu Gast im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Es ist zum Verzweifeln! Wie soll die liebevolle Adelind Blütenweiss ihren Prinzen finden, wenn dieser Dingsdabums an ihrer Seite immer alles vermasselt? Alles geht schief, aber dann funkelt, glänzt und blinkt etwas. Ein Schlüsselchen! Zwei Schelme jagen sich durch die verrückte Wunderwelt der Grimmschen Märchen, zaubern mit Wort und Pantomime Geschichten von Angebern und Angsthasen, von Machern und Maulhelden. Die poetische Sprache des Berliner Autors Gerd Knappe ergänzt das fantasievolle Spiel von Andrea Post und Tim Schreiber. Karten sind im Vorverkauf an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-7310, für sieben Euro erhältlich.

Veranstaltungskalender der Musikschule

Friedrichsdorf (fw). Den neuen Veranstaltungskalender der Musikschule Friedrichsdorf mit einem Überblick über alle Konzerte, Workshops, Vorspiele und weitere Aktivitäten bis Dezember erhält man kostenlos in der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, im Rathaus und im Kulturamt der Stadt Fried-

richsdorf. Die aktuellen Veranstaltungstermine der Musikschule Friedrichsdorf findet man außerdem im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de. Um den kostenlosen Newsletter der Musikschule Friedrichsdorf zu erhalten, reicht eine kurze E-Mail an hoppe@musikschule-friedrichsdorf.de.

Senioren machen mehr aus ihren Fotos

Friedrichsdorf (fw). Das Seniorenbüro der Stadt Friedrichsdorf bietet für Senioren einen PC-Kurs „Machen Sie mehr aus Ihren digitalen Fotos“ an. Das eingesetzte Programm zur Bildbearbeitung und Bildverwaltung ist kostenlos, einfach zu handhaben und bietet eine gute Übersicht über die eigenen Bilder. Nach Möglichkeit sollte zum Kurs die eigene Kamera mit Übertragungskabel oder ein Speicherstick mit eigenen Bildern mitgebracht werden. Die drei Termine jeweils freitags, 30. Oktober, 6. und 13. November, jeweils von 9 bis 12 Uhr im Internetcafé Mauseklick in der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51A, kosten 45 Euro. Anmeldungen nimmt das Seniorenbüro unter Tel. 06172-731-1254 entgegen.

Weinseliger Ausflug nach Seligenstadt

Burgholzhausen (fw). Die Sängervereinigung Burgholzhausen hat ihren traditionellen Jahresausflug an den Main nach Seligenstadt unternommen und ist damit fast im Frankennland gelandet. Unterhaltsame Stadtführer vermittelten die Geschichte der Stadt. Die Historie beginnt mit den Römern, die dort ein Kastell am Limes errichteten. Vor allem die karolingische Zeit prägt immer noch das Stadtbild mit der beeindruckenden Basilika. Trotz Erweiterungen des ehemaligen Benediktiner-Klosters ist die Grundsubstanz des karolingischen Baus erkennbar geblieben. Bei einem Rundgang durch die Stadt mit ihren mittelalterlichen Fachwerkhäusern waren reizvolle Sehenswürdigkeiten zu bestaunen, wie das klassizistische Rathaus und das Fachwerkhäus zum Einhart. Erinnerung wurde an Hans Memling, den aus Seligenstadt stammenden Maler der niederländischen Schule im 15. Jahrhundert. Der Ausflug der Sänger fand seinen fröhlichen Abschluss in einem Weingut in Alzenau in Unterfranken.

Bauen & Wohnen



FEUCHTE WÄNDE? NASSER KELLER?
Wir helfen schnell!

Feuchtigkeit: Gefahr fürs Haus von allen Seiten

- Beratung & Analyse
- Sanierung vom Fachbetrieb

Sauerwein Raumgestaltung KG

In den Schwarzwiesen 7 · 61440 Oberursel
ms@sauerwein-raumgestaltung.de
Tel. 06171 6947683

GETIFIX

www.getifix.de/sauerwein

(djd). Zurück zur Natur: Diesem Motto folgen immer mehr Bauherren und Modernisierer. Sie wählen heute sorgfältiger aus und entscheiden sich häufig für Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen wie etwa Holz. „Diese Alternativen fördern nicht nur ein gesundes Raumklima, sondern machen auch einen Verzicht auf Kunststoffe möglich“, erläutert Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Gerade rund um das Thema Wärmedämmung gewinnen natürliche Baustoffe an Bedeutung. Holz etwa steht in unseren Breitengraden nahezu unbegrenzt zur Verfügung und wächst kontrolliert nach. In

Wärmeschutz unterm Dach



Dämmung der obersten Geschossdecke

Foto: djdlpavate

Form von Dämmplatten aus einzelnen Holzfasern weist das Naturmaterial zahlreiche Vorteile auf: Die hohe Wärmespeicherkapazität und die Diffusionsoffenheit zählen ebenso dazu wie die

feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften. Auch die Handhabung dieser Dämmmaterialien ist denkbar einfach: Die Platten lassen sich nach Bedarf zuschneiden und

zum Beispiel im Dachgeschoss verlegen. So wird mit wenig Aufwand ein nicht bewohntes Dachgeschoss wirksam vor kostspieligen Dämmverlusten geschützt. Dazu werden die Dämmelemente wie etwa „Pavatherm OG“ vom Hersteller Pavatex auf dem Dachboden als Wärmeschutz der obersten Geschossdecke ausgebracht. Sie sind direkt begehbar und verfügen über eine umlaufende Nut- und Federverbindung für eine sichere, schwimmende Verlegung. Jede Platte wiegt nur 8,7 Kilogramm und ist somit leicht zu handhaben. Reste, die beim Zuschneiden anfallen, können problemlos wie Holz entsorgt werden.

müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH · Merzhausener Straße 4-6
61389 Schmitteln (Brombach) · Tel. 0 60 84/42 0
www.fenster-mueller.de

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Haus- u. Wohnungs-sanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkli. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

ZÖLLER & JOHN ^{GM} ^{BH}

- Maler- und Anstreicherbetrieb
- Mitglied der Maler- und Lackiererinnung
- Eigener Gerüstbau

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Die Techniker Heizung walle in wallau

Premium-Heizung günstig! Katalog anfordern!
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

Alles aus einer Hand zum FESTPREIS!
Beratung · Planung · Montage

HERBST-SONDERAKTION:
bis zu 20% Rabatt auf Haustüren, 10% Rabatt auf Insektenschutz
Somfy-Motoren illmo 50 WT ab 90€ zzgl. MwSt., Typ Oximo 50 WT ab 95€ zzgl. MwSt.

SCHÜCO
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer

Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis

Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!

Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

ÖLTANKS

jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG

Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196 / 77 46 60

Fast 600 Starts bei der Fichtenhof Teens Challenge

Bad Homburg (jst). Ein tolles Wochenende erlebte die Gemeinde der Pferdefreunde auf dem Bad Homburger Fichtenhof. Zum ersten Mal stand das Herbstturnier der Reitsportgemeinschaft Fichtenhof ganz unter dem Motto Junioren und Junge Reiter. An drei Tagen fanden sich Dressur- und Springreiter, unter ihnen zudem die besten Ponyreiter aus Hessen und den angrenzenden Gebieten, auf der Reitanlage am Sportzentrum Nordwest ein, um ihre Sieger zu küren.

Der Verein und die Besitzer der Reitanlage, die Familie Werner, haben es in diesem Jahr geschafft, so viele Zuschauer wie noch nie auf den Rängen zu begeistern und zum Verweilen auf der Anlage zu animieren. Von der Qualität der Veranstaltung überzeugte sich auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Karl-Heinz Krug. Bei einem kleinen Empfang in der neu gestalteten Riders Lounge trafen sich Politiker, Sponsoren und Förderer des Vereins und des Turniers und pflegten Bekanntschaften und freundschaftliche Verbindungen.

Sportlich war die Fichtenhof-Elite der mit Abstand erfolgreichste teilnehmende Verein der Veranstaltung. Auf das Konto der heimischen Reiter gingen allein fünf goldene Schleifen, einmal Silber, viermal Bronze, dazu vier 4. und drei 5. Plätze. Allen voran Helena Brandt, die mit La Bonita gleich zwei Springprüfungen für sich entscheiden konnte. In einer Springprüfung der Klasse A* und im L-Springen war sie die schnellste unter den vielen angereisten Teilnehmern, die mit fast 600 Starts die Fichtenhof Teens Challenge zu einem überaus gefragten Turnier zu Beginn der Hallensaison machten.

Maxima Homola, die in der Vielseitigkeit zu den besten Nachwuchstreiterinnen in Hessen gehört, zeigt mit ihrem Pferd Aron einen sti-

listisch sehr anspruchsvollen Ritt und konnte die goldene Schleife in der Stilspringprüfung der Klasse A* in Empfang nehmen. Frederike Schulte und ihr Pony Black Jack siegten in einer Stilprüfung der Klasse L in der Busch Pony Tour. Diese speziell für Ponys ausgearbeiteten Disziplinen bis zur Klasse M wurden in diesem Jahr zum ersten Mal als „Wolfgang Busch Gedächtnis Preis“ ausgetragen.

Wolfgang Busch, das in diesem Jahr verstorbene Ehrenmitglied der RSG Fichtenhof, hat durch sein über 40-jähriges Engagement den Bad Homburger Reitsport maßgeblich geprägt und zählt zu den Initiatoren der frühen Fichtenhof-Turniere. In der anschließenden Springprüfung der Klasse M konnte sich Frederike Schulte als amtierende Hessenmeisterin dann als Dritte mit ihrem Pferd Black Jack platzieren.

Pauline Staubach die in diesem Jahr schon eine Springprüfung der Klasse L in Usingen gewann, zudem mit ihren Pferden weitere Platzierungen in A** und L verzeichnen konnte und Zweite bei den Kreismeisterschaften wurde, wurde im Finale des Jugendchampionats der Dieter-Hofmann-Stiftung wiederum Zweite.

Die Dieter-Hofmann-Stiftung kommt seit Jahren auf den Fichtenhof und trägt hier ihre letzte Qualifikation des Förderpreises, eine Stilspringprüfung der Klasse M mit Stechen, für das große Finale in der Frankfurter Festhalle aus. Seit zwei Jahren wird nun auch das Finale des Jugendchampionats in den Turnierplan der Fichtenhof Teens Challenge aufgenommen und bietet einen tollen Rahmen für dieses Finale welches in der Klasse A** und L ausgetragen wird. In einer Springprüfung der Klasse L wurde Pauline Staubach, dann mit ihrem Pferd La Valetta noch einmal Dritte.



Prof. Josef Homola, 1. Vorsitzender der Reitsportgemeinschaft Fichtenhof, gratuliert Pauline Staubach.

Auch im Dressurviereck, welches in der großen Halle, mit einem Richterpodest sehr professionell eingerichtet wurde konnten sich die Fichtenhof Amazonen siegreich präsentieren. In einer Dressurprüfung der Klasse A* war Michaela Werner, Spross der Reitanlageeigner, mit ihrem Pferd Shari erfolgreich und sicherte sich den Sieg. Die derzeit beste Dressurreiterin der RSG, Frederike Fishedick, wurde in einer Dressurprüfung der Klasse A** Dritte und in der Dressurprüfung der Klasse L auf Trense noch einmal sehr gute Vierte.

Vortrag über Demenz und Sexualität

Bad Homburg (hw). Das Thema „Sexualität bei Demenzzkranken“ wird gern im Alltag der pflegerisch Tätigen gemieden oder an den Rand verwiesen. Unwichtig ist es allerdings nicht. Am Donnerstag, 29. Oktober, 18 Uhr, gibt es dazu eine Vortragsveranstaltung in der Ökumenischen Sozialstation Bad Homburg, Heuchelheimer Straße 20, mit Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion. Referent ist Dr. Bernhard Kleineidam, Psychiater und Neurologe aus Frankfurt. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06172-308802 oder -308824.

Personen

Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und Vorstandsvorsitzender des Naturparks Taunus, übernimmt die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft (AG) Hessischer Naturparkträger. Im Einvernehmen aller hessischen Naturparke wurde Krebs in der jüngsten Sitzung als Nachfolger von Landrat a.D. Matthias Wilkes zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die Geschäftsstelle der AG wird fortan im Taunus-Informationszentrum in Oberursel-Hohemark vom dort ansässigen Naturpark Taunus geführt.

„Die Herausforderungen für die tägliche Arbeit und die weitere Entwicklung der Naturparke in unserer Region sind groß. Naturparke schaffen Infrastrukturen wie Wanderwegesysteme und Beschilderungen, die für Jung und Alt Naturerlebnisangebote ermöglichen, und stellen einen wichtigen Baustein für eine nachhaltige touristische Erschließung des ländlichen Raumes dar,“ erklärte Krebs. In Hessen gibt es elf Naturparke: Bergstraße-Odenwald, Taunus, Hoher Vogelsberg, Lahn-Dill-Bergland, Rhein-Taunus, Hessischer Spessart, Hessische Rhön, Habichtswald, Meißner-Kaufunger Wald, Kellerwald-Edersee und Diemelsee.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg – schicke Zwei-Zimmer-Wohnung
47 m² Wfl., schöner Sonnenblk., EBK, Luxusbad, für nur € 135.000,-.
E-Kennw. E-Verbrauch 165,3 kWh/m² a, Öl, Bj. 1971
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-Penthouse Oberursel
Beste Innenstadtlage, 155 qm feinste Wfl., Luxus-Bäder, gr. Sonnenterrasse, Skylineblick, für nur € 798.500,-.
E-Kennw. Energiebedarf 54 kWh/m² a, KWK erneuerbar, Bj. 2012
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aderhorst Königstein Penthouse in 1A-Innenstadtlage
157 m² feinste Wfl. mit Jumbo-Terrasse und tollem Fernblick, für nur € 475.000,- inkl. EBK und 2 Stellplätze.
E-Kennw. E-Verbrauch 101 kWh/m² a, Gas, Bj. 1965
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Jumbo-Bungalow-Etage Stadtlage Eppstein-Vockenhausen
Über 190 m² feinste Wfl., 4 großzügige SZ, über 50 m² WEB, 2 mod. Bäder, Wohnküche, auch als Büro/Praxis nutzbar, für nur € 304.000,- inkl. 2 PKW-Stellplätze.
E-Kennw. E-Verbrauch 105,5 kWh/m² a, Gas, Bj. 1989
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Es gibt schönere Dinge im Leben als Immobilien zu vermieten. Wir machen das für Sie - kompetent und sicher.

Unsere Pluspunkte für Sie

- Beratung zum marktgerechten Mietpreis
- Exposé mit professionellen Fotos
- effektive Werbung und Durchführung der Besichtigungstermine
- Bonitätsprüfung potenzieller Mieter mit SolvenzCheck von „Haus & Grund“
- Ausarbeiten eines aktuellen Mietvertrages (Haus & Grund)
- Organisation einer reibungslosen Objektübergabe mit professionellem Übergabeprotokoll

Kaltmiete	Haus-t-raum-Vermittlungshonorar* inkl. 19% MwSt.
bis 849,00 €	2,38 Kaltmieten jedoch max. 1.500,00 €* inkl. 19 % MwSt.
ab 850,00 €	1,78 Kaltmieten jedoch max. 2.000,00 €* inkl. 19 % MwSt.
ab 1.700,00 €	1,19 Kaltmieten jedoch max. 2.500,00 €* inkl. 19 % MwSt.

Stammkunden von Haus-t-raum erhalten auf die obengenannten Preise 10 % Nachlass.
* Unser Honorar ist steuerlich absetzbar.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

GESUCHE

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
Sgi Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Für vorgemerkte Kunden suchen wir
EFH, RH od. DHH
bis 600.000,- €
in Friedrichsdorf
Schmitt-Immobilien · 0 61 72 / 7 90 97

VERMIETUNG

Gewerbefläche
Kronberg im Ts. ab 1. 1. 2016
180 m² ebenerdig, Industrieparkett/Fliessen, gr. Sektionator, 4 m hoch, abgeschl. Hof als Lager/Parkfläche, zentral, Nähe S4 + Bus
Tel.: 06173-1425 + 2759

Provisionsfrei! 12 Min. bis Oberursel!
Freist. EFH Neubau, massiv, Keller, 5 helle Zi., KfW 70, Fußbodenhzg., Kamin, ca. 520 m² sonniges Grdst., schlüsselfertig nur € 269.900,-
www.best-haus.de · Tel. 06103/2701937

Inserieren macht sich bezahlt!



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 628 8-0

Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!



Über 280 Kundenbewertungen!!
Suchen Sie auch, wie viele andere, einen zuverlässigen, guten Immobilienmakler? Maklerbewertungen sind im Internet unter: **gute Immobilienmakler Oberursel**. Mittlerweile bin ich für meine Kunden seit über 25 Jahren in der Region unterwegs. **Möchten Sie verkaufen/vermieten?** Überzeugen Sie sich persönlich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte bei Bedarf an.

VERKAUFT!

Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de Tel. 06171 **20 89 103**



GEWERBE

GEWERBERÄUME – BAD HOMBURG
Daimlerstraße 13 und 13 A

- Ca. 350 m² (13) Büro, Praxis, Fitness, Galerie etc. Noch Rohbau. Aufteilung: 50 m² Sanitär etc. 300 m² z. Zt. ohne Stützen und Wände. Barrierefrei! Rollstuhlgerecht. Sanierung und Ausbau erfolgt nach Wünschen des Mieters! Auf 700 m² erweiterbar.
- Ca. 140 m² (ex Praxis) + große Lagerfläche
- Ca. 185 m² + 30 m² Lager (13 A) Ideal für Handwerker (Büro, techn. Werkstatt, Labor etc.) Parkpl. ausreichend vorhanden. Frei ab Nov./Dez. 2015
Tel.: 0172 – 678 24 55

GRUNDSTÜCKE

Schönes Villengrundstück Hardtwald/Bad Homburg
zu verkaufen, ca. 1000 m²
Infos: 06172 – 59 70 50



Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Heizöl: Öl
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:

Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

www.hochtaunusverlag.de

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!



HEIZUNG & BÄDER
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 • 61191 Rosbach v.d.H.
info@bad-heizung-vida.de
info@bad-heizung-vida.de

- Brennwertechnik
- Öl- & Gasfeuerung
- Exklusive Bäder
- Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
- Kundendienst & Wartung

HOTLINE: 06003 – 76 77

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

STIEL & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

Mehr Freude am Wohnen mit **Bio. Teppich-Hand-Wäsche**

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 6172-7636 20

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

22. 10. – 28. 10. 2015

Er ist wieder da
Do. – Di. 20.15 Uhr, Sa. 17.30 Uhr

Everest (3D)
Fr. + So. 17.30 Uhr, Mi. 20.15 Uhr

Ooops – Die Arche ist weg
Sa. + So. 15.00 Uhr

Vorankündigung:
29. 10. – 18.00 Uhr
MYANMAR – NEUE REISEFILMREIHE

31. 10. – 16.00 Uhr
SONDERVORSTELLUNG „DER ADLERFLÜSTERER“
mit Regisseur Andreas Ewels und Falkner Pierre Schmidt und einem echten Adler auf Tuchfühlung im Kino – ein einzigartiges Erlebnis!

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL 3D Xpand

TAXI ÖZDEMİR

- First Class-Fahrten
- Business-Fahrten
- Reise-Fahrten
- Flughafen- und Langstrecken-Fahrten

Preise nach Vereinbarung
für 1-8 Personen mit Gepäck

06172 – 59 62 99
0177 – 60 700 90

VISA AMERICAN EXPRESS

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

„Schwanensee“ in der Weihnachtszeit



Für Generationen von Theaterbesuchern gehört Peter Tschaikowskys „Schwanensee“ zur Weihnachtszeit einfach dazu. Am Freitag, 18. Dezember, wird der Ballett-Klassiker vom Russischen Staatstheater für Oper und Ballett Komi im Bad Homburger Kurtheater aufgeführt. Festliches und Intimes in dem stimmungsvollen Ambiente der „weißen Bilder“ am See im Kontrast zu den prachtvollen und farbenfrohen Kostümen am Königshof versprechen einen abwechslungsreichen festlichen Abend. Karten gibt es bei Frankfurt Ticket und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Kanaren und Madeira mit AIDAsol am 10.01. und 21.02.2016



Unser Best-Preis*

10.01. - 17.01.2016	Innenkabine 859,-
	Meerblickkabine 959,-
	Balkonkabine 1.059,-
21.02. - 28.02.2016	Innenkabine 879,-
	Meerblickkabine 1.029,-
	Balkonkabine 1.129,-

Aufpreis Einzelbelegung
10.01.: Innenkab. +270,- / Meerblickkab. +350,- / Balkonkab. + 420,-
21.02.: Innenkab. +300,- / Meerblickkab. +400,- / Balkonkab. + 470,-

*AIDA VARIO Preis inkl. Flug p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 09. November 2015

Leistungen

- Flug ab/bis Frankfurt • Transfers Flughafen-Hafen-Flughafen
- 7 Übernachtungen auf AIDAsol
- Vollpension an Bord • Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants
- Trinkgelder an Bord • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren) • Deutsch sprechende Bordreiseleitung

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
Stichwort: HTV (1527)

Atouro
Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

in motion trio

heike wetzel | flute
wolfgang zerbin | piano, compositions
helmut kandert | drums, percussion



Freie evangelische Gemeinde Oberursel
7. November 2015
www.oberursel.feg.de

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

„Laberrhabarber“ Schüssel live
Alt Oberurseler Brauhaus
10.10. – 18.12.2015 16,50 €

Volkstheater: Meister – Heister
Taunushalle Oberursel / Oberstedten
23.10.2015 17,00 € – 19,00 €

in motion trio
Freie ev. Gemeinde Oberursel
03.11.2015 16,00 €

Motown – Die Legende
Stadthalle Oberursel
04.11.2015 18,00 € – 27,00 €

Klavierduo Mona und Rica Bard
Stadthalle Oberursel
05.11.2015 18,00 € – 22,00 €

Gute Alte Weihnachtszeit – Weihnachtslesung mit Werner Reinke, hr-Moderator
Christuskirche Oberursel
29.11.2015 25,00 €

Peter Pan – Das Musical
Stadthalle Oberursel
13.12.2015 16,00 € – 21,00 €

Weihnachtskonzert Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen
Stadthalle Oberursel
18.12.2015 29,70 € – 46,20 €

Russisches Klassisches Staatsballett Der Nussknacker
Stadthalle Oberursel
21.12.2015 32,00 € – 45,00 €

Gerd Knebel – Wörlid of Drecksäck
Stadthalle Oberursel
22.12.2015 24,10 €

Neujahrskonzert
Stadthalle Oberursel
03.01.2016 22,00 €

Ein Kater schwarz wie die Nacht
Alte Wache Oberstedten
24.01.2016 8,40 €

Marc Hagenbeck R(h)ein mental – Das Kino in Deinem Kopf
Alte Wache Oberstedten
12.03.2016 16,40 €

pentaphonix
Alte Wache Oberstedten
19.03.2016 16,40 €

Bodo Bach
Stadthalle Oberursel
20.03.2016 33,15 €

6. Beat Night mit THE RATTLES
Stadthalle Oberursel
17.09.2016 28,60 €

Jürgen von der Lippe
Stadthalle Oberursel
27.11.2016 31,20 € – 43,55 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2015 / 2016
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
16.10.2015 – 15.04.2016
Verschiedene Veranstaltungen ab 15,00 € / 18,00 € – 49,00 €

SPERA Internationaler Ballettwettbewerb
Kurtheater Bad Homburg
25.10.2015 13,00 € – 18,00 €

Helene Waldmann – Made in Bangladesh
Kurtheater Bad Homburg
28.10.2015 25,00 € – 40,00 €

Bahama Soul Club
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2015 25,00 € – 28,00 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
27.02.2016 39,90 € – 55,90 €

Mathias Richling
Kurtheater Bad Homburg
23.04.2016 25,95 € – 32,75 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Aufguss Mit Hugo Egon Balder
Die Komödie
22.10. – 13.12.2015 31,15 € – 36,35 €

Pinocchio
Papageno Musiktheater am Palmengarten
29.10.2015 – 27.02.2016 13,00 € – 16,00 €

Peter Maffay & Band – Tabaluga Live 2016
Festhalle Frankfurt
04.11. – 06.11.2016 48,90 € – 95,80 €

Michael Wollny JazzNights 2015/2016
Alte Oper Frankfurt
09.11.2015 37,00 € – 52,00 €

Bülent Ceylan Haardrock
August-Schärttner-Halle Hanau
13.12.2015 35,45 €

Das Musical Elisabeth
Alte Oper Frankfurt
16.12.2015 – 03.01.2016 23,90 € – 97,90 €

Christmas with Sinatras Rat Pack
Kurhaus Wiesbaden
20.12.2015 16,50 € – 42,50 €

Holiday on Ice - Believe
Festhalle Frankfurt
13.01. – 17.01.2016 31,90 € – 71,90 €

Sunrise Avenue
Festhalle Frankfurt
23.03.2016 49,11 € – 72,11 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00